

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost



Mehr als Feuerwehr Seite 2-4

Neue Stadtvertretung Seite 6





ENTDECKE DEN UNTERSCHIED

BEIM ZWEIFACHEN KÜCHENSPEZIALISTEN DES JAHRES

Fehlt Ihnen die richtige **Idee**? Möchten Sie eine komplette **Raumgestaltung**? Ist Ihre **Zeit** knapp und Sie erwarten alles **aus einer Hand**? Wollen Sie **Qualität** und **Preis** selbst bestimmen? Dann entdecken Sie den Unterschied bei Grambow & Widmer, Deutschlands **TOP-Adresse** für **Kücheneinrichtungen** in Haus, Büro, Ferienwohnung oder Praxis. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter **0385 64 64 50**.

- ✓ Größte LEICHT-Markenküchen-Ausstellung der neuen Bundesländer
- ✓ Vollservicepakete mit Bau-Regie für alle Nebenleistungen
- ✓ Günstiger Finanzierungsservice
- ✓ Fachlich fundierte Beratung in ruhiger Atmosphäre und extra lange Öffnungszeiten: wochentags 8 bis 18 Uhr, Samstags 10 bis 14 Uhr und individuell vor Ort



Grambow & Widmer

S C H W E R I N

Ellerried 7, 19061 Schwerin, www.ihrekueche.de



Thomas Köchig
Geschäftsführer
Wohnungsgesellschaft Schwerin

Liebe Leserinnen und Leser,

der Juni hat uns bereits einige herrliche Sommertage und das eine oder andere beeindruckende Gewitter beschert. Viele Schweriner haben die ersten gemütlichen Grillabende miteinander genossen und den Balkon, die Terrasse oder den Vorgarten für entspannte Momente vorbereitet.

Gemeinsam mit unseren Mietern haben wir das gute Wetter genutzt. Bei kleinen Festen haben unsere engagierten Teams in den Mietercentern im Mai die Nachbarn in der Eisenbahnstraße und im Wohngebiet Flensburger, Husumer und Ratzeburger Straße an einen Tisch zusammengebracht. Lockere Stimmung und angenehme Gespräche haben die guten Nachbarschaften noch einmal gestärkt. Unser grüner WGS-Pavillon war im vergangenen Monat in ganz Schwerin unterwegs. Bei den Stadtteilfesten in der Weststadt, in Lankow und in Neu Zippendorf lockte er viele Schweriner an.

Veranstaltungen wie diese nutzen unsere Teams, um nicht nur näher an die Mieter, sondern an alle Bewohner in den Stadtteilen zu kommen. Wir freuen uns immer wieder über zahlreiche Besucher, neugierige Fragen und kleine Gäste, die wir mit kleinen Geschenken und unseren grünen Luftballons begeistern.

Jetzt im Juli beginnt für viele die Urlaubssaison und wo könnte die wohl schöner verbracht werden als in unserer herrlichen Landeshauptstadt? Vor allem unsere Mieter, mit liebevoll eingerichteten Balkonen und Terrassen, genießen die freien Tage gerne zwischen Blütenpracht und Kräuterbeet.

Wir freuen uns über die farbenfrohen Fotos, die wir von unseren Balkon-Urlaubern zugeschickt bekommen und wünschen allen Schwerinern einen entspannten und geselligen Sommer.

Herzliche Grüße, Ihr

Thomas Köchig

Titelcollage/Fotos: maxpress, Feuerwehr



Bienen auf dem Schloss dienen der Wissenschaft

Auf dem Dach des Schweriner Schlosses summt und brummt es. Denn seit 2017 gibt der Landtag MV in Zusammenarbeit mit Imker Dr. Mirko Lunau Honigbienen hier ein Zuhause. Derzeit sind fünf Bienenvölker in ihren bunten Holzhäusern zu beobachten. Besucher, die im Rahmen der Führung „Vom Keller bis zur Kuppel“ das Schweriner Schloss erkunden, können direkt an den Holzkästen vorbeigehen und den Bienen beim schwärmen zusehen. „Bei diesem Projekt geht es aber nicht nur um die Gewinnung des süßen Honigs“, so Inga Müller, Referentin in der Landtagsverwaltung (Foto), „sondern es geht um Umweltschutz. Die Bedeutung der Honigbiene für die Natur soll in den Fokus gerückt werden.“ Und darum ist der Landtag der Kooperation „ErlebnisReich Bienenstraße“ beigetreten

und mittlerweile Teil eines deutschlandweiten Trachtnetzes. Eine Stockwaage liefert Daten aus dem Inneren des Bienenstockes an das Bienenzentrum Würzburg. Die Daten sind auch auf der Seite des Landtages MV zu verfolgen. Mehr über die Schweriner Schloßbienen und das wissenschaftliche Pilotprojekt ist unter www.hauspost.de zu lesen, genauso wie die **Gewinnspielfrage**. Senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer bis zum **19. Juli** an die *hauspost*-Redaktion in der Stadionstraße 1, 19061 Schwerin oder an redaktion@hauspost.de. Zu gewinnen gibt es **1x2 Freikarten** für das **YOUNG BEATS-Festival** am 24. August auf der Freilichtbühne sowie **zwei Gläser Schloßhonig**. Viel Glück!



EDITORIAL



Hier zählt jede Sekunde

Hinter den Kulissen der Schweriner Feuerwehr in der Leitstelle geht es oft heiß her

Großer Dreesch • Bei Kreislaufproblemen, Verkehrs- oder Wildunfällen, Unweterschäden, kleineren oder größeren Rauchentwicklungen bis hin zum Hausbrand gibt es in der Regel nur eine Möglichkeit: die 112 wählen! Innerhalb von wenigen Minuten rücken Feuerwehr oder Rettungsdienst aus und eilen zu Hilfe. In Schwerin, Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg und Wismar kommen sie zusammen jährlich auf etwa 85.500 Einsätze, täglich sind es bis zu 300. Koordiniert wird das Ganze über die Leitstelle in der Schweriner Hauptwache.

„Das Telefon steht eigentlich nie still“, sagt Markus Holtz, stellvertretender Leiter der Leitstelle Westmecklenburg. „Immerhin sind wir für rund 7.000 Quadratkilometer und rund 500.000 Einwohner zuständig. Hinzu kommen etwa 50.000 Pendler und die Urlauber der Region.“ Die Leitstelle ist flächenmäßig die zweitgrößte Deutschlands. 40 Mitarbeiter organisieren von hier die Einsätze der zwei Berufsfeuerwehren in Schwerin und Wismar sowie von 328 Freiwilligen Feuerwehren in nahezu allen Gemeinden. „Für gewöhnlich sind hier vier bis acht Plätze gleichzeitig besetzt. Wenn wir aber zum Beispiel wissen, dass ein starker Sturm angekündigt wird, stocken wir dienstlich vorsichtshalber auf.“ Für die „Disponenten“ heißt es dann, ein Gespräch so lange wie nötig und so kurz wie möglich zu führen. Immerhin muss innerhalb weniger Sekunden entschieden werden, ob und welche Einsatzkräfte ausrücken müssen. „Wo befinde ich mich? Das ist die



Markus Holtz, stellv. Leiter der Leitstelle
Foto: maxpress

wichtigste Information, sodass wir doch noch helfen können, sollte die Verbindung abbrechen. Alles weitere erfragen unsere Kollegen dann.“

Verkehrsunfälle oder das „Essen im Topf“ gäbe es täglich. „Die Leute rufen aber auch bei der Katze auf dem Baum oder vermeintlich eingefrorenen Schwänen bei uns an. Oder sie verkaufen uns eine kleine Schnittwunde als abgetrennte Hand“, so Markus Holtz. Was viele an dieser Stelle nicht wissen: Das Gespräch wird aufgezeichnet und gespeichert, mit unterdrückter Nummer anzurufen ist nicht möglich und manche Einsätze können kostenpflichtig werden.

Doch nicht nur in der Leitstelle gilt es, nichts anbrennen zu lassen. Auch in der Fahrzeughalle, der Verwaltung oder der hauseigenen Rettungsdienstschule gibt es immer etwas zu tun. „Das ist alles natürlich sehr personalintensiv und wir brauchen spezialisierte Leute. Und das ist auch unsere größte Herausforderung“, sagt Dr. Stephan Jakobi, Leiter Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst. „Derzeit sind wir 200 Mitarbeiter im Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst, 20 Stellen sind unbesetzt. Wir freuen uns also immer über Nachwuchs.“

Marie-Luisa Lembcke



Markus Holtz (l.) bei einem Kollegen in der Leitstelle der Schweriner Hauptwache
Fotos: maxpress, Feuerwehr

Feuerwehr hautnah erleben

Wer nun neugierig geworden ist und selbst mit dem Gedanken spielt, einmal bei der Feuerwehr arbeiten zu wollen, der sollte sich den **31. August** schon mal rot in den Kalender eintragen. Dann nämlich öffnet die Hauptwache der Schweriner Feuerwehr in der Graf-Yorck-Straße 21 von 11 bis 17 Uhr ihre Tore, möchte mit allen Schwerinern ihr Jubiläum feiern und gewährt einen Blick hinter die Kulissen – zum Beispiel in der Leitstelle oder der Fahrzeughalle. Es gibt viele Mitmachstationen und auch für Verpflegung ist gesorgt. Vorbeikommen lohnt sich allemal!

Cooler Hobby mit großer Verantwortung

Jeder kann bei der Freiwilligen Feuerwehr mitmachen und lernt viel fürs Leben

Schwerin/Warnitz • Rund 95 Prozent der Feuerwehrleute in Deutschland sind ehrenamtlich organisiert. Sie brennen für die Freiwillige Feuerwehr (FF) – ein zeitintensives Hobby, wohlgerneht. Das weiß auch Karl Leonhardt. Der 30-Jährige ist selbstständiger Physiotherapeut und Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbandes. „Nach der Schule gehen viele junge Leute leider weg, weshalb der Nachwuchs sowohl bei der Berufsfeuerwehr als auch bei der FF fehlt. Das ist sehr schade.“ Umso mehr freut er sich über die, die bleiben, wie Jeremy Boegel. Er ist Stadtjugendfeuerwehrwart und findet spannend, was junge Leute bei der FF lernen: „Bei den Kindern ist alles noch eher spielerisch. Man macht Notrufabsätze, Experimente und Lesenächte. Ab zehn Jahren wird es dann technischer. In den Ausbildungsdiensten, die man alle zwei Wochen hat, kommen nach

und nach Erste Hilfe, Strahlrohrtraining und andere Elemente eines Löscheinsatzes hinzu“, erklärt der 19-Jährige. „Auch Kartenkunde oder Diskussionen über Brandgefahren gehören dazu. Und es gibt verschiedene Ab-

zeichen, die man machen kann, wenn man aktiv am Feuerwehrdienst teilnehmen will.

Man wird da langsam herangeführt.“ Im Endeffekt komme es aber darauf an, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln.

Lisa Neumann (Foto rund) hat es so immerhin zur stellvertretenden Wehrführerin bei der FF Warnitz geschafft.

Hier organisiert die 26-Jährige die Ausbildungsdienste und behält alles rund um Fahrzeuge, Materialien und nicht zuletzt die Kosten im Überblick. „Für Jugendlager, Wettkämpfe und natürlich wenn wir zu ‘nem Einsatz gerufen werden, muss alles tipptopp sein. Immerhin sind wir 24/7 in Bereitschaft und haben rund 50 Einsätze im Jahr.“ Marie-Luisa Lembcke



Auch Kartenkunde gehört bei Jeremy Boegel (l.) und Karl Leonhardt dazu
Fotos: mp



Wenn der Funke überspringt

Vom Hobby zur Berufsfeuerwehr ist es ein anstrengender Weg

Schwerin • „Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann“ – wer hat sich das wohl nicht gewünscht, als er klein war? Mit dem roten Löschfahrzeug durch die Straßen brettern, Blaulicht und Tatütata. Feuerwehrmann ist ein echter Traumberuf, ein Beruf mit Tradition. In diesem Jahr feiert die Schweriner Berufsfeuerwehr (BF) bereits ihr 150-jähriges Jubiläum. Doch wie sieht die Ausbildung zum Feuerwehrmann eigentlich aus?

Malte Behrendt ist noch ganz frisch bei der Schweriner BF. Erst im Dezember vergangenen Jahres wurde er als Beamter auf Probe vereidigt. Doch schon früh war für ihn klar, was er einmal werden möchte. „Mein Vater und meine Schwestern waren in der Freiwilligen Feuerwehr. Und dann bin ich da halt auch hingegangen“, so der 27-Jährige. „Das war schon echt spannend. Die Wettkämpfe und dass man so eine Uniform anziehen durfte.“ Schnell ist er begeistert von dem, was er dort erlebt. Für eine Ausbildung bei der BF braucht es allerdings mehr als Interesse und Spaß an der Freud'. Eine Lehre in einem handwerklichen oder medizinischen Beruf ist notwendig. Nach der Schule wird Malte deshalb Kfz-Mechatroniker, bewirbt sich aber vier Jahre lang bei unterschiedlichen Feuerwehrestationen. „In der Zeit habe ich mich rich-



tig reingehängt, etliche Bücher gelesen und mit extra Computer-Programmen geübt.“ In Schwerin wird der Junge aus Schleswig-Holstein schließlich zum schriftlichen Test eingeladen. Dieser beinhaltet Aufgaben unter anderem in Mathe, Deutsch, technischem und physikalischem Verständnis sowie logischem und räumlichem Denken. Anschließend folgt der Sporttest. Hier werden in unterschiedlichen Disziplinen Ausdauer, Reaktionsvermögen, Kraft, Schnelligkeit sowie Koordinationseigenschaft und Gleichgewichtssinn getestet. „Ein Kumpel und ich haben die einzelnen Stationen damals in einer Sporthalle nachgebaut und geübt. Auch Drehleitersteigen und eine Atemschutzstrecke gehörten zum Test“, erinnert er sich. Dann galt es, sich in einem Vorstellungsgespräch von seiner besten Seite zu zeigen. Immerhin sind Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft zwei der wichtigsten Voraussetzungen, um bei der Fw anzuheuern. Auch das meisterte Malte mit Bravour, genauso wie die gesundheitliche Untersuchung beim Amtsarzt. Anfang 2017 war dann klar: Malte darf die Ausbildung machen und ist nun Feuerwehrbeamter auf Widerruf. Es folgen drei Monate Rettungssanitätausbildung, ein Monat Sportbootführerschein und Rettungsschwimmabzeichen, sechs Monate Grundausbildung, ein Jahr



Für Malte Behrendt hat sich der Traum vom Beruf als Feuerwehrmann erfüllt

Wachpraktikum und schließlich die Laufbahnprüfung mit vier schriftlichen Tests und einem praktischen. „Es war ein langer und anstrengender Weg, aber es hat sich gelohnt. Jetzt bin ich Beamter auf Probe, nach drei Jahren dann Beamter auf Lebenszeit“, sagt er. „Die meisten Einsätze habe ich im Rettungsdienst. Innerhalb von zwölf Stunden muss ich fünf bis zehn Mal rausfahren. In manchen Wohnungen oder bei schweren Verkehrsunfällen sieht man natürlich auch mal nicht so schöne Dinge (Foto rund). Aber darüber kann ich mit den Kollegen immer sprechen. Wir sind wie eine Familie.“ Nach zwölf Stunden steht am Abend der Funktionstausch auf dem Plan. Wer tagsüber im Rettungsdienst gearbeitet hat, wechselt in den Bereich des Löschzuges, und andersrum. Für Malte ist es sein Traumberuf. Spannend und abwechslungsreich ist er allemal. ml

Vorbeugung ist der beste Brandschutz

Ronald Streil berichtet vom Ablauf beim Einsatz in der Hospitalstraße und gibt wertvolle Tipps

Schwerin • Einer der größeren Brände in Schwerin ereignete sich zuletzt in der Nacht vom 30. November 2018 in der Hospitalstraße – für Ronald Streil ein überdurchschnittlicher Einsatz. Er war in der Nacht diensthabender Einsatzleiter. „Zwischen Eintreffen der Meldung und Eintreffen am Einsatzort haben wir circa neun Minuten gebraucht. Bis dahin hatte das Feuer bereits auf große Teile des Gebäudes sowie den Dachstuhl übergreifen. Das war kein klassischer Wohnungsbrand mehr. Zum Glück befanden sich keine Personen mehr in dem Haus“, erinnert er sich. Eine weitere Herausforderung bestand im sachgerechten Einsatz der Drehleitern, was sich aufgrund der engen Straßen und der dort parkenden Autos in Schwerin grundsätzlich schwierig gestaltet. Nach kurzer Lageerkundung war für Ronald Streil deshalb klar: „Wir brauchen Verstärkung!“ Mit dem Löschzug der BF und mit allen fünf FF der Stadt konnte der Brand überhaupt eingedämmt und ein Übergreifen auf die Nachbargebäude verhindert werden. Und auch wenn die BFW nichts mit der Ursachenforschung zu tun hat, denn das ist Aufgabe der Polizei, weiß Ronald Streil als Sachbearbeiter für vorbeugenden Brandschutz, was es zur Gefahrenvermeidung zu beachten gilt. Marie-Luisa Lembcke



Oftmals wird das Essen im Topf auf der eingeschalteten Herdplatte vergessen und ist so Auslöser für einen Wohnungsbrand
Fotos: maxpress, Feuerwehr

- Jede Wohnung muss in Schlaf-, Kinderzimmern und Fluren über einsatzbereite Rauchwarnmelder verfügen.
- Kein heißes Öl mit Wasser löschen! Durch den Siedeverzug kommt es zur Explosion.
- Der Herd ist keine Abstellfläche!
- Flucht- und Rettungswege freigehalten! Keine brennbaren Gegenstände, wie Kinderwagen oder Schuhregal, in den Flur oder das Treppenhaus stellen!
- Offenes Feuer im Blick behalten!
- Nicht benötigte Steckdosen freigehalten!
- Beim Grillen im Freien mindestens 50 Meter Abstand zu Waldgebieten halten.
- Bei Trockenheit und starkem Wind lieber aufs Grillen verzichten, auch wenn keine offizielle Waldbrandgefahr vorliegt.
- Grillen auf dem Balkon ist verboten!
- Keine eigenständigen Lösversuche unternehmen!
- Gefahrenzonen verlassen!
- Ansonsten gilt immer: 112 anrufen!

Dürfen Feuerwehrmänner einen Bart haben?
Dürfen sie, jedoch muss der Dichtungsbereich der Atemmaske haarfrei bleiben.

Gibt es noch Rutschstangen und was sollen diese Klamotten-Haufen vor den Löschfahrzeugen?

Bei einem Einsatz zählt jede Minute. Der schnellste Weg führt da manchmal tatsächlich über die Rutschstange, von der es in der Hauptwache zwei Stück gibt. Auch das Anziehen der Schutzkleidung darf nicht viel Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb liegen Schuhe, Hose, Jacke, Handschuhe und Helm immer griff- und anziehbereit.

Warum heulen samstags um 12 Uhr die Sirenen?

In vielen Orten ist dies ein Test, um die Funktionsfähigkeit der Sirenen zu jeder Zeit zu gewährleisten. Im Ernstfall hat die Sirene je nach Tonfolge verschiedene Bedeutungen.

Liebe Leserinnen und Leser, Tatütata, die Feuerwehr ist da. Und wirklich, wenn ich darauf achte, sehe ich sie plötzlich überall und mir wird klar, wie viel unsere Helden des Alltags tatsächlich zu tun haben müssen. Wie viel Verantwortung. Helden – so sehen wir sie oft. Ich denke an meinen Neffen, der hin und weg ist, wenn er ein feuerrotes Löschfahrzeug erblickt. Regelmäßig stehen Besuche im Feuerwehrmuseum am Fernsehturm an. Aber sind Feuerwehrleute wirklich Helden? Malte Behrendt, zum Beispiel, sieht sich nicht als solcher. „Das ist unser Job. Dafür sind wir so gut ausgebildet“, sagt er. Doch kann selbst das mein Bild nicht trüben, denn die Begeisterung entflammt umso mehr, als ich von der Euphorie, die auf der Hauptwache herrscht, angesteckt werde. Herzlichst, Ihre Marie-Luisa Lembcke





WAG - Wasser- versorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 633 15 61
Fax:
(0385) 633 15 62
E-Mail:
wag@swn.de
Internet:
www.wag-schwerin.de

Spende für Hanse-Tour Sonnenschein

Auch in diesem Jahr waren 200 Frauen und Männer im Juni auf einer 500 Kilometer langen Fahrrad-Tour durch Mecklenburg-Vorpommern unterwegs, um in 26 Städten Spenden für die Initiative der Universitätsmedizin Rostock „Mike Möwenherz“ zu sammeln. „Bei dieser Aktion treten die Teilnehmer tüchtig in die Pedalen, damit möglichst viel Geld für krebskranke und chronisch kranke Kinder und ihre Familien zusammenkommt. Die WAG hat dieses so wichtige Anliegen unterstützt und eine Spende übergeben“, so WAG-Geschäftsführer Hanno Nispel.

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, Kindern in der schwierigen Phase der Erkrankung Hilfe zu ermöglichen. Das Radfahren für den guten Zweck ist ein wichtiges Signal des Fördervereins Hanse-Tour-Sonnenschein e.V., den wir gern unterstützen.“

SAE - Schweriner Abwasserentsorgung

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
E-Mail:
info@saesn.de
Internet:
www.saesn.de
Bei Störungen:
Telefon:
(0385) 633 42 22
(0385) 633 44 26



Der Weg des Wassers wird immer wieder gern erkundet
Fotos: maxpress



Zahlreiche Schweriner nahmen an Führungen im Wasserwerk Mühlenscharn teil



Großes Interesse gab es an den Informationsständen beim Tag der offenen Tür

Aus sieben Brunnen gefördert

Schweriner Trinkwasser erfüllt höchste Qualitätsansprüche und steht ausreichend zur Verfügung

Neumühle • Wenn es warm wird, wie am Tag der offenen Tür im Wasserwerk Mühlenscharn, dann ist es gut zu wissen, dass bestes Trinkwasser jederzeit in ausreichender Menge gefördert und aufbereitet werden kann. Davon überzeugten sich zahlreiche Besucher Anfang Juni vor Ort: anlässlich des 20-jährigen Bestehens des modernen Wasserwerks in Neumühle.

Allein für das Wasserwerk Mühlenscharn, dessen 20-jähriges Bestehen Anfang Juni mit einem außerordentlich gut besuchten Tag der offenen Tür gefeiert wurde, stehen sieben Brunnen zur Verfügung. Aus einer Tiefe zwischen 60 und fast 100 Metern gelangt das Rohwasser in die Aufbereitungsanlagen, um dann über den bis zu sechs Millionen Liter fassenden Reinwasserbehälter ins Versorgungsnetz eingespeist zu werden. „Zu-



Wasser ist eine wohltuende und gesunde Erfrischung nicht nur an heißen Tagen

sammen mit der Kapazität unseres Wasserwerkes in Pinnow können wir täglich bis zu 30.000 Kubikmeter bestes Trinkwasser an die Abnehmer in Schwerin und dem Umland liefern. Niemand muss sich Sorgen machen, dass beispielsweise bei großer und langan-

haltender Hitze die Wasserhähne versiegen: Durch kontinuierliche Investitionen und große Anstrengungen im Ressourcenschutz sind wir in der Lage, stets ausreichend und hochwertiges Trinkwasser zur Verfügung zu stellen“, so WAG-Geschäftsführer Hanno Nispel.

Regelmäßige Kontrolle der Hydranten sichert Versorgung im Notfall

Doch nicht nur als Lebensmittel von höchster Qualität kommt dem Schweriner Trinkwasser große Bedeutung zu. „Wird beispielsweise Löschwasser benötigt, dann wird auf die fast 4.000 Hydranten in der Landeshauptstadt zugegriffen. Die regelmäßige Kontrolle dieser technischen Einrichtungen sichert den notwendigen Wasserdurchlauf, den nicht nur die Feuerwehr benötigt. Die WAG nutzt Hydranten auch für Rohrspülungen“, so Hanno Nispel.

Barbara Arndt

Damit Nässe draußen bleibt

Wasserdichte Hauseinführung für Abwasseranschluss empfohlen

Schwerin • Aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk und damit verbundene Schäden sowie die Bildung gefährlicher Schimmelpilze können auch Folge einer unzureichenden Abdichtung von Abwasseranschlüssen sein. Die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) empfiehlt Bauherren daher eingehend, mit der Installation einer Dichtung die notwendige und bautechnisch auch gesetzlich vorgeschriebene Vorsorge zu treffen. Nur so wird der Eintritt von Feuchtigkeit und Gasen zuverlässig verhindert.

Die gas- und wasserdichte Hauseinführung ist bei den Zuleitungen für Wasser, Strom, Gas und anderen Versorgungsmedien als Mehrsparten-System längst gängige Praxis. „Auch bei den Abwasseranschlüssen sind die erforderlichen Maßnahmen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten“, sagt SAE-Mitarbeiter Lothar Jäger. Was zunächst kompliziert klingt, ist eigentlich relativ einfach: Mittels Gummimanschette kann das Rohr für die Ableitung des Abwassers sowohl mit einer Abdichtung zum Mauerwerk hin als auch nach innen ab- und zuverlässig geschützt werden.

„Wir empfehlen allen Bauherren, aber auch den Hauseigentümern, die ihre Immobilie sanieren wollen, unbedingt auf die Dichtheit der Hauseinführungen zu achten. So kön-

nen unliebsame Folgen, die letztlich auch den Wert der Immobilie mindern, verhindert werden“, sagt SAE-Werkleiter Lutz Nieke. „Wir möchten alle, die sich ihren Traum vom eigenen Haus erfüllen, unbedingt erreichen und für dieses wichtige Thema sensibilisieren. Für eine umfassende Information gibt es bei der Schweriner Abwasserentsorgung seit geraumer Zeit Merkblätter, die über die technischen Notwendigkeiten Auskunft geben. Darüber hinaus beantworten SAE-Mitarbeiter gern die Anfragen von Ratsuchenden“, so der Werkleiter weiter.

Denn: Ordnungsgemäße und vor allem dichte Hauseinführungen für die Abwasserentsorgung liegen in der alleinigen Verantwortung der Eigentümer. „Es reicht nicht aus, das aus dem Fundament aufsteigende Rohr für die Abwasserentsorgung mit Beton oder Bauschaum zu umgeben. So ist keine ausreichende Dichtheit gewährleistet. Nur industriell gefertigte Manschetten, die es in verschiedenen Ausführungen gibt, erfüllen diesen Zweck sicher und nachhaltig“, sagt Lothar Jäger.

Die technischen Bauteile bewahren das Gebäude und dessen Bewohner aber nicht nur vor dem Eintritt unerwünschter Feuchtigkeit, sondern auch vor dem Eindringen sogenannter Schleich- und Radongase aus dem Erdreich. Im eigenen Interesse sollten Bauherren daher handeln.

Barbara Arndt



Dichtheitsmanschetten schützen zuverlässig, weiß SAE-Mitarbeiter Lothar Jäger

Fotos: FHRK, maxpress/ba

Kleine Ursache – Große Wirkung

Mit Blick auf die Sicherheit richtet das ZGM ein besonderes Augenmerk auf Materialauswahl und Budget

Schwerin • Wenn in Schulen ein Brand entsteht, muss schnell gehandelt werden. Nach dem Löschen ist die Ursachenforschung sehr wichtig. In dem Fall der Bertold-Brecht-Gesamtschule waren es brennende Kunststoffbehälter. Eine dauerhafte Alternativlösung wurde gefunden.

In der Landeshauptstadt Schwerin werden vom ZGM mehr als 1.000 Stück Papierbehälter für Handtücher und Toilettenpapier bereitgestellt, befüllt und kontrolliert. Es

kommt vor, dass diese Behälter nicht immer pfleglich behandelt werden. So ist es in zwei Schweriner Schulen dazu gekommen, dass die Papierspender angezündet wurden. Diese bestanden seinerzeit alle aus Kunststoff. Es kam zu einer enormen Rauchentwicklung, die den gesamten Sanitärbereich in diesen Schulen nicht mehr nutzbar machte. Die gute Nachricht ist: es gab keine Verletzten, obwohl der Rauch über

die Flure bis in die Klassenzimmer zog. Noch während der Sanierungsarbeiten hat das ZGM zusammen mit dem Fachdienst Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin in einem Real-

brandversuch getestet, welches Material sich langfristig eignet.

Mit einer Raumvolumenberechnung fing der Test an.

Der ist wichtig, um einen Testpavillon in genau derselben Größe der entsprechenden Sanitäranlage aufzubauen. Dann

wurden zwei handelsübliche Kunststoff-Papierspender nebeneinander angezündet – alles unter den prüfenden Augen der Feuerwehrleute. Nach vier bis sechs Minuten war alles komplett verrauchet. Nun gibt es mehrere Alternativmöglichkeiten, um solch ein weiteres Unglück zu verhindern. Das ZGM hat sich für die Anschaffung von nicht brennbaren Papierspendern in gefährdeten Bereichen entschieden. Dazu forschte das ZGM in den von ihr betreuten Gebäuden nach Verhaltensmustern der Nutzer. Im Ergebnis waren es 100 Spender, die ausgewechselt werden mussten. Diese bestehen jetzt aus Edelstahl.



Hausmeister Frank Lustig und Vera Arndt, Schulleiterin der Brecht-Schule, vor einem der nicht brennbaren Behälter
Fotos: ZGM, privat

Prävention für den Ernstfall mit Feuer

Mitarbeiter des ZGM gibt sein Wissen als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr an seine Kollegen weiter

Schwerin • Sich um die öffentlichen Gebäude der Stadt zu kümmern, ist für die Mitarbeiter des Zentralen Gebäudemanagements ihr täglich Brot. Marko Anacker zum Beispiel weiß in ganz besonderem Maße, was es heißt, ein Gebäude zu schützen: Er ist ehrenamtliches Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Ludwigslust. Seine Kenntnisse daraus vermittelt er gern an seine Kollegen weiter.

„Wer kennt sich denn so richtig mit Feuerlöschern aus?“, war seine Frage an seine Kolleginnen und Kollegen. Ratloses Umhersehen und Grübeln waren die Reaktionen. So machte sich Marco Anacker daran, diese Bildungslücke im ZGM zu schließen. Begonnen hat dann alles mit einem Feueralarm im Bürogebäude. Regelmäßige Wiederholungen sind eingeplant. Draußen angekommen, ging es weiter. Marco Anacker hatte dazu verschiedene Feuerlöcher aufgestellt. „Es ist sehr wichtig, zu wissen, für welche Arten von Bränden welche Feuerlöcher benutzt werden müssen. Ein Feuer kann mit dem falschen Löschgerät auch leicht vergrößert werden“, klärte Marco Anacker alle Unwissenden auf. Bei einem Brand, der durch Speisefette oder Öle entsteht, darf keinesfalls Wasser verwendet werden. Hier entstehen dann sogar Gefahren für denjenigen, der das Feuer lö-

schen will. Zunächst einmal wurde in lockerer Gesprächsrunde erarbeitet, welche Bedingungen und Voraussetzungen gegeben sein müssen, damit ein Feuer überhaupt entsteht, brennt und wie es zu löschen ist. Danach gab es einen Überblick über die verschiedenen Brandklassen und welcher der unterschiedlichen Feuerlöcher für die jeweilige Brandklasse genutzt werden darf. Als Löschmittel werden in den Feuerlöschbehältern immer

nicht brennbare Gase (K), Löschpulver (PM), Schaum (S) oder Wasser (W) verwendet. „Jeder sollte sich die Feuerlöcher in seiner Nähe einmal genau ansehen. Und eine regelmäßige Prüfung oder Ersatz ist auch sehr wichtig“, rät Marco Anacker. Im Anschluss an die Theorie folgte die Praxis. Hier durften sich alle Mitarbeiter, nach einer kurzen Einweisung in die Bedienung und Handhabung, selbst ausprobieren und kleine Feuer löschen.



Marco Anacker vom Zentralen Gebäudemanagement zeigt, wie Feuerlöcher zu bedienen sind



Zentrales Gebäudemanagement
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 34-400
Fax:
(0385) 74 34-412
E-Mail:
zgm-info@schwerin.de
Internet:
www.schwerin.de/zgm

Bereitschaftsdienst
Telefon:
(0176) 135 004 45
(0176) 135 004 46

Weitere Informationen:
Gegenstand des Zentralen Gebäudemanagement ist die kosteneffiziente Bereitstellung, Einrichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung der Immobilien in Schwerin.

Brandschutz an den Schweriner Schulen
Für jede Schule der Landeshauptstadt gibt es eine sogenannte Brandschau. Hier gehen die Fachleute der Feuerwehr und des ZGM durch die Gebäude und sehen sich an, was vorbeugend für den Fall eines ausbrechenden Feuers noch getan werden muss. Danach gilt es, zu handeln. Der Fachbereich Bauunterhaltung des ZGM hat aus diesem Grund in den vergangenen Jahren an vielen Gebäuden gründlich nachgerüstet. In der Friedensschule war eine zweite Fluchttreppe erforderlich, damit die Kinder im Brandfall schnell und sicher die Schule verlassen können. Für den City-Hort wählte das ZGM die Variante einer Edelstahlrohre für den Weg nach draußen. Auch in diesem Jahr sind viele Maßnahmen geplant. Für das Sportgymnasium und die Siemensschule sind sogenannte Rettungsbalkone mit Fluchttreppen vorgesehen, die von außen an den Stellen des Gebäudes angebaut werden, wo ein zweiter Fluchtweg noch nicht vorhanden ist.

Ohne sie geht auf Baustellen kaum etwas

Spedition und Logistikfirma Matthiessen sorgt für reibungslose Abläufe

Wüstmark • 1971 gründete Wolfgang Matthiessen das mittelständische Unternehmen in Schleswig-Holstein und gab ihm seinen Namen. Seit 1992 ist die Firma in Schwerin sesshaft. Heute leiten die Töchter Marion und Maike die Spedition und Logistikfirma.

Dereinst hatte der Vater mit einem LKW angefangen. Heute gehören 60 Kraftfahrer und 48 Fahrzeuge zur Flotte der Matthiessens. Ob Papier oder Baustoffe, Gips und Holz, Materialien für die Landwirtschaft oder Gartenhäuser – von Schwerin aus fahren die LKW

in alle Himmelsrichtungen und sorgen besonders auf Baustellen dafür, dass alle Zeitpläne eingehalten werden können. „Flexibilität und Pünktlichkeit, die Qualität unserer Mitarbeiter und die absolute Zuverlässigkeit, das sind die Eigenschaften, die uns auszeichnen“, erzählt Maike Matthiessen-Arens, die sich um die Organisation und die Abläufe in Schwerin kümmert.

Ob in Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen oder Thüringen – überall sind die LKW aus Schwerin bekannt. „Doch wir können mehr als nur liefern“, sagt die Powerfrau. „Wir bieten Megaliner, Kranfahrzeuge, Mitnahmegabelstapler, Silosteller und andere Spezialfahrzeuge für unsere Kunden an.“ Mit diesen kann die Ware direkt an einer Baustelle abgeladen und sogar in hohe Stockwerke verfrachtet werden. Silos mit Baustoffen werden angeliefert, vor Ort aufgestellt und nach Verbrauch der Baustoffe

wieder abtransportiert. Ein Schwerpunkt der Logistikziele liegt in großen deutschen Städten, dort wo etliche Baustellen auf Material warten. So hat die Firma Matthiessen gerade in der Hamburger Hafen-City viele Unternehmen direkt an den Bauorten beliefert.

Die neueste Investition der beiden Frauen in Höhe von 1,5 Millionen Euro ist eine Waschstraße in Schwerin. Hier können Privatpersonen, genauso wie Unternehmen oder Handwerker, ihre Fahrzeuge waschen und pflegen lassen. „Ob Transporter oder LKW-3-Achser, Sattelzugmaschinen, Kleinbusse oder Wohnmobile – hier können fast alle Fahrzeuge gewaschen werden“, so

Marion Matthiessen-Voß.

Damit die Kraftfahrer sich dann nicht langweilen, gibt es dafür einen modernen Aufenthaltsraum mit Dusche und WC sowie Kaffee und TV. Selbst Tank- und Silofahrzeuge können hier gewaschen werden.

Und was ist für Maike Matthiessen-Arens die absolute Chefsache? „Immer ansprechbar als Chef zu sein und jederzeit erreichbar für meine Mitarbeiter. Immer da zu sein, wenn jemand von meinen Leuten Hilfe oder Unterstützung braucht.“

In Schwerin fühlt sich das Unternehmen sehr gut aufgehoben und will weiter wachsen. Die Nachfolgefrage ist auch bereits geregelt. Nur der Fachkräftemangel, der ist auch für die Spedition ein großes Thema. Aktuell werden Berufskraftfahrer und Auszubildende als Kraftfahrer gesucht.

Norbert Bosse



Die Spedition und Logistikfirma Matthiessen beliefert Baustellen in ganz Deutschland
 Fotos: Matthiessen

Stadtvertretung stellt sich neu auf

45 Mitglieder am 24. Juni im Rathaus verpflichtet



Schwerin • Am 26. Mai haben 58 Prozent der Schweriner an der Kommunalwahl in der Landeshauptstadt teilgenommen (Foto: maxpress). Es hat sich einiges verändert in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin. Nach den Ergebnissen der Kommunalwahl vom 26.

Mai haben in den vergangenen Wochen die Parteien ihre Fraktionen für das oberste lokalpolitische Gremium in

Schwerin aufgestellt. Mit jeweils 17,2 Prozent

der Stimmen sicherten sich die SPD und die CDU je acht Sitze in der Stadtvertretung. Da sich die CDU jedoch zu einem Zusammenschluss mit den zwei Vertretern der FDP entschied, ist die gemeinsame Fraktion mit zehn Sitzen die stimmenstärkste. Mit 15,5 Prozent der Wählerstimmen hat die Fraktion Die Linke nun sieben Sitze in der Stadtvertretung inne – das sind vier weniger als in der vorigen Legislaturperiode. Gewinner der Kommunalwahl in Schwerin war die AfD. Sie konnte ihren Einfluss von drei auf sieben Sitze ausweiten und hat damit nun wieder einen Stadtfraktions-Status inne. Fraktionen setzen sich aus mindestens vier Mitgliedern zusammen. Mit sechs Sitzen sind die Unabhängigen Bürger und mit fünf Sitzen die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vertreten. Jeweils einen Vertreter haben die ASK und Die Partei entsandt. Am 24. Juni kamen die neuen Stadtvertreter zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen, wurden offiziell verpflichtet und wählten die Mitglieder der Ausschüsse.

Ohne Termin über den Arbeitsmarkt informieren

Jobcenter bietet Anlaufstelle im Campus am Turm

Schwerin • Schon gewusst? Das Jobcenter Schwerin hat eine kleine Außenstelle im „Campus am Turm“ in der Hamburger Allee 124. Im „Jobcenter Informationszentrum“ (JiZ) gibt es ohne Termin Informationen zu aktuellen Angeboten auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Abgerufen werden können alle zur Verfügung stehenden Online-Medien wie Stellenbörsen, Informationen zu Fördermöglichkeiten des Jobcenters und der Agentur für Arbeit sowie Broschüren und Flyer zur Mitnehmen. Auf bereitstehenden Bewerbungs-PC können Bewerbungsunterlagen erstellt oder aktualisiert und Bewerbungsfotos oder Zeugnisse gescannt werden. Zwei Mitarbeiterinnen betreuen das allgemeine Informations- und Serviceangebot vor Ort. So können auch Unterlagen für das Jobcenter abgegeben werden, wenn sich die persönlichen Verhältnisse etwa durch Umzug, Heirat oder die Geburt eines Kindes ändern. Auf Wunsch wird eine Eingangsbestätigung ausgestellt. Darüber hinaus unterstützt das JiZ beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und der Jobsuche im Internet. Individuelle persönliche Beratungen können nicht angeboten werden. Auch Auszahlungen von Geldleistungen sind im Campus am Turm nicht möglich.

Schweriner Bürgerbüro hat zusätzlich geöffnet

Das **Bürgerbüro** im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen im Juli und August von **9 bis 12 Uhr** geöffnet: **6. und 20. Juli** sowie **3. und 17. August 2019**.

Fraktion der CDU und FDP (10 Sitze)

 Norbert Claussen , Beamter, Oberbürgermeister a.D. Stimmen im WB 3: 617	 Sebastian Ehlers Mitglied des Landtages Stimmen im WB 2: 3.533	 Peter Grosch Geschäftsführer Schweriner Tafel Stimmen im WB 2: 492	 Stefan Nimke Polizeivollzugsbeamter Stimmen im WB 2: 1.002
 Silvia Rabethge Diplom-Journalistin Stimmen im WB 1: 374	 Georg-Christian Riedel Gymnasiallehrer Stimmen im WB 3: 933	 Gert Rudolf Diplom-Mathematiker Stimmen im WB 1: 669	
 Axel Schulz Geschäftsführer Mecklenburger Stiere Stimmen im WB 1: 428	 Christoph Richter (FDP) Projektmanager Stimmen im WB 2: 812	 Gerd Güll (FDP) Handwerksmeister, Geschäftsführer GÜLL GERÜSTBAU Stimmen im WB 1: 278	

SPD-Fraktion (8 Sitze)

 Thomas Deiters Dipl. Verwaltungswirt (FH) Stimmen im WB 1: 386	 Frank Fischer Lokführer Stimmen im WB 1: 558	 Gret-Doris Klemkow Betriebswirtin Stimmen im WB 3: 764	 Annika Kuchmetzki Studentin Stimmen im WB 2: 1.661
 Christian Masch Diplom-Kaufmann Stimmen im WB 1: 1.820	 Daniel Meslien Sozialfachangestellter Stimmen im WB 3: 1.490	 Mandy Pfeifer Beamtin Stimmen im WB 2: 827	 Heiko Steinmüller selbstständig Stimmen im WB 2: 1.074

Fraktion DIE LINKE (7 Sitze)

 Gerd Böttger Dipl. Staatswissenschaftler/ Ing.-Pädagoge, Rentner Stimmen im WB 3: 1.747	 Henning Foerster Gewerkschaftssekretär, aktuell MdL Stimmen im WB 2: 2.052	 Cordula Manow Sachbearbeiterin Stimmen im WB 1: 1.471	 Martin Frank Angestellter Stimmen im WB 2: 1.540
 Wolfgang Block Angestellter im Verkehrsbereich Stimmen im WB 1: 438	 Dr. Daniel Trepsdorf Gesellschaftswissenschaftler Stimmen im WB 2: 642	 Peter Brill Rehabilitationslehrer für Blinde und Sehbehinderte Stimmen im WB 1: 804	

AfD-Fraktion (7 Sitze)

 Dr. Peter Bossow Beruf Stimmen im WB 1: 2.992	 Petra Federau Beruf Stimmen im WB 3: 3.290	 Dr. Hagen Brauer Beruf Stimmen im WB 1: 1.403	 Dirk Lerche Beruf Stimmen im WB 2: 1.035
 Steffen Beckmann Beruf Stimmen im WB 3: 540	 Bert Obereiner Beruf Stimmen im WB 3: 530	 Thomas de Jesus Fernandes Beruf Stimmen im WB 2: 424	

Fraktion Unabhängige Bürger (6 Sitze)

 Silvio Horn Dipl.-Verwaltungswirt Stimmen im WB 1: 2.174	 Dr. Sabine Bank Ärztin Stimmen im WB 3: 1.037	 Manfred Strauß Angestellter, Leiter Einkauf Rohstoffhandel Stimmen im WB 1: 1.061	 Rolf Steinmüller Diplomgartenbauingenieur Stimmen im WB 2: 824
 Dr. Dietrich Thierfelder Arzt Stimmen im WB 2: 493	 Marion Dahlmann Laborantin Stimmen im WB 3: 234		

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (5 Sitze)

 Lothar Gajek Vermessungstechniker Stimmen im WB 2: 1.393	 Regina Dorfmann EFL-Beraterin Stimmen im WB 2: 1.254	 Cornelia Nagel Juristin Stimmen im WB 1: 598	 Arndt Müller Biologe Stimmen im WB 3: 400
 Martin Neuhaus Dipl. Schauspieler Stimmen im WB 2: 1.186			

ASK (1 Sitz)

 Jana Wolff Lehrerin Stimmen im WB 2: 211
--

DIE PARTEI (1 Sitz)

 Martin Molter Dipl. Kommunikationsdesigner Stimmen im WB 2: 826
--



Büro der Stadtvertretung

Patrick Nemitz
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
(0385) 545 10 21
pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident

Stephan Nolte
(0385) 545 10 30
stadtvertretung@schwerin.de

Fraktion CDU

Sebastian Ehlers
(0385) 545 29 52
cdu-stadtfraktion@schwerin.de

Fraktion DIE LINKE

Henning Foerster
(0385) 545 29 57
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de

Fraktion SPD

Christian Masch
(0385) 545 29 62
spd-stadtfraktion@schwerin.de

Fraktion

Unabhängige Bürger
Silvio Horn
(0385) 545 29 66
fraktion-ub@schwerin.de

Fraktion

B90/DIE GRÜNEN
Cornelia Nagel
(0385) 545 29 70
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de

Der Stadtanzeiger

Die aktuelle Ausgabe des Stadtanzeigers Nr. 13/2019 vom 21. Juni liegt vor unter: www.schwerin.de/stadtanzeiger. Darüber hinaus ist er im Bürgerbüro, in den Haupt- und Stadtteilbibliotheken, im KulturInformationsZentrum, im Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in der Tourist-Information, in den Straßenbahnen oder am Info-Point des Schlosspark-Centers erhältlich. Nächste Erscheinung: am 5. und 19. Juli 2019.

Alles zur Stadtpolitik gibt es auch im Bürgerinformationssystem unter <https://bis.schwerin.de>

Hauptsitz/Verwaltung
Postfach 110162
19001 Schwerin

**Öffnungszeiten (NEU!)
in den Mietercentern**
Mo. bis Do. 9 bis 16 Uhr
Fr. 9 bis 13 Uhr

Außerhalb der Öffnungs-
zeiten stehen wir Ihnen per
Telefon, per E-Mail oder
nach Terminvereinbarung
Mo. bis Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 13 Uhr
zur Verfügung.

Hotline: 74 26-300

**Mietercenter Mitte
Stadtteile**

Altstadt/Weststadt
G.-Scholl-Str. 4
19053 Schwerin
Telefon: 74 26-300
E-Mail: mc-mitte@
wgs-schwerin.de

**Mietercenter Nord
Stadtteil Lankow**

Rahlstedter Str. 27
19057 Schwerin
Telefon: 74 26-300
E-Mail: mc-nord@
wgs-schwerin.de

**Mietercenter Süd
Stadtteile Großer
Dreesch/Krebsförden
Neu Zippendorf/
Mueßer Holz**

F.-Engels-Str. 2c
19061 Schwerin
Telefon: 74 26-300
E-Mail: mc-sued@
wgs-schwerin.de

Vermietungsteam
Telefon: 74 26-200
E-Mail: vermietung@
wgs-schwerin.de

 **Folgen Sie uns!**
www.facebook.com/
wgs.schwerin

**Havarie-
und Notfälle**
Telefon 74 26-400



Im Mietercenter in der Geschwister-Scholl-Straße 4 betreuen die Mitarbeiter rund 2.300 Wohneinheiten sowie Gewerbeobjekte und Garagen für die Stadtteile Altstadt und Weststadt
Fotos: maxpress

Umzug hinter den Kulissen

Die Mitarbeiter im Mietercenter Mitte freuen sich auf die neue Teamarbeit

Altstadt • Die Möbel stehen, die Kartons sind ausgepackt und die Arbeitsabläufe haben sich eingespielt. Im Mietercenter Mitte schafft die WGS derzeit die Grundlagen für die neue Teamstruktur. „Wir organisieren die Umbauarbeiten und Umzüge neben dem Tagesgeschäft. Die Mieter bekommen davon nicht viel mit. Wir sind weiterhin zu den neuen Öffnungs- und Servicezeiten für unsere Kunden da“, sagt Teamleiterin Petra Radscheidt.

Die insgesamt rund 2.300 Wohnungseinheiten im Einzugsgebiet sind auf zwei Quartiersteams mit festen Zuständigkeiten aufgeteilt. Jeder Kundenbetreuer ist für seinen Kundenstamm verantwortlich und ist motiviert, im Wohngebiet eine hohe Zufriedenheit zu erreichen.

Das Team Mitte lädt regelmäßig zu Mieterfesten ein, um das Nachbarschaftsgefühl zu stärken und die Mieter einander näher zu bringen. „Die Veranstaltungen kommen bei den Bewohnern gut an. Die Begeisterung ist für uns der Ansporn, weiterhin solche Feste zu organisieren“, so Petra Radscheidt. Nach dem gemütlichen Kennenlernfest in der Eisenbahnstraße



Aileen Gühlstorf und Lukas Böttcher begrüßen im Mietercenter Mitte die Kunden und sind erste Ansprechpartner für die Anfragen rund um den Mietvertrag



Cornelia Brandt und Manfred Schmedemann nehmen im Reparaturservice die Aufträge der Kunden entgegen und leiten sie an die Handwerkspartner weiter

ist beispielsweise für den Herbst ein geselliges Nachbarschaftstreffen in der Weststadt geplant.

Mit der neuen Struktur betreut das Mietercenter Mitte die Gewerbeobjekte und Garagenkomplexe in den beiden Stadtteilen. Zuständig dafür ist Daniela Kaesler. „Bisher habe ich mich in einem Zweimann-Team um die gesamte Gewerbevermietung gekümmert. Im neuen Team betreue ich neben den Gewerbeobjekten und einem großen Garagenkomplex zusätzlich einen eigenen Wohnungsbestand“, freut sich die Kundenbetreuerin. Ihre Arbeit ist vielseitiger geworden, denn für Gewerbe und Wohnungen seien vor allem die rechtlichen Hintergründe sehr unterschiedlich. „Worauf ich mich am meisten freue, ist die Arbeit in einem großen Team, auf das ich zurückgreifen und um Rat fragen kann“, sagt sie. Dass jedes Quartiersteam mit einem Technischen Koordinator und einem Mitarbeiter des Technischen Kundenservice ausgestattet ist, habe ebenfalls viele Vorteile für ein effektives und serviceorientiertes Arbeiten, weiß Daniela Kaesler.

Nele Reiber



Quartiersteam I: Alexander Schröder (hinten v.l.), Maximilian Krause, Daniela Kaesler (vorne v.l.), Jacqueline Roeske und Maik Schultz betreuen die Kunden in der Altstadt



Daniela Kaesler freut sich auf die Arbeit im großen Team. Sie betreut neben den Gewerbekunden einen eigenen Wohnungsbestand



Quartiersteam II: Für Steffen Tiedtke (hinten v.l.), Mathias Jahns, Beate Schultz und Bernd Heinsohn ist die Weststadt ihr tägliches Einsatzgebiet

Wettbewerb rund um den schönsten Balkon läuft weiter

Schwerin • Dieser Sommer steht im Zeichen des Freiluft-Wohnzimmers. Das bedeutet: Die WGS sucht die schönsten Balkone und Terrassen ihrer Mieter und belohnt sie mit Baumarkt-Gutscheinen und Überraschungspreisen. Christel Zühlke-Holst und ihr Mann Gerd haben in der Rahlstedter Straße vorgelegt. Sie genießen über Hornveilchen hinweg einen grandiosen Blick aus der zehnten Etage und pflegen dazu hingebungsvoll ihre Kräuter und englischen Geranien. „Die Hornveilchen sind bald verblüht, aber noch kann ich mich nicht trennen“, sagt die 80-Jährige. „Die liebe ich einfach.“ Corina Dorn verfolgt auf ihrem Balkon ein eindeutiges Farbmotto in diesem Jahr. Sie hat ihre Bilder über facebook bei der *hauspost* eingereicht und punktet mit einer prächtigen Mischung aus Pink und Gelb. Wer durch die Straßen streift, entdeckt so manche bunte Blumenpracht. Zum Teil sieht der Betrachter den Balkon vor lauter Blüten nicht. Mieter der WGS, die ihren Balkon oder die Terrasse mit üppigen Pflanzen ausgestattet haben, emsig Gemüse oder Kräuter ziehen, können weiter mitmachen. Sie schicken ihre Fotos am besten schnell – gerne auch mit dem Hobbygärtner im Bild – an: *hauspost*, Stadionstraße 1, 19061 Schwerin oder via Mail an redaktion@hauspost.de. *jpl*



Christel Zühlke-Holst hegt und pflegt ihre Hornveilchen und Geranien

Foto: maxpress



Auf dem Balkon von Edeltraud Schröder gedeihen kleine Zucchini

Foto: Schröder



Pink und Gelb sind die Farben des Sommers auf Corina Dorns Balkon

Foto: Dorn

Gute Laune mit Luftballons und Popcorn

Mit ihrem grünen Stand begeisterte die WGS im Juni bei drei Stadtteilstesten die Besucher

Schwerin • Grüne Luftballons schweben über der Menschenmenge. Popcornduft lässt das Wasser im Munde zusammen laufen. Unter einem grünen Pavillon tummeln sich kleine und große Schweriner im Gespräch mit den WGS-Mitarbeitern. Wie hier auf dem Stadtteilstest in der Weststadt suchte die WGS im Juni auf insgesamt drei öffentlichen Feierlichkeiten die Nähe zu ihren Mietern.

„Wir freuen uns immer, wenn viele Mieter und Anwohner des Stadtteils uns am Stand besuchen, Fragen stellen und mit einem guten Gefühl wieder gehen“, sagt Petra Radscheidt (Foto rund, rechts). Die Leiterin des Mietercenters Mitte war am 15. Juni mit ihrem Team auf dem Stadtteilstest in der Bertolt-Brecht-Straße. Bei sehr wechselhaftem Wetter besuchten hunderte Weststädter die Stände der ansässigen Vereine, Unternehmen und Organisationen. Ein kleiner Höhepunkt des Festes war vor allem für die kleinen Besucher die Popcorn-Maschine am WGS-Stand. Hier bereiteten die Mitarbeiter kleine Tüten mit frischem, warmen Popcorn vor und verteilten sie unter den Gästen. „Wenn die Sonne dann

doch mal rauschaut, ist es natürlich besonders schön mit der Familie. Hier gibt es so viel zu entdecken und der Kleine hat das Popcorn natürlich schon von Weitem gerochen und gesagt: ‚Papa, da müssen wir unbedingt hin!‘, sagte Besucher Andy Lux.

Am 22. Juni rief der Ortsbeirat Lankow in die Kieler Straße zum Stadtteilstest. Mit dabei: das Team des Mietercenters

Nord. Glücksrad und Torwandschießen waren hier im Einsatz und sorgten für strahlende Kinderaugen.

Eine gute Gelegenheit, mit den Mietern und den Bewohnern vom Großen Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz ins Gespräch zu kommen, bot sich am 29. Juni für das Team des Mietercenters Süd. Direkt im Schatten des Fernsehturms fand ebenfalls ein großes Straßenfest statt – natürlich mit grünem WGS-Pavillon. *Nele Reiber*



Andy Lux (links) und sein Sohn bekommen von WGS-Mitarbeiter Alexander Schröder auf dem Stadtteilstest in der Weststadt eine Tüte frisches Popcorn

Fotos: maxpress

Radeln für die Umwelt

Wohnen in Schwerin – das bedeutet, in einer wunderschönen, natur- und wassernahen Stadt zu leben. Als kommunale Wohnungsgesellschaft kennt die WGS diese Vorzüge und setzt sich dafür ein, sie zu bewahren. Neben dem Wohl seiner Mieter liegt dem Unternehmen die Umwelt am Herzen. Nachhaltigkeit und Naturschutz sind deshalb wichtige Themen im Arbeitsalltag.

3 Wochen

Vom Artenschutzturn über den Frühjahrsputz bis zum klimafreundlichen Fahrradfahren setzt sich die WGS an vielen Stellen für die Umwelt ein. Einige Mitarbeiter fahren beispielsweise das ganze Jahr mit dem Fahrrad zur Arbeit. Um noch mehr Kollegen für diese gesunde und umweltschonende Art der Fortbewegung zu begeistern, hat die WGS für das große Stadtradeln in Schwerin wieder ein Team aufgestellt.

17 Mitarbeiter

Ab dem 3. Juni sammelten 17 Mitarbeiter drei Wochen lang gemeinsam Fahrradkilometer. Im vergangenen Jahr kamen so insgesamt 1.581 Kilometer zusammen. Eine beachtliche Teamleistung, die nicht nur reichlich CO₂ eingespart hat, sondern beim einen oder anderen den Spaß am Fahrradfahren neu entfacht hat.

1.581 Kilometer aus dem Vorjahr waren zu überbieten

Das Stadtradeln ist eine bundesweite Kampagne des Klima-Bündnisses. In Schwerin nehmen jedes Jahr rund 100 Teams teil. 2018 erreichte die Landeshauptstadt in der Kategorie der Städte mit 50.000 bis 99.999 Einwohnern den Platz 14 von insgesamt 81 Kommunen.



Sportlich mit den Stadtwerken

Am 15. Juni unterstützte und begleitete das Unternehmen gleich zwei Veranstaltungen

Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon: 633 0
Fax: 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten

Kundencenter:
Mecklenburgstraße 1
Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

InfoPoint

Klosterstraße 19
Öffnungszeiten:
Do. 15 bis 18 Uhr

Geschäftskunden

Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft

Telefon: 633 35 41
Fax: 633 39 96

Kommunikation

Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte

Telefon: 633 18 68
Fax: 633 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0

Schwerin • Bewegung tut jedem gut. Das wissen auch die Stadtwerke Schwerin. Deshalb engagieren sie sich seit Jahren für Sportveranstaltungen. Am 15. Juni fanden gleich zwei davon statt: das Finale des „Stadtwerke Schwerin Kindersprints“ und das 28. Sport- und Familienfest der Vielfalt.

Vom 4. bis 14. Juni besuchte die Bewegungsinitiative „Stadtwerke Schwerin Kindersprint“ unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dr. Rico Badenschier interessierte Schweriner Grundschulen. Im Mittelpunkt stand dabei ein computergestützter Laufparcours (Foto links), der in Zeiten zunehmend multimedialer Freizeitgestaltung wieder mehr Freude an Bewegung vermitteln und langfristig zum Sporttreiben animieren soll.

An neun Projekttagen bereiteten sich mehr als 1.400 Kinder der Klassen 1 bis 4 in fünf Grundschulen auf das große Finale vor, das am 15. Juni im Stern Autohaus in Lankow stattfand.

Die Idee hinter der Initiative ist, die kleinen Sprinter spielerisch an die Herausforderungen eines sportlichen Wettbewerbs heranzuführen. Sie laufen aber für sich selbst und

das eigene Erfolgserlebnis. Nicht der sportliche Gegner treibt sie an, sondern der Spaß an der Überwindung eigener Hemmnisse und das Erfolgserlebnis, das sich einstellt, wenn von Versuch zu Versuch bessere Zeiten erzielt werden. Schon nach wenigen Wiederholungsläufen verbesserten die Kinder ihre Laufzeiten – die moderne Technik und das Maskottchen „Jabari“ begeistern die kleinen

Läufer sofort für die körperliche Betätigung.

Selbstverständlich kamen auch die Sportskanonen auf ihre Kosten. Für sie geht der Wettbewerb sogar noch weiter. Sie haben sich für den großen Schuljahres-Endspurt zum Ende des Schuljahres am 6. Juli in Günthersdorf bei Leipzig qualifiziert. Für jedes Kind gab es eine Urkunde und für die besten drei Medaillen beziehungsweise einen Pokal.

Eine Veranstaltung, die den Stadtwerken ebenfalls am Herzen liegt, ist das

Sport- und Familienfest der Vielfalt. Das Event steht für freundschaftliche Begegnungen beim gemeinsamen Sporttreiben. Der Behinderten- und Rehasport steht hier im Mittelpunkt. So gab es am 15. Juni wieder spannende Wettstreits im Rollstuhlbasketball, Rollstuhlfechten (Foto rechts) und Judo zu sehen

– nur drei von vielen Sportarten, die an diesem Tag zum Zuge kamen. Aktive, vor allem aus dem Norden Deutschlands, aber auch Gäste zum Beispiel aus der Ukraine, kamen dafür am Samstag nach Schwerin. Dank unzähliger freiwilliger Helfer aus Vereinen und vom Stadtverbund erlebten sie in einer besonderen Atmosphäre einen großen Tag mit Spaß und eindrucksvollen Begegnungen.

Ausgerichtet wird das Fest in jedem Jahr vom Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport (VBRS). Mit Dr. Monika Knauer, Geschäftsführerin des VBRS M-V e.V. verbindet die Stadtwerke schon seit vielen Jahren eine enge und herzliche Zusammenarbeit. Der Verband ist auch maßgeblicher Partner für die Athleten aus MV, die sich beispielsweise auf die Paralympics vorbereiten. nr



Wenn das Schloss in bunten Lichtern erstrahlt, hat das schon etwas Magisches an sich. Wie magisch es sein kann, zeigt sich bei der Schlossgartenlust am 3. August Fotos: SWS

Vergünstigt mit den Stadtwerken ins Zauberland

Altstadt/Ostorf • Wer sich das Schweriner Schloss zum ersten Mal ansieht, der wird darin schon etwas „Magisches“ entdecken. Die Schlossgartenlust entführt deshalb am 3. August ihre Besucher in eine Welt voller Magie. Unter dem Motto „Wie im Zauberland“ erwarten die Gäste zauberhafte Illuminationen, verträumte Klänge und atemberaubende Shows. Das sollte niemand verpassen! Die zauberhafte Reise beginnt um 18 Uhr und endet erst um Mitternacht. Wer das nicht verpassen will, sichert sich am besten so schnell wie möglich seine Tickets. Die gibt es im Internet unter www.schlossgarten-events.de, in der Tourist-Information am Markt sowie im Kundencenter der Stadtwerke in der Mecklenburgstraße 1. Als Partner des Events bieten die Stadtwerke allen Kunden die Eintrittskarten bis zum Veranstaltungstag zu einem Vorzugspreis von 27 Euro (inklusive VVK-Gebühr, nur bar bezahlbar) an. Für alle anderen kosten die Tickets 29 Euro (zuzüglich VVK-Gebühr) und an den Abendkassen am Veranstaltungstag 35 Euro. Nele Reiber

Kostenlos surfen mit city.WLAN der Stadtwerke Schwerin – das geht nicht nur am Pfaffenteich, sondern jetzt auch in Bus und Bahn
Foto: SWS/Fotolia.com/contrastwerkstatt

Open Air Saison trifft auf WLAN

Bei sommerlichen Temperaturen in der Stadt kostenlos im Highspeed-Netz surfen

Schwerin • Der Sommer ist da und steigende Temperaturen locken zu zahlreichen Aktivitäten im Freien. Unterwegs im Stadtgebiet bleiben die Schweriner gern mobil und digital unabhängig. Noch fix eine Tischreservierung online buchen, E-Mails checken oder auch das Büro nach draußen verlegen – all das ist möglich mit dem city.WLAN der Stadtwerke Schwerin.

Ob beim Bummeln in der Marienplatz Galerie oder einem Kaffeeplätzchen am Pfaffenteich – der kostenfreie Service wird an zahlreichen beliebten Plätzen der Stadt angeboten. Das Highspeed-Internet unterstützt schnelle Up- und Downloads. Nutzer können problemlos chatten, surfen, Bilder in sozialen Netzwerken teilen oder per Videoanruf aus dem Park berichten. Das öffentliche Stadtwerke-Wifi ist rund um die Uhr verfügbar und frei zugänglich.

Einmal in das city.WLAN-Netz eingewählt, surfen die Nutzer täglich 60 Minuten kostenfrei und schonen zugleich das eigene Datenvolumen. Bei Bedarf sind kostengünstige Tages-, Wochen- oder Monatsstickets im city.WLAN-Portal hinzubuchbar. Die Anmeldung beansprucht wenig Zeit, ist kinderleicht und benötigt keine Registrierung. city.kom-Kunden der Stadtwerke Schwerin profitieren außerdem von einer gänzlich unbegrenzten Nutzung. In Reichweite des city.WLAN-Netzes loggen sie sich über ihren Premiumzugang direkt ein und surfen ab diesem Moment ohne Einschränkung im gesamten city.WLAN-Gebiet.

Neben dem kostenfreien Highspeed-Internet an mehr als 51 Standorten in Schwerin, ist der Service seit diesem Monat auch in allen Fahrzeugen des Schweriner Nahverkehrs (NVS) verfügbar. Im Februar startete das Gemeinschaftsprojekt der Stadtwerke Schwerin

und des NVS. Auszubildende des Unternehmens wirkten im Rahmen des Digitalisierungskonzepts an der technischen Ausstattung mit und installierten die Antennen in allen Bussen und Bahnen des NVS. Neben dem city.WLAN-Angebot in allen Fahrzeugen des NVS sind bereits ausgewählte Haltestellen mit Hotspots eingerichtet.

In der heutigen Zeit ist eine digitale Unabhängigkeit nicht mehr wegzudenken. Das kostenfreie city.WLAN ist bisher das erste und einzige in Mecklenburg-Vorpommern städtischem Nahverkehr. Der city.WLAN-Ausbau ist ein maßgeblicher Meilenstein der wachsenden Digitalisierung der Landeshauptstadt und wird von den Stadtwerken Schwerin weiterhin fortgeführt. Umfangreiche Informationen sowie alle verfügbaren city.WLAN-Standorte sind online verfügbar www.citywlan-schwerin.de.

Ulrike Kirsten

Neuer Look für die Glasfaser

Verteilerstationen erhalten Graffiti von Wismarer Künstler

Schwerin • Der Graffiti-Künstler Christian Pursch (Teml Designs) gestaltet seit Jahren Trafo- und Fernwärmehäuschen für den Unternehmensverbund der Stadtwerke Schwerin. Eine neue Gestaltungsreihe zum Stadtwerke-Glasfasernetz startete Ende Mai mit der Verteilerstation an der Güstrower Straße (Foto). Dafür erstellt der Wismarer Künstler zunächst eine digitale Vorlage. Ausgestattet mit Atemmaske und Handschuhen sprüht er dann, mithilfe einer Schablone sowie freihändig, die Farben in einzelnen Schichten auf. Nach zwei bis drei Tagen sowie 30 Spraydosen später erstrahlt das Objekt im neuen Look und unterstreicht den Ausbau des city.kom-Glasfasernetzes. Die Graffitis von Christian Pursch werten das Stadtbild auf und verhindern zugleich ungewollte Schmierereien auf den Stationen. Gemeinsam mit dem Künstler gestalten die Stadtwerke Schwerin noch weitere Glasfaser-Standorte.



Der Begriff PoP steht für Point of Presence und bezeichnet die wichtigen Hauptverteiler im Stadtwerke-Glasfasernetz. TV- und Internetsignal werden über Glasfaser in die Verteilerhäuschen geleitet. Von dort aus gelangen diese in kleinere Verteilerkästen, um letztendlich bis in das Eigenheim oder das Mehrfamilienhaus geleitet zu werden.

Von einem Glasfaser-PoP können bis zu 4.000 Haushalte mit ultraschnellem Internet der Stadtwerke Schwerin versorgt werden. Das Unternehmen richtet im gesamten Stadtgebiet technische Knotenpunkte der modernen Glasfasertechnologie ein, um in Zukunft jedem Bürger die Anbindung an das city.kom-Glasfasernetz zu ermöglichen. Surfen mit Highspeed-Internet in Down- und Upload, komfortables Telefonieren und HD-Fernsehen über das Internet – all das ist mit einem Glasfaseranschluss von city.kom möglich.

Ulrike Kirsten



Hier entsteht ein PoP-Standort Fotos: SWS

Neue Standorte für Glasfaserpower

Schwerin • Auch in diesem Jahr bauen die Stadtwerke Schwerin das city.kom-Glasfasernetz aus. Im ersten Quartal wurden bereits drei neue PoP-Standorte – Knotenpunkte zwischen Trasse und Haushalten – eingerichtet. Um die 13 Tonnen schweren Häuschen zu platzieren, sind eine präzise Planung, ein Tieflader, ein Kran sowie ein Dutzend Fachmänner notwendig. Ziel ist es, jedem Haushalt im Schweriner Stadtgebiet einen city.kom-Glasfaseranschluss zu ermöglichen. Mit einem Wechsel zu city.kom-Produkten profitiert jeder Nutzer von einem leistungsfähigen Gigabit-Netz, komfortabler Internet-Telefonie und Fernsehen in HD-Qualität.

Ulrike Kirsten

Neukunden werben
Mit der Aktion „Kunden werben Kunden“ können sich Stadtwerke-Kunden eine tolle Prämie sichern. Für die Empfehlung eines city.kom-Produktes an einen Schweriner Freund oder Verwandten bedanken sich die Stadtwerke mit einer tollen Prämie oder einer Gutschrift in Höhe von 50 Euro auf der nächsten Rechnung. Alle Informationen zum Empfehlungsprogramm erhalten Interessierte in den Kundencentern der Stadtwerke Schwerin in der Mecklenburgstraße 1, im Eckdrift 43-45 sowie auf der Stadtwerke-Internetseite unter www.stadtwerke-schwerin.de. Hier gibt es auch eine Übersicht über die Prämien.



Hotspots per Mausclick

Unterwegs vom öffentlichen Highspeed-Internet der Stadtwerke Schwerin profitieren – das geht ganz einfach per Mausclick. Zum city.WLAN-Netz kommen immer mehr Hotspots hinzu. Neu seit Juni: Im Abschnitt Grunthalplatz / Bahnhof bis hin zum Marienplatz ist die Wismarsche Straße mit dem öffentlichen city.WLAN ausgestattet. Die Stadtwerke Schwerin ermöglichen auf diesem Abschnitt ein nahezu lückenloses WLAN-Angebot. Das frei zugängliche city.WLAN ist an vielen Standorten im Schweriner Stadtgebiet, in Bus und Bahn sowie an ausgewählten Haltestellen des NVS verfügbar! Alle aktuellen Standorte per QR-Code ermitteln oder online näher informieren unter: www.citywlan-schwerin.de





Perfektes Timing auf allen Wegen

Fahrplanwechsel des Schweriner Nahverkehrs tritt Ende Juni in Kraft

**Nahverkehr
Schwerin GmbH**
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

Zentrale
Telefon:
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-222

Kundendienst
Telefon:
(0385) 39 90-333

**Leitstelle
Straßenbahn
und Bus**
Telefon:
(0385) 39 90-444

Abo-Service
Telefon:
(0385) 39 90-555

Tarifauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-666

Service Parken
Telefon:
(0385) 39 90-446

**Schadens- und
Unfallbearbeitung**
Telefon:
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de

E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

Unser Tipp:
Ein weiteres Rollator- und
E-Scooter-Training findet
am 27. August 2019 statt.
Anmeldungen bitte unter
(0385) 39 90-333.

Schwerin • Um seinen Service immer wieder zu verbessern, überarbeitet der Schweriner Nahverkehr regelmäßig seinen Fahrplan. Immerhin ist Schwerin eine Stadt im Wandel – Baugebiete entstehen, Baustellen an der einen oder anderen Ecke – und schließlich sollen auch die Kundenwünsche Berücksichtigung finden. Der neue Fahrplan ist ab 30. Juni gültig und an den Vorverkaufsstellen am Marienplatz sowie am Platz der Freiheit erhältlich.

„Über das Jahr hinweg sammeln wir die Kundenwünsche und schauen, was sich davon umsetzen lässt“, erzählt Frank Wehlmann, Leiter der Verkehrswirtschaft. Hierfür werten er und seine Kollegen Axel Aurich und Dirk Iosub Statistiken aus. „Wir können quasi von jeder Haltestelle und von jeder Fahrt sagen, wie viele Fahrgäste ein- und aussteigen“, sagt Dirk Iosub. Über die Jahre wissen die Nahverkehrsfachmänner mittlerweile ziemlich genau, wann und wo sich zum Beispiel die Erweiterung um eine Fahrt lohnt. Es gilt daher, **folgende Änderungen** zu beachten:

- Die Straßenbahnlinie 4 verkehrt um 19.57 Uhr ab Kliniken bis nach Neu Pampow.



Das neue Fahrplanheft – erhältlich an den Vorverkaufsstellen am Marienplatz sowie am Platz der Freiheit Foto: maxpress

Samstags gibt es eine zusätzliche Fahrt um 6.25 Uhr ab Neu Pampow.

- Die Omnibuslinie 8 erhält samstags und sonntags eine zusätzliche Fahrt um 8.08 Uhr ab Hauptbahnhof nach Lübstorf.
- Auf der Omnibuslinie 17 gibt es eine zusätzliche Fahrt während der Schulzeit

um 6.40 Uhr von Friedrichsthal nach Lankow-Siedlung.

- Die Omnibuslinie 14 verkehrt Montag bis Freitag zwischen 18 Uhr und 20 Uhr nun im Halbstundentakt.
- Zu besseren Erkennbarkeit verkehren alle Ein- und Aussetzfahrten vom Betriebshof zur Hegelstraße und zurück als Straßenbahnlinie 3.

Am 23., 27. und 30. Dezember 2019 gilt wie gewohnt der Fahrplan von Montag bis Freitag/Ferienzeit. Die Fahrpläne für den Totensonntag, für den Adventsverkehr und für die Silvesternacht finden sich wieder auf den blau markierten Seiten.

Und: Ab 1. Juli 2019 steht in allen Bussen und Straßenbahnen für eine Stunde kostenloses City-WLAN der Stadtwerke Schwerin zur Verfügung.

Das neue Fahrplanheft ist für 1,50 Euro erhältlich. Für Abo-Kunden ist es nach Vorlage des Anschreibens kostenlos. Darüber hinaus gibt es den Fahrplan sowie sämtliche aktuelle Meldungen auch im Internet unter www.nahverkehr-schwerin.de. Telefonische Auskünfte erhalten Fahrgäste unter **(0385) 3990-222.**

Marie-Luisa Lembcke

Fahrgäste können kostenlos im WLAN surfen

Nahverkehr und Stadtwerke Schwerin statten Busse und Straßenbahnen mit moderner Technik aus

Schwerin • Mit Freunden und Familie chatten, mal schnell ein Bild in die Sozialen Netzwerke hochladen oder die neuesten Nachrichten von unterwegs abrufen – für die meisten Menschen ist das heutzutage selbstverständlich. Deshalb hat der Schweriner Nahverkehr nun seine komplette Fahrzeugflotte mit Unterstützung der Stadtwerke Schwerin ausgerüstet: Ab sofort ist in allen 30 Straßenbahnen und 40 Bussen das öffentliche city.WLAN kostenfrei zugänglich. Dieser Service ist in MV bisher einzigartig.

Durchschnittlich 17 Millionen Fahrgäste verkehren jährlich im Liniennetz des NVS und verweilen dabei etwa zehn bis zwölf Minuten in Bus oder Straßenbahn. Sie alle können ab Juli eine Stunde täglich kostenfrei im gesicherten city.WLAN surfend die Fahrtzeit verbringen. Die Anmeldung im Netzwerk ist kinderleicht. Eine extra Registrierung mit personenbezogenen Daten ist nicht notwendig.

„Das Projekt ist ein großer Schritt in Richtung Digitalisierung der Stadt Schwerin. Einwohner und Touristen profitieren davon gleichermaßen. Schön, dass wir die Ausstattung unserer Fahrzeuge gemeinsam mit den Stadtwerken realisieren konnten“, sagt NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg. In den vergangenen Monaten nahmen sich Auszubildende beider Unternehmen in den Werkstätten des NVS der Aufgabe an, die

WLAN-Technik zu installieren. „Das Ganze wurde oben an den Schrägen, hinter der Verkleidung verbaut. Da ist ausreichend Platz für die Router und optisch ist es für die Fahrgäste nicht weiter auffällig“, so Wilfried Eisenberg.

Zukünftig wird auch an den Schweriner Haltestellen des NVS der Zugang zum Internet möglich sein, sodass Wartezeiten dort überbrückt werden können.

Übrigens: Wer das schnelle Netz der Stadtwerke länger als 60 Minuten nutzen möch-

te, kann über das city.WLAN Portal ein Tageskontingent für einen Euro erwerben und den Tag über so unbegrenzt surfen. city.kom-Kunden der Stadtwerke Schwerin können mit ihrem Premiumzugang sogar unbegrenzt kostenfrei im city.WLAN-Netz im ganzen Stadtgebiet unterwegs sein, einschließlich Bus und Bahn.

Mehr Informationen dazu können Interessierte im Internet unter www.citywlan-schwerin.de nachlesen.

Marie-Luisa Lembcke



Bernd Holter (v.l.), Projektmanager WLAN von den Stadtwerken, Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier, NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg und Stadtwerke-Chef Dr. Josef Wolf bei der Vorstellung des Projektes im Februar Foto: maxpress



Ausflüge in Schwerin und in der Umgebung bereichern das Programm für die Hortkinder Fotos: Kita gGmbH

Tolle Ferientage beim Affentag und im Boxring

Kitas und Horte haben großartige Angebote für die Sommerwochen vorbereitet

Schwerin • Wer einen Blick in die Pläne zur Feriengestaltung der Einrichtungen der Kita gGmbH wirft, möchte gern selbst noch einmal klein sein und sich auf so viele Highlights freuen dürfen. Ausflüge führen beispielsweise in den Zoo, zur Sternwarte, ins Phantechnikum, zur Feuerwehr oder ins Theater. An heißen Tagen gibt es eine Schaumparty im Wasserbecken. Sogar ein Campingtag mit Übernachtung im Zelt ist geplant.

Die Mädchen und Jungen vom **Hort Heine Kids** und vom **FREI-ZEIT-HORT** verbringen ihre Ferienzeit gemeinsam. In der ersten bis dritten Woche starten die Aktivitäten von der Amtstraße aus. Zur zweiten Ferienhälfte treffen sich die Kinder in der Speicherstraße. Insgesamt 17 Ausflüge haben die Erzieher vorbereitet. Mit dem Zug geht es beispielsweise nach Wismar ins Phantechnikum. „In Schwerin besuchen wir die Feuerwehr, das Flippermuseum, den Affentag im Zoo und das Box-Gym von Jürgen Brähler. Es sind Theaterworkshops geplant. Unsere Naturdetektive erkunden den Schlossgarten, andere spielen Minigolf am Zoo. Wer experimentieren möchte, macht beim Aqua- oder Elektrotag genau sein Ding oder beim Gestalten von Sandbildern. Ein besonderes Highlight ist das Zelten im Garten der **Kita Löwenzahn**“, so die Hortleiter Torsten Tiede und Nicole Schmidt. Zeit für Entspannung gibt es beim Yoga, bei Wasserspielen

oder beim Eisessen. Zeit zum Spielen und Toben ermöglichen verschiedene Ausflüge zu Spielplätzen im Stadtgebiet. „Wir freuen uns schon sehr auf unsere neuen Hortkinder. Ab 1. August gibt es ein spezielles Ferienprogramm zur Eingewöhnung für die künftigen Erstklässler in der Amtstraße.“

Auch in den Kitas werden die Kleinen die Sommerferienzeit genießen. „Wir wollen in unserem Wasserbecken wieder eine Schaumparty veranstalten. Das macht den Kindern unglaublich viel Spaß“, sagt Katharina Schubert, Leiterin der **Kita Waldgeister**. Von hier aus starten die Mädchen und Jungen auch auf Entdeckungstour zum Störkanal. Kinder der **Kita Feldstadtmäuse** haben die Puppenbühne „Rapunzel“ zu Gast, besuchen die Bibliothek und werden verschiedene Projektwochen gestalten. „Dabei erkunden wir spielerisch die verschiedenen Elemente Wasser und Luft. Es gibt eine Sinnes-Woche und eine für kleine Baumeister sowie für kleine Künstler. Unsere neuen Erzieher überraschen wir zu ihrer Zeugnisausgabe mit einem Programm“, sagt Kathrin Lange, Leiterin der Kita Feldstadtmäuse. „Diese Beispiele aus einigen Kitas und Horten zeigen, wie abwechslungsreich der Sommer in der Kita gGmbH wird“, freut sich Geschäftsführerin Anke Preuß. Der Ferienauftakt der Kita gGmbH erfolgt übrigens am 30. Juni beim großen Neptunfest am Zippendorfer Strand, zu dem alle Kinder und Eltern herzlich eingeladen sind. *ba*

Gesucht wird eine Oma oder ein Opa

Handwerkliches Geschick von Vorteil für Tüfteleien mit Kindern in Holzwerkstatt

Schwerin • Seit einigen Jahren liest in der Kita Kirschblüte bereits „Vorleseoma“ Getrud regelmäßig am Dienstagvormittag den Kirschblütenkindern tolle Geschichten vor. Sie kommt sehr gerne in die Kindertagesstätte und bringt immer wieder neue Bücher und Geschichten mit und zieht die Kinder damit in ihren Bann. Für die Kinder ist es eine schöne Bereicherung, mit älteren Menschen in Kontakt zu sein, von deren umfassendem Erfahrungsschatz zu profitieren und die besonnene Art zu genießen, die Menschen aus der Generation der Großeltern ausstrahlen. Deswegen sucht die Kita Kirschblüte noch eine Oma

beziehungsweise einen Opa, welche oder welcher über handwerkliches Geschick verfügt und Lust hat, regelmäßig – zum Beispiel einmal wöchentlich – mit den Kindern in der „Holzwerkstatt“ zu tüfteln. Wer sich das vorstellen kann und Spaß dabei hat, mit Kindern etwas zu gestalten, der melde sich bitte telefonisch unter der Rufnummer **(0385) 710 604**. Natürlich ist es auch möglich, sich schriftlich zu melden, und zwar unter der Adresse Kita gGmbH/Kita Kirschblüte, Wossidostraße 6, 19059 Schwerin. Voraussetzungen sind vor allem Freude im Umgang mit Kindern und ein erweitertes Führungszeugnis. *Barbara Arndt*



Kita gGmbH
Friedrich-Engels-Str. 2a
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 343 679 10
Internet:
www.kita-ggmbh.de

Eine abwechslungsreiche Zeit für jedes Kind

Staunen, spielen, ausprobieren, toben, entspannen, kreativ sein, Sport treiben, neue Freunde kennen lernen: Die Sommerferien bieten für alle Mädchen und Jungen in den Kitas oder im Hort viele Alternativen, um eine abwechslungsreiche und spannende Sommerzeit zu erleben.



Kleine Künstler am Werk: Im FREI-ZEIT-HORT werden die Kreativen eine Sommercollage aus Bügelperlen gestalten



„Moddertag“ in der Kita Waldgeister: Die Kleinsten können nach Herzenslust „matschen“. Auch eine Schaumparty im Wasserbecken ist geplant



Willkommen den künftigen Erstklässlern! Die großen Ferienkinder im FREI-ZEIT-HORT begrüßen die Kleinen aus der Naturkita und der Kita Löwenzahn



Die Kinder der Kita Feldstadtmäuse versuchen beim Wasserprojekt gern auch mal, Seifenblasen durch die Luft fliegen zu lassen



Elbe Haus GmbH
Bauinformationszentrum
Obotritenring 143
19053 Schwerin

Ansprechpartner:
Norbert Schulz
Mike Hauptert
Telefon:
(0385) 761 04 78
Internet:

www.elbe-haus.de
E-Mail:
schwerin@elbe-haus.de

- mehr als 20 Jahre Erfahrung
- ca. 4.000 Referenzen
- eigene Handwerker
- jedes Haus ein Unikat
- massiv, individuell, innovativ
- ein Unternehmen aus M-V, für M-V

Unsere Stadtvilla JL-6-143 ist als „Haus des Jahres 2019“ ausgezeichnet worden. Das Elbe-Haus® Team bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten.

Mit der Großfamilie unter einem Dach – mehr als ein Trend

Schwerin • Familie ist doch das schönste im Leben. Noch besser ist, wenn sie ganz in der Nähe ist. Kein Wunder, dass immer mehr Bauherren sich deshalb für ein Haus mit Einliegerwohnung, Zweifamilienhaus oder ein Doppelhaus entscheiden. Norbert Schulz (Foto rund), Vertriebsleiter aus Schwerin, weiß warum.



Hausbeispiel mit Einliegerwohnung für gemeinsames Leben

320.000 Euro

schlüsselfertig!

Wohnfläche nach WoFIV

Gesamt-Wohnfläche 177 m²

Hauptwohnung 112,63 m²

Einliegerwohnung 57,22 m²

Gemeinschaftsfläche 6,84 m²

hauspost: Herr Schulz, wie ist der Trend zur Einliegerwohnung zu erklären?

Norbert Schulz: Aus meiner Sicht ist es mehr als ein Trend. Wir stellen seit mehreren Jahren weit über die Landesgrenzen von M-V hinaus fest, dass sich immer mehr Bauinteressenten für das Mehrgenerationen-Wohnen entscheiden. Viele junge Bauherren rechnen damit, irgendwann die Eltern oder Schwiegereltern zu sich zu nehmen. So lange wird die Einliegerwohnung vermietet.

hauspost: Durch Mieteinkünfte können sich Bauherren also das Eigenheim leisten?

Norbert Schulz: Sie können es sich besser leisten. Jeder Bauinteressent weiß, wie sich die Grundstückspreise entwickelt haben, genauso wie die Gesetze, die den energetischen Mindeststandard für Neubauten regeln und mit höheren Baukosten einhergehen.

hauspost: Wie teuer ist denn ein durchschnittliches Haus heutzutage?

Norbert Schulz: Man kann sagen, dass der Neubau aktuell günstiger ist als der Kauf einer Bestandsimmobilie und man geht dabei deutlich weniger Kompromisse ein. Es hängt immer vom Kundenwunsch und vom jeweiligen Baurecht ab. Wir bieten auch viele Hauskonzepte für junge Menschen an, die noch kein großes Eigenkapital ansparen konnten und sich trotzdem den Traum vom eigenen Haus erfüllen möchten.

hauspost: Welche konkreten Vorteile bringen der Bau und die Vermietung einer Einliegerwohnung?

Norbert Schulz: Eine junge Familie, in der Mutter und Vater beide voll im Job stehen, weiß ganz genau, wie sinnvoll es ist, wenn die Großeltern in unmittelbarer Nähe woh-

nen. Natürlich erzielt die Einliegerwohnung auch Mieteinnahmen. Und wenn wir einer durchschnittlichen Kreditbelastung von 800 bis 1.400 Euro mal circa 500 Euro Kaltmiete entgegensetzen, bleibt eine durchschnittliche monatliche Belastung von vielleicht 600 Euro bis 900 Euro. In den meisten Fällen zahlen die Bauinteressenten bereits deutlich mehr Miete. Die Vorteile liegen also auf der Hand.

hauspost: Auf was muss man beim Bau besonders achten?

Norbert Schulz: Dass man einen grundsoliden Baupartner hat. Das fängt beim Ersttermin an und geht über die individuelle Beratung weiter. Schlüsselgewerke wie der Rohbau sollte das Bauunternehmen mit eigenen Handwerkern abdecken. Wir setzen dabei auf unseren eigenen Rohbauer sowie Partner, mit denen wir über 20 Jahre zusammenarbeiten.



Im Büro gut vernetzt und abgesichert

Jan Appelhagen berät seine Kunden seit zehn Jahren in allen Fragen der Informationstechnologie

IT-Service
Jan Appelhagen
Walther-Rathenau-Str. 3
19055 Schwerin
Ansprechpartner:
Jan Appelhagen

Telefon:
(0385) 521 34 90
(0176) 496 307 95

Fax:
(0385) 393 552 97

Internet:
www.appelhagen.it

E-Mail:
info@appelhagen.it

- Unsere Leistungen:**
- Netzwerke im Server- und PC-Bereich
 - Telefonanlagen
 - Datensicherheit
 - Heimarbeitsplätze
 - Backup-Konzepte, IT-Notfallplanung
 - Filialanbindung
 - Verbrauchsmaterial
Drucker + Kopierer
und vieles mehr

Schwerin • Technische Lösungen vereinfachen den Alltag – privat und beruflich. Viele Unternehmen profitieren von den Vorteilen, die sich aus einer internen Vernetzung oder dem sogenannten Cloud-Computing ergeben. Jan Appelhagen zeigt seinen Kunden seit zehn Jahren diese Möglichkeiten auf und unterstützt sie bei der Umsetzung.

Am 2. Juli 2009 gründete der Bankkower seinen IT-Service. Inzwischen hat er zwei Mitarbeiter. Viele seiner Kunden sind ihm seit den Anfängen treu. „Im Alltag geht alles immer sehr schnell. Dabei machen wir unsere Wertschätzung vielleicht nicht immer deutlich genug. Das Jubiläum ist für mich deshalb ein guter Anlass, um mei-

nen Kunden herzlich zu danken“, so Jan Appelhagen.

Für die Unternehmen aus Schwerin und Umgebung kümmert sich der IT-Experte um alles, was eine moderne Arbeitsumgebung ausmacht. „Ein großes Thema ist überall das **Cloud-Computing**“, so Jan Appelhagen. Damit sind Anwendungen und Infrastrukturen gemeint, die über das Internet funktionieren. „Das fängt schon bei kleinen Unternehmen an, die E-Mail-Dienste nutzen oder ihre Kalender und Kontaktlisten in der Cloud speichern. So sind Termine und Ansprechpartner auch von unterwegs abrufbar oder können mit den Kollegen geteilt werden“, erklärt der Experte. Wer Daten online speichert, muss dabei aber auch viel beachten. **Datensicherheit** ist nicht erst seit der neuen Datenschutzgrundverordnung ein Thema, mit dem sich jedes Unternehmen intensiv auseinandersetzen muss. Bei allen Fragen der IT-Sicherheit berät und begleitet Jan Appelhagen seine Kunden. Gerade wenn Mitarbeiter von zuhause arbeiten, gibt es viel zu beachten. „Gemeinsam mit dem Kunden richten wir **Heimarbeitsplätze** ein, entwerfen aber auch Backup-Konzepte und **IT-Notfallpläne**. Außerdem planen und richten wir auf Wunsch **Videoüberwachung** ein.“ Erst wenn sich seine Kunden rundum sicher und gut aufgehoben fühlen, dann ist Jan Appelhagen zufrieden. *Nele Reiber*



Nicole Menke-Brochers vom Weinhaus Wöhler gehört seit den Anfängen des IT-Services zu den Kunden von Jan Appelhagen (Mitte) und seinem Mitarbeiter Nico Langer *Foto: maxpress*

Im Praktikum einmal um die Welt

Azubildende setzen im Jugendtreffpunkt Deja vu ihre kreativen Ideen um und sammeln Erfahrungen

Schwerin • Lagman – das sind Nudeln mit Fleisch in einer Gemüsesoße. „In Kirgisistan ist das ein Nationalgericht. Ich komme von dort. Deshalb will ich den Kindern zeigen, wie es geht“, sagt Julia Jeske. Sie ist angehende Erzieherin und macht ein Praktikum im Deja vu. Andere Länder und auch ihre Gerichte kennenlernen, steht hier wöchentlich auf dem Plan.

„Die Integration ist in diesem Jahr unser Projektthema. Wir beschäftigen uns mit kulturellen Unterschieden und versuchen, Vorurteile abzubauen. Das ist gerade hier sehr wichtig“, erklärt Rebecca Kirsch, Mitarbeiterin im Deja vu. Viele der Kinder, die den Jugendtreffpunkt besuchen, haben einen Migrationshintergrund. Erste Erfolge der Projektarbeit beobachten die Betreuer jetzt schon. „Die Kinder gehen viel offener miteinander um“, so Rebecca Kirsch. Wer Verwandte aus anderen Ländern hat, kann davon berichten oder ein Familienrezept mitbringen. Donnerstag ist Koch- und Backtag – gemeinsam schnippeln, kochen und essen die Kinder und Jugendlichen. Immer unter



Frank Piskulski (v.l.) freut sich über die frischen Ideen seiner Praktikanten Julia Jeske, Natalie Röh, Moritz Schulz und der Bundesfreiwilligendienstlerin Laura Martin
Fotos: maxpress

der Anleitung und Aufsicht. Und genau das ist die Aufgabe der Praktikanten Julia Jeske, Natalie Röh, Moritz Schulz und der Bundesfreiwilligendienstlerin Laura Martin. Neben dem Tagesgeschäft bringen sie aber auch kreative Ideen für Projekte mit. Für ein großes, integratives Seifenkistenrennen bauen sie mit den Kindern gerade zwei kleine Rennwagen aus Holz. Vom Planen und

Skizzieren bis hin zum Bemalen und Gestalten – bei allem lernen die Praktikanten einen sehr wichtigen Aspekt ihres zukünftigen Berufs: „Ihre große Aufgabe ist, das Thema Partizipation umzusetzen. Die Kinder sollen nicht nur zugucken, sondern mitmachen und sich einbringen“, so der Jugendtreffleiter Frank Piskulski. Das Ergebnis der Zusammenarbeit wird am 20. September beim Seifenkistenrennen am Plattenpark getestet. nr



Breit gefächertes Familienangebot

Schwerin • Interessierte finden alle Termine und Kurse im aktuellen Jahresprogramm der Familienbildungsstätte – zum Runterladen im Internet oder zum Mitnehmen in der Brunnenstraße 34. **Hier ein Auszug:**

Kurse:

- Burzzi Dance – der Mama-Baby-Tanzkurs
- Tanzen und Turnen
- Kreativer Kindertanz
- Geburtsvorbereitungskurs

Gesprächsrunden:

- Kinderkrankheiten und Impfschutz
- Wann ist mein Kind trocken?
- Sprachentwicklung
- Kinder fragen nach Gott – was nun?
- Der Alltag des linkshändigen Kindes
- Gesund ernähren
- Großeltern ticken anders

Treffen, Toben, Austauschen

Eltern erhalten in offenen Gruppen Rückhalt und aktuelle Infos

Schwerin • Es ist Dienstag. In der Familienbildungsstätte der AWO kehrt allmählich Leben ein. Im urgemütlichen Stillcafé tummeln sich kleine Krabblar auf den bunten Kissen, erkunden die selbstgebastelten Spielsachen und zeigen, was sie seit dem letzten Treffen so alles gelernt haben.

Jede Woche finden sich die „Milchmäuse“ in unterschiedlichen Gruppen zusammen – zwischen 9.30 und 12 Uhr können sie kommen und gehen, wie sie möchten. In gemüthlicher Atmosphäre, bei einem Cappuccino oder einer Tasse Tee, plaudern die Mütter über ihren Alltag, sprechen aber auch Sorgen und Wünsche an, stellen Fragen. Elisabeth Ristig hat darauf genau die richtigen Antworten und Informationen. Sie ist Kinderkrankenschwester und begleitet die Milchmäuse bei ihren Treffen. Wer sich in der Gruppe nicht traut, seine Nöte und Sorgen offenzu-

legen, der hat in der Familienbildungsstätte die Möglichkeit, das vertrauliche Gespräch zu suchen, zum Beispiel mit der Stillberaterin Andrea Reinelt.

Neben dem Stillcafé lädt die Familienbildungsstätte zweimal wöchentlich zum lockeren Spieltreff ein. Einmal monatlich findet sich auch eine Langzeitstillgruppe zusammen. Doch nicht nur für Mamas gibt es Rat und Tat. Auch die Väter haben die Möglichkeit, sich einmal im Monat bei einem offenen Treff auszutauschen und zu unterstützen. So ein Angebot gibt es auch für Zwillingse Eltern. Ein fachkundiger Ansprechpartner ist bei allen Terminen dabei. Weil die Zeit mit einem Baby nicht immer hundertprozentig planbar ist, laufen die offenen Treffs unter dem Motto „Alles kann, nichts muss“. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Spontan vorbeikommen? Kein Problem. Wiederkommen? Sehr gerne! nr



www.komm-zur-awo.de

AWO - Soziale Dienste
gGmbH-Westmecklenburg
Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 201 20 38
Internet:
www.awo-schwerin.de

AWO Treffpunkt Deja vu
Parchimer Straße 2
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 392 21 04
Fax:
(0385) 397 96 42
E-Mail:

deja-vu@awo-schwerin.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. von
14 bis 18 Uhr
Achtung: Für die Ferienspiele und das Ferienlager vom 1. bis 19. Juli sind noch Plätze frei! Informationen gibt es im Deja Vu.

Familienbildungsstätte
Brunnenstraße 34
19053 Schwerin
Telefon:
(0385) 595 89 95
E-Mail:

fbs@awo-schwerin.de
Internet und Download:
www.awo-schwerin.de/familienbildungsstaette-181.html

Offene Treffs:

- **Spieltreff** für Familien: montags und mittwochs, 15 bis 17 Uhr
- **Flohmarkt** im Spieltreff: am 9. September, 15 bis 17 Uhr (Standanmeldung bis 26. August)
- **Gesprächsrunde für Väter:** jeden dritten Mittwoch im Monat, um 19 Uhr
- **Zwillingeltern treffen:** jeden zweiten Mittwoch im zweiten Monat des Quartals, 16 bis 18 Uhr
- **„Milchmäuse“** – Stillcafé: dienstags, 9.30 bis 12 Uhr
- **Langzeitstillgruppe:** jeden ersten Montag im Monat, 15 bis 17 Uhr



SWS Schulen gGmbH
Ziegelseestraße 1
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 20 88 80
E-Mail:
info@sws-schulen.de
Facebook:
www.facebook.com/
SWS-Schulen

Jetzt die Schule wechseln
Schulleiterin Jana Dieckmann ist persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie gern einen Termin unter Telefon (0385) 20888-60 oder per E-Mail: j.dieckmann@sws-schulen.de, um für Ihr Kind die beste Schulbildung zu ermöglichen. **Herzlich willkommen!**

Info-Tage auch in den Sommerferien

Interessierte sind herzlich willkommen, sich am Infotag ein eigenes Bild vom Schweriner Haus des Lernens (Mittlere Reife und Abitur) und von den Angeboten der SWS Schulen (Ausbildung und duales Studium in attraktiven Gesundheits- und Sozialberufen) zu machen. Erkunden Sie den CAMPUS am Ziegelsee! Gelegenheit ist dazu immer mittwochs ab 14 Uhr. Auch in den Ferien sind Ansprechpartner auf dem CAMPUS am Ziegelsee vor Ort, damit Eltern, Schüler und künftige Azubis sich in Ruhe informieren und die Vorteile für einen Wechsel auf die allgemeinbildende Schule oder für den Beginn einer attraktiven Ausbildung kennenlernen können. Am besten ist es, gleich einen Termin zu vereinbaren unter Telefon (0385) 20 88 80 oder per E-Mail unter info@sws-schulen.de.



Das Schweriner Haus des Lernens bietet ideale Bedingungen für gute Noten und ein geniales Umfeld für coole Auszeiten Foto: maxpress/ba

Ein toller Platz für jeden Schüler

Auf CAMPUS am Ziegelsee machen ab August zwei fünfte Klassen das Lernen für alle deutlich leichter

Werdervorstadt • Das Schweriner Haus des Lernens bietet optimale Bedingungen und genügend Platz, damit Schüler in kleineren Klassen beim Erreichen ihrer individuellen Lernziele intensiv begleitet werden können. Zum neuen Schuljahr wird eine zweite fünfte Klasse eröffnet. Das macht die Entscheidung, auf dem CAMPUS am Ziegelsee von bestmöglicher Förderung zu profitieren, für Schüler und Eltern noch leichter.

Das Interesse, die Schullaufbahn im Schweriner Haus des Lernens zu meistern, wächst. Die steigenden Schülerzahlen und vor allem die vorhandenen Kapazitäten haben Schulleiterin Jana Dieckmann veranlasst, zum Beginn

des neuen Schuljahres eine weitere fünfte Klasse zu eröffnen. Damit besteht die Möglichkeit für interessierte Eltern, ihr Kind künftig auf dem CAMPUS am Ziegelsee lernen und in der individuellen Entwicklung fördern zu lassen. Noch gibt es einige freie Plätze!

Gezielte Förderung zum Erreichen der individuellen Ziele

„Nicht jeder Schüler legt von Anfang an eine gradlinige Entwicklung hin. Unsere Pädagogen gehen, in enger Zusammenarbeit mit Eltern, auf die Bedürfnisse der Schüler ein. Durch gezielte Förderung erreichen alle ihren bestmöglichen Abschluss. Kinder erhalten die Chance, aus ihren Stärken eine noch

größere Motivation zu schöpfen. Halbjährliche Entwicklungskonferenzen machen eine detaillierte Beurteilung des Leistungs- und Entwicklungsstandes möglich. So kann es jedem Schüler gelingen, seine Lernziele zu erreichen“, sagt die Schulleiterin. Für das lange gemeinsame Lernen gibt es weitere Gründe: Zur Ganztagsbetreuung in familiärer Atmosphäre gehören von Fachlehrern betreute Lernzeiten anstelle von Hausaufgaben. Das tolle Umfeld am Ziegelsee ist ideal für kleine Auszeiten, die neue Kraft zum Lernen geben. „Der Wechsel an unsere Schule ist jederzeit möglich. Wir laden Eltern und Schüler ein, das Schweriner Haus des Lernens persönlich kennenzulernen“, sagt Jana Dieckmann. *Barbara Arndt*

Für schulgeldfreie Ausbildung stark machen

Angehende Therapeuten demonstrieren gegen ungerechte Kostenbelastung in Gesundheitsberufen

Werdervorstadt • Einerseits werden gut ausgebildete Fachkräfte in Therapeutenberufen händeringend gesucht, um eine drohende Versorgungslücke zu verhindern. Andererseits belastet Schulgeld die Portemonnaies junger Menschen oder ihrer Eltern. Die SWS Schulen befördern den politischen Dialog, um das zu ändern.

Seit mehr als 25 Jahren bilden die SWS Schulen unter anderem in den Bereichen Logopädie, Physiotherapie und Ergotherapie aus. Diese gehören zu den Heilberufen, in denen in den letzten Jahren bundesweit und auch in Mecklenburg-Vorpommern immer weniger junge Leute ausgebildet wurden.

Ein relativ hohes Schulgeld und nach der anspruchsvollen Ausbildung relativ geringe Verdienstmöglichkeiten haben viele junge Leute davon abgehalten, einen dieser interessanten Berufe zu erlernen. „Ich bin sehr froh darüber, dass nach den Protesten, an denen sich auch Schülerinnen und Schüler unserer Schule beteiligt haben, scheinbar Bewegung in die Sache kommt. Wir stehen zu unserer Verantwortung und werden uns weiter engagieren, damit Gerechtigkeit für diese Ausbildungsberufe erreicht wird“, sagt Geschäftsführerin Dr. Barbara Dieckmann. Unter den jetzigen Bedingungen besteht die Gefahr, dass Interessenten in andere Bundesländer abwandern und nach Ausbil-

dungsende dort bleiben. Zurzeit bestehen insbesondere in Praxen für Physiotherapie lange und oft nicht mehr zumutbare Wartezeiten für die Patienten.

Auch auf Bundesebene beschäftigt man sich mit dieser Problematik. So hat Bundesgesundheitsminister Spahn angekündigt, die Vergütung der Krankenkassen in den nächsten Monaten schrittweise anzuheben. Bund, Ländern und Berufsverbände sehen zudem Änderungsbedarf in den Berufsgesetzen. **Es ist also Licht am Horizont!** „Unser Appell an Schulabgänger lautet: Werde Physiotherapeut/-in! Werde Logopäde oder Logopädin! Werde Ergotherapeut/-in! Und rette die Welt, in dem du kranken Menschen hilfst, ihr Leben wieder lebenswert zu machen. Der CAMPUS am Ziegelsee ist der tolle Ort, an dem du diese Berufe erlernen kannst“, so Barbara Dieckmann. Erfahrene Dozenten, moderne Seminarräume, ein enger Praxisbezug und sogar die Möglichkeit zu studieren gibt es hier. „Es ist eine Freude zu sehen, wie schnell Schüler auf dem CAMPUS Freunde finden, Zusammenhalt entwickeln und gute Ausbildungsergebnisse erzielen. Damit sind sie bestens vorbereitet auf die Herausforderungen in den Bereichen Physiotherapie, Logopädie oder Alten- und Krankenpflege sowie Sozialassistent, Erzieher und Heilberufspflege.“ Interessierte können sich noch für den Ausbildungsstart am 1. August bewerben. *Barbara Arndt*



Schüler der SWS Schulen beteiligten sich Anfang Juni an den Protesten zur Abschaffung des Schulgeldes Foto: SWS Schulen/Thomas Harnisch

Mit Antenne MV in den musikalischen Sommer

Mit der warmen Jahreszeit startet die Open Air Saison

Rostock • Sommer, Sonne, Open Air – Antenne MV feiert in die heiße Jahreszeit und hat wie immer großartige Musik im Gepäck. Von der Hanse Sail in Rostock bis zum Ostsee Open Air in Kühlungsborn – das sollte niemand verpassen.

Los gehts auf der Hanse Sail-Bühne vom 8. bis 11. August. Welche grandiosen Acts hier für Partystimmung sorgen, bleibt jedoch noch ein Geheimnis. Im Radioprogramm gibt es für die Zuhörer aber schon ein paar Hinweise, die Lust auf mehr machen.

Für ein weiteres Open Air haben sich gleich drei große Künstler angekündigt. Wenn sich der Ostseestrand in Kühlungsborn zur unglaublichen Kulisse für geniale Konzerte verwandelt, dann ist wieder Ostsee Open Air. Auch in diesem Jahr begleitet Antenne MV das einzigartige Event am Meer und sorgt am 23., 25. und 27. August für viele musikalische Höhepunkte. Das Festival war im vergangenen Jahr ausverkauft und ein großer Erfolg.

Nachdem Johannes Oerding 2018 eine unglaubliche Show abgeliefert hat, wird die deutsche Pop-Rock-Band Revolverheld als Headliner das zweite Ostsee Open Air in Kühlungsborn eröffnen. Die sympatischen Hamburger gehören zu den Top-Bands im deutschsprachigen Raum. Sie sind Freunde von Open Airs – in bester Spielaune und mit einer unglaublichen Portion

Humor begeistern sie ihr Publikum immer wieder aufs Neue.

Eine echte Größe ist auch der belgische Star-DJ Lost Frequencies. Mit seinem 2014 erschienenen Hit „Are you with me“ stürmte er die deutschen Charts und hielt sich dort geschlagene 64 Wochen. Beim Ostsee Open Air können sich die Besucher von seiner Live-Performance überzeugen. Bei der großen Konzertreihe im Ostseebad Kühlungsborn ist schließlich auch Alex Christensen dabei und hat The Berlin Orchestra im Gepäck. Gemeinsam erwecken die Musiker die besten Dance-Tracks der 90er auf ganz neue Weise wieder zum Leben.

Wer das nicht verpassen will, kann mit der *hauspost* jetzt Tickets gewinnen. Einfach unter der Antenne MV-Hotline **(0381) 40 33 4444** das Kennwort „hauspost“ durchgeben und mit etwas Glück am 31. Juli ausgelost werden! Auch im Radioprogramm von Antenne MV gibt es noch Tickets sowie unter <https://mediaconsulteventmanagement.ticket.io/>. *cg/nr*

Highlights beim Ostsee Open Air

- **Revolverheld**
Termin: Freitag, der 23.08.2019, Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr
- **Lost Frequencies**
Termin: Sonntag, der 25.08.2019, Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr
- **Alex Christensen**
Termin: Dienstag, 27.08.2019, Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr



Lost Frequencies live – Antenne MV holt den Star-DJ zum Ostsee Open Air in Kühlungsborn auf die Bühne
Foto: Lost Frequencies



Antenne MV
Rosa-Luxemburg-
Straße 25/26
18055 Rostock
Telefon:
(0381) 40 33 4444
Fax:
(0381) 86510 800

Mail:
info@antennemv.de
Internet:
www.antennemv.de

Sie haben die Möglichkeit, Antenne MV über deren Website zu hören.

Klicken Sie dafür im oberen Webseitbereich auf „Klicken und hören“. Für das Empfangen über Smartphones holen Sie sich die kostenlose Antenne MV-App im App-Store!

Veranstaltungen



Die PRINZEN verzaubern Schwerin

Kultband mit Sinfonieorchester am 6. Juli im Schlossgarten

Ostorf • Über sechs Millionen verkaufte Alben, weit über drei Millionen Konzertbesucher, zwei Echos, sechs Mal Platin, 16 Mal Gold, unzählige Chartplatzierungen und fünf Top-Ten-Alben – die PRINZEN sind eine der erfolgreichsten und beliebtesten deutschen Bands. Ob „Alles nur geklaut“, „Küssen Verboten“ oder „Millionär“ – ihre Hits sind längst zu Klassikern geworden mit denen sich eine ganze Generation identifiziert. Sogar in den USA lernen Kinder nach ihren Texten

Deutsch. Das Debütalbum „Das Leben ist grausam“ zählt zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Erstlingen aller Zeiten. Nach zahlreichen ausverkauften Shows im vergangenen Jahr in den schönsten Konzerthäusern Deutschlands geht die Erfolgsproduktion 2019 in die nächste Runde – mit Stop in Schwerin auf der **Freilichtbühne am 6. Juli ab 20 Uhr**. Tickets gibt es wie immer an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie auf www.kaenguruh.de.



Juli

Schlossfestspiele Schwerin: Anatevka

Ein Musical über den lebensklugen Milchmann Tevje und seine drei Töchter, die der Liebe folgen, anstatt die Traditionen des Dorfes zu wahren. Alter Garten, **regelmäßig noch bis 20. Juli**

Schlossfestspiele: Cyrano de Bergerac

Haudegen und Wortakrobat Cyrano will das Herz der angebeteten Roxane erobern. Wird sie ihn trotz seiner monströs großen Nase lieben? Schlossinnenhof, **regelmäßig noch bis 20. Juli**

Familie: Kids Fun World

Nach Herzenslust klettern, hüpfen, toben und spielen auf dem Trampolin, der Riesenrutsche, dem Hochseilgarten und viele weitere Attraktionen. Schwimmende Wiese, **10. Juli bis 1. August, täglich 10 bis 19 Uhr**

Seenfahrt: Dämmertörn mit der WEISSEN FLOTTE

Auf dieser Fahrt erleben Fahrgäste eine schöne entspannte und romantische Abendtour in den Ziegelaußen- und innensee. WEISSE FLOTTE Schwerin, **jeden Mittwoch und jeden Samstag, 19 Uhr**

Festival: Bus-Treffen am Barracuda Beach

Das Mekka für Bulli-Fans – mit Händlermeile, Live-Musik und jeder Menge Überraschungen. Barracuda Beach, Am See 7, Neustadt-Glewe, **3. bis zum 7. Juli**

Markt: Töpfermarkt „Ton und Töne“

An unterschiedlichen Ständen gibt es Keramikunst aus Deutschland und Europa und alles rund um das uralte Handwerk. Altstädtischer Markt, **6. und 7. Juli, ab 10 Uhr**

Familie: Ferienspaß für Kinder

Abwechslungsreiches Ferienprogramm: am Dienstag, 2. Juli, zum Beispiel „FERIENSTART mit der wunderschönen Malmaschine von Birgit Engel“. Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, **2. Juli bis 10. August**

Veranstaltungen über mehrere Tage im Juli

FEST



Insel- und Strandfest

Am **29. und 30. Juni** verwandelt sich der Zippendorfer Strand wieder in eine Erlebnis-, Spiel-, Sport- und Partymeile. Rund um den Strand, die große Bühne unter Schwerins gewaltigstem Sonnenschirm und Kaninchenwerder gibt es bei mehr als 50 Akteuren aus Schwerin vieles zu erleben und zu entdecken – unter anderem Beach-Fußball, Naturwanderung, Darbietungen auf der Bühne mit tollen Musik-Acts wie „Nordstern“, Chorcontest, Neptunfest und Party am Samstagabend.

Sa
29.06.

Familie: Sommer-Ferien-Workshop

Mit echten Bambusfedern schreiben. Überraschend wird für die Teilnehmer auch sein, wie der eigene Name auf Chinesisch aussieht! Schleswig-Holstein-Haus, 10 Uhr

Zoo: Seniorennachmittag

Jeder Seniorennachmittag ist anders! Vielfältiges Programm mit anschließendem Besuch bei den Zootieren. Schweriner Zoo, 14.30 Uhr

Vortrag: „Stimmt meine Stimme?“

14-tägig bietet das STUDIUM GENERALE Vorträge und Veranstaltungen, kostenfrei und ohne Anmeldung. Campus am Ziegelsee, 18 Uhr



Klassik: Chorkonzert

Halmstadts Vokalensemble aus Schweden präsentiert Werke von Nystedt, Sandström und anderen. Dom Schwerin, 19.30 Uhr

Rock: ZIG-ZAG

Zig-Zag ist ein Electro-Pop Projekt aus Berlin. Zig-Zag ist ein Party-Erlebnis. Mit ihren groovigen Tracks bringen sie jede Party zum Kochen. Pier7, 21 Uhr

Sport: Schweriner Fünf-Seen-Lauf

Die Traditionsveranstaltung mit jährlich fast 3.000 Starter. Anmeldungen noch möglich. Schwimmende Wiese/Bertha-Klingberg-Platz, 9 Uhr



Festspiele MV: Amsterdam-Wochenende

Dass die niederländische Hauptstadt viel zu bieten hat, beweist Preisträgerin in Residence Harriet Krijgh an gleich zwei Tagen in Schwerin. Zur Eröffnung gestaltet die Cellistin gemeinsam mit ihrer langjährigen Klavierpartnerin Magda Amara ein Kammerkonzert, ehe das holländische Fahrradorchester Brabants Fietsharmonisch Orkest zu einer musikalischen Radtour durch Schwerin bittet. Schelfkirche Schwerin, 10.30 Uhr
Am Nachmittag geht es im Mecklenburgischen Staatstheater weiter.

Mo
01.07.

Mi
03.07.

Do
04.07.

Fr
05.07.

Sa
06.07.

KONZERT



MeckProms – „Y Viva España“

Unter dem Motto „Y Viva España“ bieten die beliebten MeckProms der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin unterhaltsame Klassik ganz im Sinne der berühmten englischen Promenadenkonzerte in ungezwungener Open Air Atmosphäre. Der Auftakt ist am 2. Juli traditionell mit mehreren tausend Besuchern auf der Freilichtbühne im Schweriner Schlossgarten zu erleben. Freilichtbühne, 20 Uhr

Di
02.07.

Sa
06.07.

Festspiele MV: Amsterdam-Wochenende – Preisträger-Konzert

Die Brüder Lucas und Arthur Jussen sind ein junges Klavierduo und spielen virtuose Werke von Bach, Mozart, Schubert und Strawinski. Schelfkirche Schwerin, 20 Uhr

Shopping: Flohmarkt am Margaretenhof

Nach Herzenslust bummeln und feilschen. Verkauf von Waren aller Art, Trödel, Neuwaren. Margaretenhof, 10 bis 17 Uhr



So
07.07.

Festspiele MV: Amsterdam-Wochenende – Musik im Museum

Das 17. Jahrhundert gilt in den Niederlanden als „Goldenes Zeitalter“. Kunst und Musik stehen in der sonntäglichen Matinee im Fokus. Staatliches Museum, 11 Uhr

Festspiele MV: Amsterdam-Wochenende – Orchesterkonzert

Cellistin Harriet Krijgh spielt zwei Cellokonzerte von Vivaldi. Außerdem erklingen Werke von Biber und Bartók in der barocken Schelfkirche. Schelfkirche Schwerin, 16.30 Uhr

Kabarett/Jazz: Uwe Steimle & Band

Möchten Sie einmal mit Lachkrämpfen durch die Kindheit reisen? Uwe Steimle nimmt Sie mit. Dazu gibt's deutsche Musik von seinem Jazz-Trio. Freilichtbühne, 18 Uhr

Satire/Comedy: Leipziger Pfeffermühle

Agenda 007! Der feuchte Traum der Stasi ist gesamtdeutsche Wirklichkeit. Der Speicher, 20 Uhr



Fr
12.07.

Rundgang: Nachtwächterführung

Der historisch gekleidete Nachtwächter zeigt die geheimen Winkel und Sehenswürdigkeiten der Altstadt. Rathaus, 20.30 Uhr, Anmeldung bei der Touristinformation.

Sa
13.07.

Rundgang: Hinters Haus geschaut

Entdeckungsreise durch das historische Schelfstadtquartier mit idyllischen Innenhöfen, Gärten und Fachwerkgebäuden. Altstädtischer Markt, 15.30 Uhr, Anmeldung bei der Touristinformation.

Anzeige

Schwerin fliegt! 4. Internationales Stabhochsprungmeeting

präsentiert von:



Samstag, 13. Juli 2019 auf dem Marktplatz in Schwerin
Beginn: 14:00 Uhr, Nachwuchsathleten: 11:00 Uhr

EINTRITT FREI



Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.



Am Grünen Tal 50 · 19063 Schwerin

Bischofstraße 1 · 19055 Schwerin

Werderstraße 140 · 19055 Schwerin

Eckdrift 43 · 45 · 19061 Schwerin

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Mecklenburgstraße 32 · 19053 Schwerin

Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin

Erich-Schlesinger-Str. 36 · 18059 Rostock

Fr
12.07.

Schweriner GourmetGarten

Drei Tage wird der Platz um den Schlossgartenpavillon Schwerins schönstes Gartenrestaurant. Unter dem Motto „So schmeckt MV“ zaubern Köche kulinarische Köstlichkeiten, gewürzt mit einem Bühnenprogramm, welches für Musik und spannende Unterhaltung sorgt. Der GourmetGarten Schwerin steht für Lebensfreude und Genuss. Ob Wild, Pasta, Steaks oder Wein & Champagner – für jeden ist etwas dabei. Schlossgarten, 12. bis 14. Juli, Fr ab 16, Sa und So ab 11 Uhr

Vortrag: „Der Mythos Babylon – Persien“

Ausgehend von den vorislamischen Kulturen Irans wird ein Einblick in die vielfältige und reiche Kultur des Gebiets gegeben. Campus am Ziegelsee, 18 Uhr

Kultur: Sommer 1908 – Erntezeit und Sommerhitze

Die Darstellergemeinschaft anno 1900 bewohnt und bewirtschaftet zwei Tage lang die Gebäude des Museums. Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, 10 Uhr

Alle Veranstaltungen auf www.hauspost.de

Natur: Gartensonntag

Jeder ist herzlich eingeladen, ökologisch zu gärtnern und die Stadt zum Blühen zu bringen. Kulturgarten an der Wismarschen Str., 11 Uhr



Kultur: Jazztime trifft Kunst

Die Musiker der Pasternack Band jazen und moderieren den Früh-schoppen neben hervorragender Kunst. Schloss Willigrad, 11 Uhr

Natur: Kräuterwanderung

Blütenzauber – eine geheimnisvolle Kräuterwanderung mit Anne-Katrin Schmiedehaus. Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, 11 Uhr

Literatur: „Medienrallye Afrika“ (mit Anmeldung)

Das Buch „Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika“ lädt ein auf eine kleine Reise mit verschiedenen (digitalen) Stationen. Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen, 9.30 Uhr

Abenteuer: Abendsafari Zoo

Die abendliche Atmosphäre genießen und viel Neues aus dem Tierreich entdecken. Schweriner Zoo, 21 Uhr



1

Kultur Zensur



Er ist der Mann für Nummer 49 – den letzten Raum im Museum. Hier wird ein Bild ausgestellt, das die Gemüter erregt. Für den frisch eingestellten Museumswärter Dave, der zuvor als Nachtclub-Türsteher gearbeitet hat, ist das kein Problem. In seinem Monolog zum Bild „NippleJesus“ bezieht Schauspieler Özgür Platte alias Dave auf großartige und unterhaltsame Weise Position, reflektiert sein Leben und den Kunstbetrieb. Das Staatliche Museum Schwerin hat diesem Theaterstück den passenden Rahmen verliehen. Note: 1

srk

8. Schweriner Oldtimertreff

Über 200 Oldtimer, Ausfahrt, Telemarkt, Sonderaufgaben und Mittagsimbiss. Bertha-Klingberg-Platz, 8 Uhr



Kultur: Fest der traditionellen Musik

Um 15 Uhr findet die Ausstellungseröffnung „Windros und Traditionelle Musik“ (Sonderausstellung bis 31. Oktober) im Kunstkatzen statt. Um 16 Uhr beginnt das gemeinsame Volksliedersingen mit Ralf Gehler und Freunden und um 20 Uhr spielen Ralf Gehler und Freunde unter dem Titel „Tanz auf Hufe 5“ zum traditionellen Tanzabend auf. Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, ab 15 Uhr

Party: 90er & 2000er Open-Air

Spice Girls, Rednex, Loona, Mr. President, Backstreet Boys oder Captain Jack – Was waren das noch für Zeiten? Freilichtbühne Schwerin, 18 Uhr

Disco: Der PartySamstag im M8

Endlich mal wieder die Hüften und das Tanzbein schwingen, sich dem Rhythmus der Musik hingeben und mal richtig abfeiern! M8, 22 Uhr

Klassik/Tanz: André Rieus Maastricht-Konzert

André Rieu lädt alle Schweriner ein, die Tanzschuhe anzuziehen und sich von dieser magischen Feier des Tanzes mitreißen zu lassen. Filmpalast Capitol, 18 Uhr

Bühne: „Räuber Brumbarts Abenteuer“ (mit Anmeldung)

Einmal im Leben Räuber sein – viele Kinder träumen davon. Michael Ulrich begeistert mit seiner spannenden Räubergeschichte. Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen, 9.30 Uhr

Konzert: Royal Windsor – Then and now

A-cappella-Musik mit „The Queen's Six“ – den Sängern der Queen von England aus Windsor Castle. Der Eintritt ist frei. Dom Schwerin, 19.30 Uhr

Anzeige

www.hauspost.de

Ziehen Sie um, auf den Margaretenhof in Schwerin!

Wir vermieten ab sofort oder später:

Komplett eingerichtetes Büro zu attraktiven Konditionen zur Untermiete ca. 160m² (auch Teilfläche)/Aufzug/schnelles Internet mit Breitbandanschluss

Wir vermieten zum 1.7.2019 oder später:

Gewerbefläche (EG), geeignet für Verkauf, Büro oder Praxis 140m²/beste Werbeanbringung Richtung Straße/Parkplätze direkt vor der Tür

Der Vermietung erfolgt provisionsfrei und zu attraktiven Konditionen. Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0163 366 99 66 (Frau Zepplin) info@margaretenhof-schwerin.de



www.margaretenhof-schwerin.de

MARGARETEN
HOF

Gemütlich essen und trinken unter Freunden.

GENIEßEN SIE UNSERE GRIECHISCHEN SPEZIALITÄTEN

Lärchenallee 3 • 19057 Schwerin-Friedrichsthal
Telefon: (03 85) 4 86 70 90 • www.hermes-schwerin.de



Spanisches Flair bei „MeckProms“

Konzert der Staatskapelle mit Picknick-Atmosphäre

Ostorf • Spanien, leidenschaftlich und stolz, liefert die Musik für die diesjährigen „MeckProms“, den traditionellen Open-Air-Konzerten der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin. Werke von Emmanuel Chabrier, Georges Bizet, Isaac Albéniz, Johann Strauss und die Stimmen der baskischen Solistinnen, Naroa Intxausti und Itziar Lesaka sorgen für ein unverkennbares spanisches Flair. Das zeichnet sich durch mediterrane Sommerabende zwischen Terrakotta-Dächern, Menschen, die reden und lachen, das Klirren von Weingläsern und aus der Ferne, langsam wachsend, die temperamentvollen Tanzrhythmen und Melodien von schönen Landschaften und

magischen Städten aus. „Das Schönste an den ‚MeckProms‘ ist das Flair. Es sind abwechslungsreiche, klassische Konzerte für Jedermann in schönem Ambiente und bei entspannter Atmosphäre,“ empfiehlt Steve Boock (Foto), seit 2017 Orchesterwart der Mecklenburgischen Staatskapelle. Zusammen mit seinem Kollegen Rainer Treppe kümmert er sich hauptsächlich um den Transport der Instrumente und um die technische Ausstattung der Musikerinnen und Musiker. „Diese besondere, lockere Atmosphäre der ‚MeckProms‘ spürt man immer sofort im Publikum – auch dann, wenn man während des Konzerts hinter der Bühne arbeitet.“ *Johannes Lewenberg*

Der große Sommercheck für die Landeshauptstadt

So gut ist Schwerin für die heiße Jahreszeit gewappnet

Schwerin • Jedes Jahr etwa um diese Zeit widmet sich TV:Schwerin einem wichtigen Thema: dem Sommercheck für die Landeshauptstadt. Ob die Jahrhunderthitze vom vergangenen Jahr sich auch dieses Mal wiederholen wird, bleibt noch ungewiss. Doch eine Frage wäre berechtigt: Wie gut sind wir auf die heiße Jahreszeit wirklich vorbereitet?

Punkt eins: Badewasser und Strände. Hier hat die Stadt sämtliche Hausaufgaben mit Bravur erledigt. Alle Stadtstrände befinden sich im Top-Zustand und werden regelmäßig überwacht. Das Badewasser ist sauber und zum Schwimmen gut geeignet. Blaualgen wurden in den Schweriner Gewässern noch nicht festgestellt – ansonsten gibt es ein gut funktionierendes Frühwarnsystem. **Punkt zwei:** Zecken & Co. Der Zeckenradar Deutschland meldet für unsere Gegend keine ansteigende Gefahr – selbst wenn die Situation an den Küsten schon etwas kritischer ist. Ein Spaziergang im Stadtwald wird also eher nicht mit großem Risiko verbunden sein. Fällt der Sommer eher nass aus, kommen

bekanntlich Mücken ins Spiel. Laut aktuellen Prognosen für Norddeutschland, sind bei den heimischen Insekten allerdings die gefährlichen südländischen Tigermücken noch so gut wie gar nicht vertreten. **Punkt drei:** Schatteninseln. An dieser Stelle ist der Nachholebedarf groß. Nach der höllischen Hitze von 2018 hat die Stadt leider kaum etwas unternommen, um für den zusätzlichen Schatten auf dem Marienplatz, am Markt oder am Platz der Jugend zu sorgen. Der Schweriner Stadtkern insgesamt bietet deutlich weniger Schatten als erwünscht – dies bekommen Touristen schon jetzt zu spüren. Schließlich **Punkt vier:** neue Ausflugs- und Freizeitangebote. Der neue Gastronomiebetreiber auf der Insel Kaninchenwerder ist ein gutes Zeichen. Ein Minuspunkt hingegen ist die Schließung der Gastronomie im Säulengebäude am Markt. Und die Suche nach dem neuen Betreiber für das Restaurant im Fernsehturm ist jetzt Chefsache – unser Bürgermeister hat sich der Sache angenommen. Na dann, der Sommer kann kommen!

Anzeige



Deutschlands günstigster SUV

Der Dacia Duster – jetzt mit kostenlosen Winterkomplettträgern*



Dacia Duster Access
SCe 115 2WD
schon ab
11.490,- €**

3 Jahre
Garantie
oder 100.000 km

Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar) • LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor • Elektrische Servolenkung • Elektrische Fensterheber vorne Dacia Duster SCe 115 2WD: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,7; kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,7 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 – 110 g/km, Energieeffizienzklasse: E – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS SPERLICH GMBH
Dacia Vertragshändler

Werkstr. 205, 19061 Schwerin Tel.: 0385-616203, www.autohaus-sperlich.de

*Gültig für vier Winterkomplettträger für den Dacia Duster. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bis 30.07.2019, nur solange der Vorrat reicht. **Unser Barpreis. Der günstigste Dacia Duster gemäß Hersteller schon ab 11.490,- € UPE zzgl. Überführung. Abb. zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.



Sobald die Temperaturen in Höhe klettern, macht TV:Schwerin den großen Check: Wie gut ist Schwerin auf den Sommer vorbereitet? Foto: Andreas Duerst, Studio 301

TV: SCHWERIN

Mein Regionalfernsehen.
www.tv-schwerin.de

Geschäftsführer
Thomas Böhm

Telefon:
(0385) 595 87 50

Programm:

- Berichte
- Reportagen
- Nachrichten
- Kulturtipps
- Interviews, Talks
- Umfragen
- Service

Redaktionsleitung
Alexander Kamenezki

Fax:
(0385) 595 87 529

Mail:
info@tv-schwerin.de

Internet:
www.tv-schwerin.de

Sicherheit auf neuem Radweg

Radfahrer können jetzt schneller zwischen Neu Zippendorf und dem Nachbarort Consrade unterwegs sein

Neu Zippendorf • In Rekordzeit von knapp zwei Monaten wurde zwischen dem Schweriner Stadtteil Neu Zippendorf und der Gemeinde Consrade ein Radweg gebaut. Der 1,5 Kilometer lange Abschnitt stellt den notwendigen Lückenschluss her, um sicher und auf komfortabler Strecke zwischen der Landeshauptstadt und dem Umland sowie in entgegengesetzter Richtung Rad fahren zu können.

„Auf Grund des Lkw-Verkehrs bestand dringender Bedarf, die Verkehrsarten zu trennen. Dieser neue Weg erhöht die Verkehrssicherheit sowie die Qualität im regionalen Alltags- und Freizeitradverkehr“, sagte SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek bei der feierlichen Übergabe. Minister Christian Pegel übergab den Fördermittelbescheid an Schwerins Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier. Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern unterstützte die umweltfreundliche Mobilität mit einer Förderung in Höhe von rund 418.000 Euro. Dieses Geld aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung ist gut angelegt. Es verbessert nicht nur touristisch interessante Verbindungen, sondern fördert in besonderer Weise den kommunalen Zusammenschluss. „Dieser Radweg hat einen hohen Stellenwert



V.l.: SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek, Stadtpräsident Stephan Nolte, OB Rico Badenschier, Minister Christian Pegel und Bürgermeister Roland Radscheidt gaben den Weg frei Foto: SDS

für die Alltagsnutzung. Viele Einwohnerinnen und Einwohner aus den Umlandgemeinden sind hier unterwegs, um mit dem Fahrrad ihren Arbeitsplatz in der Landeshauptstadt zu erreichen“, so Ilka Wilczek. Noch fehlt die Begrünung am Streckenrand der bestens ausgebauten Strecke an der Plater Straße: „Im Herbst werden 76 Rotbuchen gepflanzt, die als einreihige Allee den Weg säumen“, kündigt Marlies Bachmann, Sach-

gebietsleiterin Investitionsmanagement beim SDS, an. Wie groß das Interesse an dieser Verbindung ist, zeigten zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner aus Consrade und Schwerin, die zur Freigabe der Strecke mit dem Rad gekommen waren. Der Minister und der Oberbürgermeister sowie der Bürgermeister aus Consrade schwangen sich auf das Rad und rollten auf dem Asphalt die Strecke nach Consrade und zurück. *ba*

Mit heißem Wasser das Unkraut beseitigen

Seit einem Jahr kommt umweltfreundliche und effektive Methode in der Landeshauptstadt zum Einsatz

Schwerin • Um Unkraut zu beseitigen, kann man hacken, flammen, schäumen oder heißes Wasser nutzen. Der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin setzt mit Erfolg auf letztere Methode. Wege, Plätze und Gehwege weisen mit steigender Zahl der Anwendungen weniger Bewuchs auf.

Wenn Norbert Thiel mit einem Gerät, das einer Harke ähnlich sieht, über das Pflaster gleitet, kann es schon mal richtig dampfen. Aus den Zinken kommt 98 Grad heißes Wasser, welches in einem „Brenner“ mit

500 Liter Fassungsvermögen auf die richtige Temperatur gebracht wird. Weitere 1.800 Liter Wasser stehen im Vorratsbehälter auf der Ladefläche seines Fahrzeugs bereit. So ausgestattet geht es an die Unkrautbekämpfung. „Dieses Verfahren ist überall einsetzbar. In erster Linie vernichten wir an sogenannten Hotspots das Unkraut, damit besonders beliebte Wege und Plätze sauber sind“, sagt Jens Köhn, technischer Mitarbeiter

beim SDS. Auch eine beauftragte Firma ist mit heißem Wasser gegen verschiedenste Unkräuter an Baumscheiben und auf Sportplätzen im Einsatz. Grundsätzlich lässt sich diese Technologie überall anwenden.

So werden auch einige Gehwege, deren Pflege und Reinigung in der Obhut der Stadt liegt, auf diese Weise vom Wildkrautwuchs befreit.

„Das Prinzip ist einfach: Durch die hohe Temperatur des Wassers werden Eiweißstrukturen in den Blättern zerstört. Die Photosynthese gelingt nicht mehr. Die Pflanzen sterben ab.“ Seit einem Jahr wendet der

Eigenbetrieb SDS dieses Verfahren an. Vier bis fünf Einsätze sind in der ersten Vegetationsperiode notwendig. Im Folgejahr reduziert sich deren Anzahl auf zwei bis drei. „Mit diesem Verfahren gelingt eine effektive Unkrautvernichtung, ohne chemische Mittel anzuwenden. Herbizide werden in der Landeshauptstadt nicht mehr ausgebracht. Auch andere Methoden wie das Abflammen oder den Einsatz von natürlichen Schaumstoffen haben wir getestet. Die Heißwasser-Unkrautbeseitigung hat sich als die beste Methode erwiesen“, schätzt der Fachmann ein. *Barbara Arndt*



SDS-Mitarbeiter Norbert Thiel arbeitet sich Stück für Stück über die mit Unkraut bewachsenen Fugen im Pflaster an der Hafepromenade Fotos: maxpress/ba

SDS
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen
Schwerin, Eigenbetrieb der
Landeshauptstadt Schwerin

Postadresse:
Postfach 160205
19092 Schwerin

E-Mail:
info@sds-schwerin.de
Internet:
www.sds-schwerin.de

Standorte:
Abfallwirtschaft
Eckdrift 43-45
Telefon:
(0385) 633 16 72

**Öffentliches Grün/
Friedhöfe und
Straßenunterhaltung**
Baustraße 1
Telefon:
(0385) 644 35 50

Friedhofsverwaltung
Am Krebsbach 1
Telefon:
(0385) 641 08-0

**Besondere Pflege für
Wiesenbiotope**
An rund 30 Standorten in der Landeshauptstadt Schwerin gibt es Wiesen, die über eine besondere Artenvielfalt verfügen. Diese Biotope mit einer Gesamtfläche von etwa 35 Hektar werden nach ökologischen Gesichtspunkten sowie Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde gepflegt: So erfolgt einmal pro Jahr eine Wiesenmahd. „Der Zeitpunkt des Mähens wird so gewählt, dass beispielsweise Wiesenbrüter nicht beeinträchtigt werden“, sagt SDS-Mitarbeiter Steffen Bohnsack. „Auch die Samen der verschiedenen Pflanzen können sich von selbst aussäen, um im nächsten Frühjahr einen guten Aufwuchs zu garantieren.“ Die Mahd der Biotope führt eine Fachfirma mittlerweile im dritten Jahr im Auftrag des Eigenbetriebes SDS aus. Die Dienstleistung wird für 2020 und die Folgejahre neu ausgeschrieben.



Zoo Schwerin
An der Crivitzer Chaussee 1
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 395 51-0

Fax:
(0385) 395 51-30

E-Mail:
info@zoo-schwerin.de

Internet:
www.zoo-schwerin.de

Öffnungszeiten:
vom 1.4. bis 31.10.
Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr
Wochenende und
Feiertag 9 bis 18 Uhr



Das Tigerweibchen Angara hat sich im Schweriner Zoo eingelebt und längst das Freigehege erobert. Zoo-
direktor Dr. Tim Schikora (rundes Foto) hat die europäischen Zoos im Blick und kann so bei Bedarf auf deren
partnerschaftliche Unterstützung bauen
Fotos: maxpress/Stephan Rudolph-Kramer

SAS

**Schweriner
Abfallentsorgungs-
und Straßenreinigungs-
gesellschaft mbH**
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 7 bis 17 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon:
(0385) 57 70-0

Fax:
(0385) 57 70-111

E-Mail:
service@
sas-schwerin.de

Internet:
www.sas-schwerin.de

**Wertstoffhof
Öffnungszeiten
vom 1.4. bis 31.10.**
Mo. bis Fr. 8 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr

Telefon:
(0385) 57 70-250

Tiger Sergan aus Köln zu Gast

Tiere können dank eines großen Netzwerks in Europa grenzenlos zwischen den Zoos wandern

Ostorf • Gastfreundschaft wird im Schweriner Zoo groß geschrieben – das gilt auch für die Tiere. Gegenwärtig ist hier ein Sibirischer Tiger aus dem Kölner Zoo zu Besuch, weil die dortige Raubkatzenanlage erweitert wird. „Da alle Tigeranlagen in Europa ausgebucht sind, bei uns aber noch ein Platz frei ist, haben wir dem Tiger für die Dauer der Baumaßnahme ein Quartier gegeben“, sagt Zoodirektor Dr. Tim Schikora.

Als Mitglied im Zooverband Mecklenburg-Vorpommern, im Verband der Zoogärten im deutschsprachigen Raum und im europäischen Zooverband ist der Schweriner Zoo bestens organisiert. Über diese Netzwerke werden Informationen zum Tiertransport und dem Tierseuchenschutz, zur Haltung der Tiere, zum Artenschutz und den Zuchtprogrammen sowie zu den Kapazitäten der Anlagen ausgetauscht. Im Schweriner Zoo haben bereits zwei Tiger ein Zuhause. Der Tiger gilt als größte Katze der Erde, ist ein Einzelgänger und braucht sein eigenes Revier. „Sergan, unser Gast aus Köln, befindet sich noch in der Eingewöhnungsphase. Nach der Transportkiste trifft er hier auf völlig neue Bedingungen, Töne, Gerüche und Tierpfleger“, erklärt der Zoodirektor.

Schritt für Schritt soll sich das Tier an seine neue Umgebung gewöhnen. Erst darf es ins Vorgehege und dann in die Schauanlage. „Wenn Sergan sich eingelebt hat, gibt es mit den beiden anderen Tigern einen Reviertausch. Das ist artspezifisch, weckt die Neu-



Diplom-Biologin
Sabrina Höft

gier, stimuliert das Tier, beschäftigt es und bringt Abwechslung in den Alltag“, ergänzt Sabrina Höft. Sie ist wissenschaftliche Assistentin und seit 2011 im Schweriner Zoo beschäftigt. Die Diplombiologin kümmert sich neben den bürokratischen Aufgaben auch um die wissenschaftliche Betreuung der Tiere. Sie sorgt ebenso dafür, dass die Futterpläne immer auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse sind. Denn in den Zoos werden die Tiere älter als in der Wildnis, was auch zu einer sich ändernden Ernährung führt. Etwa sechs bis acht Kilogramm Rind-

fleisch am Knochen frisst ein Tiger pro Tag. Es gibt auch Tiere aus der eigenen Zucht, wie zum Beispiel Ziegen und Schafe, die artgerecht getötet und als ganzes Stück dem Tiger vorgelegt werden. Das Fell wirkt wie Rohfaser und ist wichtig für die Verdauung. „So ist die Natur. Wo ein Raubtier ist, müssen andere Tiere sterben. Am liebsten verfüttern wir eigene Tiere, da wir deren Herkunft und Ernährung am besten kennen“, meint Zoodirektor Dr. Tim Schikora. Da der Tiger nicht immer Jagderfolg hat, gibt es jede Woche zwei Fastentage. Dies ist wichtig für das Verdauungssystem.

Im Oktober wird mit dem Neubau der Löwenanlage begonnen. Dann begeben sich die beiden Giraffen auf die Reise, da sich deren Gehege genau neben der künftigen Baustelle befindet. Während die Kuh einen Platz im Nürnberger Zoo reserviert hat, ist für den Bullen eine freie Stelle in der niederländischen Gemeinde Rhenen gebucht. *srk*



Für die Verpflegung der Tiere steht neben Fisch und Fleisch auch Obst und Gemüse (rundes Foto) bereit. Tierpfleger Daniel Heese bringt das Abendbrot in die Bärenboxen

Bücher-Tauschboxen sind gefragt

Weitere feste Standorte für Lesefreunde in Schwerin sind bereits in Planung

Schwerin • Die Digitalisierung dreht das Leseverhalten. Studien belegen zum Beispiel, dass die Aufmerksamkeitsspanne geringer ist als noch vor einigen Jahren. Wer viel am Bildschirm liest, liest anders, liest mehr quer, liest kurze Texte und weniger Romane. In Schwerin aber bejubeln manche auch noch das gute, alte Buch.

Dazu gehört Gisela Angrabeit. Sie stöbert regelmäßig im Bücherschrank an der Lessingstraße. Die ehemalige, umgebaute Telefonzelle steht vor dem SWG-Nachbarschaftstreff „NEBENAN“. Heute hat sich die 70-Jährige einen Roman ausgesucht. „Erst grau dann weiß dann blau“ heißt er. Sie liest täglich mindestens eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen, da kommt im Jahr einiges zusammen. So eine Tauschstation bietet für sie ausreichend Nachschub, ohne Kosten und ohne, dass zuhause alles überquillt.

Drei öffentliche Bücherstationen stehen in Schwerin, neben der in der Lessingstraße gibt es die hauspost-Bücher-Tauschbox in der Stadionstraße und den „Bücherschrank“ an der Schelfbauhütte im Schall- und-Schwencke-Weg. Dazu kommen vier weitere Tauschbörsen, die in Gebäuden ihren Platz finden und entsprechende Öffnungszeiten haben: im Kulturbüro der Stadt in der Puschkinstraße, in den Schweriner Höfen am

Klöresgang, in der Gemeinde St. Nikolai an der Schelfstraße und im Toilettenhäuschen am Bertha-Klingenberg-Platz.

Viele Schweriner kommen regelmäßig und suchen auch das Gespräch mit anderen Buchfans. Andere wiederum radeln zufällig vorbei und halten an oder entdecken eine Station bei einem Spaziergang mit der Familie. Weil Lesen wohl Laune macht, wollen nun verschiedene städtische Unternehmen die Freude am Buch fördern und suchen geeignete Plätze für weitere Bücher-Tausch-

boxen. Vier arangierte Telefonzellen wie in der Stadionstraße 1 (Foto oben, r.) wurden bereits auf dem Hof des Nahverkehrs Schwerin angeliefert. Dort werden sie technisch aufgearbeitet und mit Regalen und Solarbeleuchtung ausgestattet. Noch im Sommer sollen die neuen Standorte feststehen. In den Stadtteilen arbeiten die Initiatoren eng mit den Ortsbeiräten zusammenarbeiten. Interessierte Bürger können sich mit ihren Fragen auch an die hauspost wenden: Telefon (0385) 760 520. hh/jpl



„Wie die Welt von morgen aussieht, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die heute lesen lernen.“

Astrid Lindgren



Die Kirchengemeinde St. Nikolai sammelt mit den Büchern Spenden für die Schelfkirche



Gisela Angrabeit liest täglich eine halbe Stunde und findet Nachschub in der Büchertauschzelle in der Weststadt oder in der Alten Brauerei Fotos: maxpress



Berufsschüler werden Gedankensammler

Drei Erzieherklassen haben die dritte Ausgabe des Kunstprojekts „Worttagebau“ gestaltet

Schwerin • Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten... Worttagebau ist in die dritte Runde gegangen. Das kleine Kunstprojekt entstand 2018, um Textbegeisterten, leidenschaftlichen Hobbyfotografen oder Zeichenstiftschwängern eine unkomplizierte Plattform zu bieten. Nun hat das 60-Seiten-Hefchen Schule gemacht. Genauer gesagt: Berufsschule.

Die Erzieherklassen 71, 72 und 73 der Beruflichen Schule der Landeshauptstadt Schwerin – Gesundheit und Sozialwesen haben sich im Rahmen des Literacy-Unterrichts mit den Werken des ersten Hefts auseinander gesetzt. Sie fanden darin Inspiration – und zwar jede Menge. Zu den zwei Themen „Melodien“ und „Gefühle“ sammelten die Schüler ihre Gedanken und hielten sie in Worten, Zeichnungen, Fotos und Illustrationen fest. Als die Worttagebau-Redaktion auf die selbsternannten „Gedankensammler“ aufmerksam wurde, lud sie die Schüler zu einer Gesprächsrunde ein.

Im März stellten die Schüler ihre gesammelten Ideen und ein fertiges Konzept vor und beeindruckten damit die Worttagebau-Redaktion so sehr, dass schnell klar war: Die Ausgabe 3 soll ganz allein den Berufsschülern gehören.

So findet sich auf den Seiten des neuen Heftes viel Musikalisches, Schwungvolles und



Im Worttagebau, Ausgabe 3 finden sich viele tolle Ideen, Interpretationen und Wortspiele. Das Reinschauen lohnt sich und das Mitmachen bei Ausgabe 4 erst recht Fotos: maxpress

Motivierendes, aber auch Trauriges, Bewegendes und vor allem Gänsehautpotential. Worttagebau, Ausgabe 3, zeigt einmal mehr: Egal ob drei oder 80 Jahre, egal ob klein oder groß, egal ob dick, dünn oder irgendwas dazwischen, egal ob Schüler, Erzieher, Krankenpfleger oder Rentner – das, wovon „Worttagebau“ lebt, steckt in Jedem.

Deshalb freut sich die Redaktion auch für die vierte Ausgabe wieder auf eine bunte Auswahl an Einsendungen, frische Ideen, tolle Motive und ganz viel Spaß am Erschaffen. Einsendungen nehmen die Worttagebauer unter info@gelbkunst.de oder persönlich bei maxpress in der Stadionstraße 1, 19061 Schwerin entgegen. Nele Reiber

WORTTAGEBAU

Mitmachen und verteilen
Wer das Projekt „Worttagebau“ toll findet, aber selbst keine Werke beisteuern möchte, für den gibt es auch andere Möglichkeiten, mit dabei zu sein. Die aktuellen Worttagebau Ausgaben gibt es in der Stadionstraße 1, 19061, bei maxpress für zwei Euro zu kaufen. Alle, die sich als Verteiler engagieren wollen, können die Hefte gleich im Stapel mitnehmen und die Hefte fleißig für zwei Euro weiterverkaufen. Davon geht jeweils ein Euro an den Verkäufer und einer in die Produktion des nächsten Worttagebau. Interesse? Dann einfach melden unter info@gelbkunst.de!



**Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin**

Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Marienzplatz 9,
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 551 33 04
www.spk-m-sn.de



Stadthaus in Schwerin

Neubauprojekt Waisengärten „An der Promenade“, modernes Stadthaus mit 30 ETW, gehobene Ausstattung und hervorragendes Servicekonzept, Fertigstellung ca. 05/2020, Wohnungen zwischen 59-88 m² Wfl., Aufzug, Parkett, Keller
Kaufpreis: z. B. zwei Zimmer, 60 m² = 215.100 Euro
EnEV: nicht erforderlich,
Neu zu errichtende Gebäude gem. § 16 (1) EnEV



EFH in Schwerin-Warnitz

Solide Kapitalanlage in Schwerin-Warnitz, EFH mit 3 Zi., WoKü, HWR, Vollbad, Wfl. ca. 70 m², Grdat. ca. 314 m², Südterrasse, ME/Jahr 6.240,00 Euro, Energieausweis: bedarfsorientiert, Endenergiebedarf: 89,72 kWh/(m²a); Klasse C, Hauptenergeträger: Gas, Bj laut EAW: 2006
Kaufpreis: 185.000 Euro

Immobilienvermittlung

Sie wollen verkaufen?
Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser im Raum Schwerin und Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage.
Telefon: (0385) 551 33 04



V.l.: Henri Mengel (Geschäftsführer Parkhaus am Schloss) bezahlt die Parkgebühren einfach kontaktlos, Ulrich Kempf (Vorstandsmitglied der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin), Ralf Liedmann (Gruppenleiter Electronic-Banking der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin) und Rainer Beckmann (Betreiber des Parkplatzes Graf-Schack-Allee) freuen sich über den erfolgreichen Einsatz der neuen Bezahlmöglichkeit

Foto: Rainer Cordes

Gebühr kontaktlos bezahlen

Parkplatz an der Graf-Schack-Allee akzeptiert jetzt modernes Verfahren ohne Papierticket

Schwerin • Erstmals können Schwerinerinnen und Schweriner sowie Besucherinnen und Besucher der Landeshauptstadt das kontaktlose Bezahlen auf dem Parkplatz an der Graf-Schack-Allee nutzen. Dafür ist bei der Einfahrt auf den Parkplatz lediglich die Girocard oder die Kreditkarte mit dem Kontaktlos-Symbol (vier Wellen) oder das Android-Smartphone mit der App „Mobiles Bezahlen“ notwendig.

Und so läuft der Bezahlvorgang beim Verlassen des Parkplatzes ab: Die Karte oder die App wird einfach im Abstand von nur

wenigen Zentimetern an das Lesegerät gehalten – wie bereits beim Einfahren. Ein Signal ertönt und die Parkgebühr wird vom Girokonto abgebucht. Der Vorgang dauert nur wenige Sekunden. Bei Beträgen bis 25 Euro ist in der Regel keine Eingabe der PIN erforderlich.

„Einfach, schnell und sicher – so funktioniert die Bezahlmöglichkeit über eine NFC-Schnittstelle. Gleichzeitig ist es bequem und zeitsparend, denn die Suche nach Kleingeld oder Banknoten entfällt“, fasst Ulrich Kempf, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, die Vorteile

des kontaktlosen Bezahlers zusammen. Beim kontaktlosen Bezahlen gelten die bewährten hohen Sicherheitsstandards. „Ein versehentliches oder unbemerktes Bezahlen ‚im Vorbeigehen‘ ist nicht möglich“, erklärt Ralf Liedmann, Gruppenleiter Electronic Banking der Sparkasse. Und auch für den Datenschutz wird gesorgt. Wichtige persönliche Daten wie Name, Geburtsdatum oder Adresse werden bei kontaktlosen Zahlungen nicht übertragen. Gefördert wurde das Kontaktlos-System von der S-Payment, dem Kompetenzzentrum Payment der Sparkassen-Finanzgruppe.

Konto für junge Leute mit Startkapital

Sparkasse schenkt zum ersten Mal jedem neuen „Giro Fun“ Nutzer 20 Euro

Schwerin • Hinein ins Leben! Mit dem speziellen Jugendgirokonto „Giro Fun“ der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin lassen sich die Finanzen einfach clever managen und so bleiben keine Wünsche offen. Denn auf dem jungen Konto ist das Taschengeld genauso gut aufgehoben wie der Verdienst aus dem Ferienjob oder das Geldgeschenk zum Geburtstag – kostenfrei, bequem und flexibel.

Vorteile auf einen Blick:

- gebührenfreie Kontoführung bis 21 Jahre
- mit Nachweis für Schüler, Studenten, Azubis, Teilnehmer am Bundesfreiwilli-

- gendienst oder Freiwilligen Sozialen Jahr bis maximal 27 Jahre
- Guthabenzinsen: ein Prozent pro Jahr bis 250 Euro
- Online- und Mobile-Banking
- inklusive Sparkassen-Card und WunschPIN
- S-Club für alle von zehn bis 18 Jahren mit tollen Events und coolen Trends

www.sparkassen-club.de

Die Sparkasse verschenkt ein **Startkapital von 20 Euro** für jedes erstmals neu eröffnete Jugendgirokonto.



Für mehr Freiheit – „Giro Fun“

Foto: DSV

Berufsausbildung am Gymnasium

Pädagogium erweitert Bildungsangebot um Fachgymnasium mit Start zum 1. August 2020

Mueßer Holz • „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“, lautet ein bekanntes Zitat von Philip Rosenthal. Dieses Motto trifft seit mehr als 20 Jahren auch auf das Pädagogium zu. „Nie stehen bleiben und immer alles auf den Prüfstand stellen“, so das Erfolgsgeheimnis von Schulleiterin Grit Kramer. Sie hat Großes vor im Mueßer Holz. So ist zum 1. August 2020 die Erweiterung des Lehrangebotes um ein Fachgymnasium mit den Schwerpunkten Pädagogik und Psychologie, Wirtschaft sowie Gestaltung und Mediendesign geplant.



Wer am Fachgymnasium des Pädagogiums einen Abschluss mit Berufsausbildung anstrebt, kann zum Beispiel Foto- und medientechnischer Assistent oder Ergotherapeut werden

„Im Moment ist unsere Schülerzahl mit 315 Schülern so hoch wie noch nie. Gleichzeitig sind Fachgymnasien in Schwerin sehr stark ausgelastet und das wird sich in den kommenden Jahren noch verstärken“, sagt Grit Kramer und spielt damit auf eine neue Schulgesetzesvorlage an. „Deshalb wollen wir Abhilfe schaffen.“

Das geplante Fachgymnasium stellt eine gute Alternative zum allgemeinbildenden Gymnasium dar, einerseits für die Schüler des Pädagogiums selbst, andererseits für Schüler, die von den Regionalschulen kommen und noch die allgemeine Hochschulreife an einem Fachgymnasium erwerben wollen. Das Besondere sind die vielfältigen Fachrichtungen neben den üblichen Schulfächern: Der Bereich Pädagogik und Psychologie spezialisiert sich auf Gesundheit und Soziales, der Bereich Wirtschaft vermittelt volks- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und die Fachrichtung Gestaltung und Mediendesign

betont Grafik-Kenntnisse, Zeichnen, Fotografie und künstlerische Gestaltung. Darüber hinaus ist sogar das Abitur in Verbindung mit einer Berufsausbildung möglich. „Dann geht man zwar ein Jahr länger zur Schule, hat aber immer wieder Praktikums-Phasen“, so die Schulleiterin. Im sozialen Bereich ist etwa eine Ausbildung zum Krankenpfleger, Ergotherapeuten, Diätassistenten oder Hebamme möglich. Auch wer foto- und medientechnischer Assistent oder Modedesigner werden möchte, für den ebnet sich hier der Weg.

Möglich ist all das, weil das Pädagogium Schwerin zu einem großen bundesweiten Bildungswerk gehört. Die Schule im Mueßer Holz profitiert von einer Vielzahl an Kooperationspartnern, wie Schulen, Berufscolleges und Akademien, aber auch Kindergärten

und Hochschulen und natürlich dem Fachpersonal.

„Die allgemeinbildenden Fächer am Fachgymnasium können wir zunächst mit unserem eigenen Lehrpersonal abdecken. Für die berufsbildenden Fächer können wir auf Dozenten aus dem Bildungswerk zurückgreifen. Entweder kommen sie dann zu uns oder die Schüler besuchen die jeweilige Partnerschule. Das können wir ganz individuell abstimmen“, erklärt Grit Kramer.

Zum 1. August 2020 soll das Fachgymnasium mit 40 Schülern starten – 20, die die allgemeine Fachhochschulreife ablegen, und 20 mit Berufsausbildung. Anmeldungen sind bereits möglich. Wer mehr erfahren möchte, vereinbart einfach einen Beratungstermin bei Grit Kramer oder schaut beim **Tag der offenen Tür am 31. August 2019** vorbei. *ml*

Pädagogium
SCHWERIN / EUROPASCHULE

Pädagogium Schwerin
/Europaschule
Marie-Curie-Straße 25
19063 Schwerin

Gymnasium mit
Grundschule und
schulartunabhängiger
Orientierungsstufe in
freier Trägerschaft -
staatlich anerkannte
Ersatzschule

Telefon:
(0385) 208 23-0

Fax:
(0385) 208 23-12

E-Mail:
info@
paedagogium-schwerin.de

Internet:
www.paedagogium-
schwerin.de

Ansprechpartner
Schulleiterin
Grit Kramer

Stellvertr. Schulleiter
Fred Kischkat

Hort- und Vorschulleiterin
Constanze Bibow

Sekretariat
Jessica Studier

Gut vorbereitet in die Schule

Welcome Class soll Lernbeginn für Kinder optimieren

Mueßer Holz • Für viele Kinder beginnt schon bald eine ganz besondere Zeit in ihrem Leben: Schule. Am Pädagogium haben die Mädchen und Jungen schon ein Jahr vorher die Möglichkeit, ein wenig Unterrichtsluft zu schnuppern. Einmal die Woche können sie einen Vormittag lang die Vorschule besuchen. Schulleiterin Grit Kramer will das Konzept nun um eine Welcome Class erweitern.

„Die Idee dazu wurde eigentlich durch die Eltern selbst angestoßen, die die Vorschule schon so gut fanden“, sagt Grit Kramer. „Wir wollen, dass die Kinder bestmöglich auf die Anforderungen, die sie in der ersten Klasse erwarten, vorbereitet sind. Heutzutage sind die Kitas aber extrem ausgelastet und auch der Betreuungsschlüssel liegt über dem Durchschnitt. Deshalb wollen wir einfach eine weitere Möglichkeit zur frühkindlichen Förderung bieten.“ Der Schulleiterin schwebt das Konzept der Welcome Class vor, wie es auch in Neuseeland praktiziert wird – eine Mischung aus letztem Kindergartenjahr und Schulbeginn. Sobald

ein Kind fünf Jahre alt wird, kommt es in die Welcome Class. Hier bereiten sowohl Erzieher als auch Grundschullehrer die Kinder auf die besonderen Lernmethoden in der Schule vor. Sie legen großen Wert darauf, junge Menschen wirklich zu befähigen statt sie nur etwas auswendig lernen zu lassen. Zum nächsten Einschulungstermin wird dann geschaut, ob das Kind schon bereit für die erste Klasse ist oder noch ein Jahr in der Welcome Class verbringt. Zusätzlich verfolgt das Pädagogium das Prinzip der flexiblen Eingangsstufe nach schwedischem Vorbild. In jahrgangsgemischten Klassen eignen sich die Mädchen und Jungen gemeinsam Kenntnisse und Fähigkeiten der ersten zwei Schuljahre an. Dafür haben sie, je nach persönlichem Lerntempo, mindestens ein und maximal drei Jahre Zeit. „Damit und auch mit der Welcome Class reagieren wir auf den Entwicklungsspielraum, den Kinder haben. Nicht jeder ist zu gleichen Zeit aufgestanden und ist losgelaufen, nicht jeder hat zur gleichen Zeit das erste Wort gesagt. Bestimmte Fähigkeiten, die wir in den ‚goldenen Jahren‘ versäumen,



Damit die erste Klasse nicht überfordert und Spaß macht, können Mädchen und Jungen die Welcome Class besuchen

Fotos: maxpress/CC, pixabay, fotolia.de/Africa Studio

können wir nicht wieder aufholen.“ Die Welcome Class startet ab dem 1. August 2020 und ist begrenzt auf 40 Mädchen und Jungen. Genauere Informationen zum Konzept gibt Schulleiterin Grit Kramer gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch oder beim Tag der offenen Tür am 31. August 2019. Dann können Eltern, Kinder und Jugendliche auch erfahren, welche weiteren Vorteile das Pädagogium bietet.

Marie-Luisa Lembcke

Im Pädagogium Schwerin werden Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Abitur individuell gefordert und gefördert. Das pädagogische Konzept basiert auf neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung in den Bereichen Lernen und Gedächtnis.



Wissenswertes aus den Dörfern und Ortsteilen um Schwerin

- Die Gemeinde Plate mit ihren Ortsteilen Conrade, Peckatel und Plate liegt im Störtal und am Rande der Lewitz.
- Plate ist 828 Jahre alt und gehört zum Amt Crivitz.
- Entlang der Stör gibt es einen Treidelpfad von Mueß über Plate bis nach Banzkow, der als Rad- und Wanderweg ausgebaut ist.
- Einer der vielen Höhepunkte in der Gemeinde ist im jedem Jahr der Plater Adventsmarkt. Er findet am 1. Dezember 2019 statt.

Kunst und Kultur in der neuen „Störphilharmonie“

Plate • Romantische Bauernhäuser, alte Kirchen und idyllische Dorfplätze sind es, die den Charme der meisten Ortsteile vor den Toren Schwerins ausmachen. Auch in Plate liegt den Dorfbewohnern der historische Ortskern sehr am Herzen. Aus diesem Grund war es für sie nur logisch, eine Möglichkeit zu finden, die alte Pfarscheune Anfang der 2000er-Jahre vor dem Verfall zu retten. Aus einer Stammtischidee entstand am Ende ein Verein und das Projekt der Kulturscheune.

Mit viel persönlichem Einsatz, freiwilligen Helfern und professionellen Partnern gelang es den kulturbegeisterten Dorfbewohnern, die alte Scheune als Veranstaltungsort herzurichten und für alle Bürger nutzbar zu machen. Am 31. Oktober 2011 konnte die Kulturscheune feierlich übergeben werden. Rund 260.000 Euro Fördermittel steuerten die EU, die Gemeinde und das Land für die Sanierung bei.

Die Gemeinde pachtete die alte Pfarscheune von der Kirchengemeinde und ebnete so den Weg für eine langfristige Nutzung. „Längst sind im Innern noch nicht alle Räume so hergerichtet, wie wir es uns mal



Der Jugendförder- und Kulturverein Plate e.V. schuf aus der ehemaligen Pfarscheune einen idyllischen Ort für Zusammenkünfte der Dorfbewohner
Foto: maxpress/nb

wünschen würden“, erzählt der Vorsitzende des Jugendförder- und Kulturvereins Plate e.V., Roland Kroll. „Da ist noch einiges zu tun. Doch der ursprüngliche Charakter der Pfarscheune soll erhalten bleiben. Und damit alle Vereine und Gruppen sowie die Bürger mitentscheiden können, was in der Kulturscheune passiert, wurde sogar ein Scheunenbeirat gegründet. Hier laufen alle Fäden zusammen.“

Wo einst Schweine gehalten wurden, sind heute Kultur und bürgerliches Engagement zuhause. Konzerte, Ausstellungen, Liederabende oder Vortragsveranstaltungen finden in der Scheune statt. Jeder ist herzlich

willkommen. „Und nachdem zum Tag des offenen Denkmals 2018 hier auch ein Blues- und Rockkonzert die Besucher begeisterte, spricht man im Dorf von der „Störphilharmonie“, sagt Roland Kroll stolz.

Auch das Außengelände zwischen Pfarrhaus und Kulturscheune ist mittlerweile hergerichtet und erinnert eher an einen kleinen Park als an einen Dorfplatz. Für dieses Jahr sind noch Comedy-Abende, ein musikalischer Frühschoppen und Plattdeutsch mit dem Mecklenburger Urgestein Klaus-Jürgen Schlettwein geplant. Informationen gibt es unter: www.gemeinde-plate.de/53-kulturverein.html.
nb/ml



Guten Appetit: Das blüht im Sommer für die Stadtbienen

- Blutweiderich
- Gurkenkraut
- Ehrenpreis
- Fette Henne
- Flockenblume
- Glockenblume
- Himbeere
- Brombeere
- Himmelsleiter
- Klee
- Katzenminze
- Kornblume
- Lilie
- Linde
- Flammenblume
- Schmucklauch
- Seidenpflanze
- Sonnenblume
- Sonnenbraut
- Steinklee
- Thymian
- Waldrebe
- Wegwarte
- Wicke
- Wiesenknöterich

Echter Bock auf Bienen

Kleingarten auf der Krösnitz nimmt neue Nachbarn auf

Schwerin • Da hatte wohl einfach einer keinen Bock auf Bienen. Am Pfingstweekenende erreichte Imker Dr. Mirko Lunau ein alarmierender Anruf. Die Nachbarn des hauspost-Bienenvolkes hatten einen einen Angriff auf die Beute beobachtet. Der Übeltäter: ein Schafbock.

Das neue Bienenvolk auf dem Grundstück der Unternehmensgruppe Kämmerer (UGK) hatte seit seinem Einzug ein paar scheue Nachbarn. Gemeint sind nicht die menschlichen, die sich sehr über die Ansiedlung der Insekten freuten. Eine kleine Schafherde ist auf der Wiese ebenfalls zuhause. Ein kleiner Zaun sollte die Bienenbeute vor neugierigen Besuchern schützen – das klappte jedoch nicht ganz. Ein Schafbock störte sich offenbar an den Insekten und verfiel sich beim Angriff mit dem Gehörn im Zaun. Alle Beteiligten blieben unverletzt, doch die Gefahr für das Bienenvolk war zu groß. „Schafe sind nicht gerade schlau. So etwas kann immer wieder passieren“, stellte Dr. Mirko Lunau ernüchtert fest. Schweren Herzens nahm er das Volk der hauspost wieder mit. Doch das bedeutete nicht das Ende der Bienengeschichte. Der benachbarte Kleingartenverein Ostorf kam zur Hilfe. „Wir haben zwar nur wenige freie Parzellen, aber eine davon eignet sich bestens für ein paar Bienenvölker“, so der Vereinsvorsitzende

Andreas Radke. Gemeinsam mit der hauspost besichtigte er die in Frage kommende Parzelle und machte sogleich Nägel mit Köpfen – für die hauspost-Bienen bedeutet das bald ein neues Zuhause.

Dr. Mirko Lunau stellt dafür zwei neue Völker zur Verfügung. „Das ursprüngliche Volk kann nicht auf so kurzer Distanz umziehen. Sie haben sich hier eingeflogen und würden nicht in die Beute zurückfinden“, so der Demeter-Imker.

Die hauspost-Bienen sind nicht die ersten in der Kleingartenanlage. Zwei weitere Imker haben hier ihre Standorte. „Die große Mehrheit im Verein hat die Idee, Bienenvölker aufzustellen, total gut aufgenommen. Viele kommen vorbei und wollen sich das einmal angucken. Einige pflanzen extra bienenfreundliche Blumen oder haben sich ein Beispiel genommen und bauen Insektenhotels (Foto unten) in ihren Gärten“, sagt Thomas Link. Er hat sich vor drei Jahren dazu entschlossen, sich mit den fleißigen Insekten zu befassen. Ausschlaggebend dafür waren seine Kinder. „Als ich Vater geworden bin, habe ich gemerkt, wie wichtig es ist, den Kindern etwas über die Natur zu vermitteln und habe mich dann plötzlich selbst dafür begeistert.“

Beide Imker im Verein freuen sich auf die hauspost-Völker und den Austausch mit Mirko Lunau.
Nele Reiber



Imker Thomas Link zeigt der Bienenprojektkoordinatorin Katja Koppelow seine Bienenvölker in der Gartenanlage Fotos: maxpress

Eigentumswohnungen im grünen Werderpark

Werdervorstadt • Das neue Robert-Koch-Ensemble nahe des Schweriner Sees nimmt allmählich Gestalt an. Hier entstehen zwei moderne Stadthäuser mit insgesamt 18 lichtdurchfluteten Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen, die über den Personenaufzug zu erreichen sind, und 32 Tiefgaragenstellplätzen. Alle Wohnungen sind barrierefrei und verfügen über einen großen Balkon, eine Terrasse oder beides. Die Ausstattung erfolgt nach den individuellen Wünschen der Käufer. So lässt es sich hier nicht nur besonders gut wohnen, sondern auch leben. Highlights sind vier Wohnungen im Dachgeschoss mit eigener Dachterrasse und Balkon.

Energieausweis: gültig bis 23.01.2028

Bedarf: 68 kWh/(m²*a)

Wohnfl.: ca. 72 m² bis ca. 136 m² zzgl. Keller

Kaufbeispiel: ca. 118 m², 3-4 Zim., 1. und 2. OG, 2 Balkone, KP: 381.330,00 Euro, provisionsfrei!



Lebenstraum mit moderner Innenausstattung



Bungalow ideal als Gästehaus nutzbar

Baugrundstück mit Ferienhaus

Groß Welzin • Das angebotene Grundstück liegt in einer idyllischen Gemeinde, nur etwa zehn Kilometer westlich der Landeshauptstadt Schwerin, und befindet sich in leichter Hanglage. Der nördliche Teil des Grundstücks ist mit einem massiv errichteten Wochenendhaus bebaut. An diesem fanden nach 1990 regelmäßige Modernisierungsarbeiten statt. Es verfügt über einen Eingangsfur, ein Duschbad, eine kleine Küche und ein Wohnzimmer. Zentrale Abwasserentsorgung, Wasser- und Stromanschluss (alt) und SAT-Anlage sind vorhanden. Neben dem Bungalow gehören ein Carport und ein rund acht Quadratmeter großer Holzschuppen zum Grundstück dazu.

Grundstück: ca. 942 m²

Wohnfl. Wochenendhaus: ca. 36 m²

Kaufpreis: 65.000,00 Euro zzgl. Courtage 6,9 % inkl. MwSt.

Eigentumswohnung im Schlossgarten

Ostorf • Im sehr beliebten Schlossgartenviertel von Schwerin steht diese geräumige 3-Raum-Wohnung zum Verkauf. Das Wohnhaus aus dem Jahr 1890 hat Villencharakter und wurde etwa 1998 komplett saniert. Die Wohnung im ersten OG verfügt über ein geräumiges Wohnzimmer, einen Erker, eine Küche (EBK), zwei sehr große Zimmer, einen kleinen Abstellraum sowie ein Vollbad. Außerdem gehören ein Kellerraum, ein Pkw-Stellplatz und ein parkähnliches Gartengrundstück zum Objekt dazu. Die Wohneinheit ist vermietet. Nettokaltmiete: 8.520,00 Euro/Jahr; monatliches Hausgeld: circa 425 Euro.€

Energieausweis: gültig bis 02.06.2022

Verbrauch: 128 kWh/(m²*a)

Grundstück: gesamt ca. 1.826 m²/Anteil

Wohnfl.: ca. 110 m²

Kaufpreis: 310.000,00 Euro zzgl. Courtage 4,76 % inkl. MwSt.€



Unweit vom Schweriner See



VR IMMOBILIEN GmbH
Alexandrienstraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer

Werner Hinz

Telefon:

(0385) 512 404

E-Mail:

info@vr-immo-

schwerin.de

Internet:

www.vr-immo-

schwerin.de

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Das trifft sich gut.

Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf.

Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch. Wir stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.

Handwerkskunst an der Handorthese

Versorgung von chirurgischen Fällen der oberen Extremitäten bei Sanitätshaus Hofmann

Schwerin • Im Schweriner Sanitätshaus Hofmann ist die Orthopädiemechanik ein wichtiger Bestandteil des Handwerks. In diesem Bereich wiederum gibt es nur wenige, die sich auf die Patientenversorgung mit Handorthesen spezialisiert haben. Denn für die Heilung der feingliedrigen Hände wird ein ganz besonderes medizinisches und technisches Gespür benötigt.

1893 fing alles mit Chirurgiemechaniker Georg Hofmann an, der einen kleinen Handwerksbetrieb gründete. Auch heute noch spielt die Zusammenarbeit mit der Chirurgie eine wesentliche Rolle bei Sanitätshaus Hofmann. Denn in der Orthopädiemechanik geht es häufig um die Begleitung der Patienten nach orthopädischen Operationen. Ein Spezialgebiet dabei ist die Nachsorge zur Handchirurgie. Bei Sanitätshaus Hofmann kümmern sich seit 13 Jahren Orthopädiemechaniker-Meister André Krüger und Karoline Borchardt um die Fertigung individueller Handorthesen. In enger Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten versorgen sie Frakturen im Finger-, Hand- und Unterarmbereich ebenso wie Sehnen-, Nerven- und Gefäßverletzungen. Selbstverständlich werden die Handorthesen in der hauseigenen Werkstatt gebaut. André Krüger und Karoline Borchardt arbeiten dabei mit speziellen Nieder-



Orthopädiemechaniker-Meister André Krüger und Karoline Borchardt mit verschiedenen Handorthesen
Foto: Sanitätshaus Hofmann

temperatur-Kunststoffen, die im Wasserbad oder Infrarotofen erwärmt und dann direkt am Patienten angepasst werden. Vorteil des thermoplastischen Materials ist, dass es solange verändert werden kann, bis die Orthese perfekt passt. Tragekomfort und Funktion sind also von Hand konfektioniert. Die bei Sanitätshaus Hofmann hergestellten Handorthesen haben übrigens große Vorteile gegenüber einem Gipsverband: Sie

sind nicht nur leicht und können regelmäßig gereinigt werden, auch der Therapieverlauf kann ständig kontrolliert und – wenn nötig – eine Anpassung der Versorgung vorgenommen werden. Die Vielfalt der Orthesen fügt sich dabei den Bedürfnissen der Patienten: So dienen statische Schienen eher der Lagerung und Immobilisierung der Gliedmaßen, während dynamische Schienen mit beweglichen Teilen die Remobilisierung fördern.



Sanitätshaus Hofmann
Bischofstraße 1
19055 Schwerin

Telefon:

(0385) 592 38 11

Fax:

(0385) 592 38 23

Sanitätshaus Hofmann

Dreescher Markt 4
19061 Schwerin

Telefon:

(0385) 394 22 30

Fax:

(0385) 399 298 28

E-Mail:

sani.hofmann@t-online.de

Internet:

www.sani-hofmann.de



**Kinderarztpraxis
Christian Güttel**
im Kinderzentrum
Mecklenburg
Wismarsche Straße 306
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 778 839 50

Fax:
(0385) 778 839 59

E-Mail:
info@kinderarztpraxis-
guettel.de

Internet:
www.kinderarztpraxis-
guettel.de

Unsere Leistungen:

- Akutbehandlung
- Vorsorgeuntersuchungen
- Impfungen
- Beratungen
- Sonografie
- Spirographie
- H2 Atemtest
- Amblyopiecreening



Hier ist in den Sommer-
ferien was los:

Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12
19055 Schwerin
Telefon: (0385) 555 525
E-Mail: schleswig-holstein-
haus@schwerin.de

Freilichtmuseum Mueß
Alte Crivitzer Landstraße 13
19063 Schwerin
Telefon: (0385) 208 410
E-Mail: freilichtmuseum@
schwerin.de

Stadtbibliothek
Klößergang 3
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 590 19 21
E-Mail: stadtbibliothek@
schwerin.de

Konservatorium Schwerin
Puschkinstraße 13
19055 Schwerin
Telefon: (0385) 591 27 40
E-Mail: konservatorium@
schwerin.de

Erfahrenes Team und moderne Praxis für junge Patienten

Lewenberg • Die Gesundheit der Kleinsten ist für Eltern das höchste Gut. Der Besuch beim Kinderarzt ist deshalb nicht nur angebracht, wenn es dem Nachwuchs schlecht geht. Vorsorge, Impfungen, Beratungsgespräche – das sind wesentliche Bestandteile des Alltags von Christian Güttel und seinem Team. Mit viel Erfahrung – aus beruflicher und privater Praxis – kümmern sich der Kinderarzt und die drei Schwestern im Kinderzentrum um alle Patienten unter 18 Jahren.



Vor einigen Monaten übernahm Christian Güttel die Praxis von Dipl. med. Sabine Lindemann und verlegte den Standort ins Kinderzentrum. Dort eröffnete am 18. März die neue Praxis – zunächst in Übergangsräumlichkeiten. Im selben Gebäude, direkt nebenan, entsteht seine neue Praxis. „Wir wollen noch im Sommer umziehen“, sagt der Kinderarzt. Dann stehen ihm und den Schwestern Anne, Anja und Kathleen insgesamt 180 Quadratmeter für die Versorgung der kleinen Patienten zur Verfügung. Noch wichtiger als die hellen und freundlichen Räumlichkeiten ist die moderne Ausstattung der Praxis. Von der profitieren



Bei Christian Güttel und seinem erfahrenen Praxisteam fühlen sich kleine Patienten gut aufgehoben
Fotos: maxpress

schon jetzt die Patienten und ihre Eltern. „Wir haben beispielsweise ein Lungenfunktionsgerät, Ultraschall und ein Atemtestgerät für die Bestimmung von Milch- und Fruchtzuckerunverträglichkeit. Für Säuglinge bieten wir eine Vorsorgeuntersuchung zur Sehkraft an – das sogenannte Amblyopiecreening“, so Christian Güttel. Wenn einmal ein fachlicher Austausch nötig ist, sind die Kollegen im Kinderzentrum und in den Helios Kliniken direkt um die Ecke. Auch wenn es die neue Praxis erst seit drei Monaten gibt, hatte das Team schon viel Zeit, sich einzuspielen. Der Kinderarzt und die Schwestern entschieden sich auch deshalb für die Zusammenarbeit in der Praxis, weil sie sich schon seit Längerem kennen. Und das nötige Einfühlungsvermögen bringt das Team nicht nur aus dem Beruf mit. „Wir

sind alle Eltern. Zusammengezählt haben wir zehn Kinder“, erzählt Schwester Kathleen lachend. Bei der zertifizierten Stillberaterin erhalten Eltern auch Antworten auf alle Fragen rund ums Stillen. Christian Güttel ist darüber hinaus spezialisiert auf Kinderonkologie und -rheumatologie. Hierzu bietet er eine Spezial-sprechstunde an.
Nele Reiber

Akut-Sprechstunden

Mo. bis Fr. 8 bis 10 Uhr
Mo., Di. und Do. 16 bis 17.30 Uhr

Termin-Sprechstunden

Nach vorheriger Vereinbarung
Mo. bis Fr. 10 bis 12 Uhr
Mo., Di. und Do. 15 bis 16 Uhr

Kulturprogramm für die Sommerferien in Schwerin

Schwerin • Gute Kulturangebote für Kinder sind wichtig, aber oft sehr teuer. Kultureinrichtungen der Stadt Schwerin ermöglichen deshalb in diesen Sommerferien ein anspruchsvolles, reichhaltiges und kostengünstiges Ferienprogramm. Familien haben die große Auswahl zwischen Abenteuer und Kunst, Forschen und Handwerk, Musizieren und Spiel.

Wer in der ersten Ferienwoche zwischen von 10 und 12 Uhr ins Schleswig-Holstein-Haus kommt, kann sich unter Anleitung der Künstlerin Yibo Beck mit echten Bambusfedern in Kalligraphie üben, mit Henning Spitzer Ton formen, sich mit weiteren Künstlern an Holz-, Pappdruck oder Scherenschnitten ausprobieren oder in einer richtigen Druckerwerkstatt Linol- und Holzdrucke fertigen. Kleidung wie früher im Waschtrog an der Pumpe waschen, selbst die Butter schlagen, Flöten schnitzen, Trachten nach alten Vorlagen herstellen, auf Bienenexpeditionen die Natur erleben, in Märchenwelten mit dem Figurentheater Margrit Wischnewski eintauchen – das und vieles mehr bieten in der zweiten Ferienwoche von Dienstag bis Freitag jeweils 10 bis 13 Uhr die Mitarbeiter des Freilichtmuseums Mueß zusammen mit Künstlern und einem Imker. In der fünften Ferienwoche laden Mitarbeiter der Stadtbibliothek und Darsteller von



Einmal beim Waschtage wie vor 100 Jahren dabei sein – das geht in den Sommerferien im Freilichtmuseum Mueß
Fotos: Fred-Ingo Pahl/Kris Finn

9.30 bis 10.30 Uhr zu Räuber Brummbarts Abenteuern, einer Buchstabenexpedition für Vorschulkinder, einer witzigen Mitmachgeschichte um eine geheimnisvolle Seekiste oder einer spannenden Afrika-Rallye durch die Höhen und Tiefen der Bücherrregale ein. Unter dem Motto „Probier dich aus und find's heraus!“ können Kinder am 7. und 8. August musikalische und darstellerische Talente entdecken. Zusammen mit Profis am Schweriner Konservatorium kann man Trompete oder andere Blechblasinstrumente, Klavier und Keyboard üben, singen und Theater spielen und mit Jannis Bautsch am Laptop eigene

elektronische Beats, Loops und Melodien mithilfe einer speziellen Musiksoftware erzeugen.

Flyer liegen in der Schwerin-Information und den jeweiligen Kultureinrichtungen aus. Sie informieren über das detaillierte Ferienprogramm. Für einige Angebote sind die Teilnehmerzahlen begrenzt. Rechtzeitige Anmeldungen sichern die Plätze. „Wir hoffen, dass möglichst viele Kinder dieses bunte und abwechslungsreiche Ferienprogramm in den städtischen Kultureinrichtungen nutzen“, schwärmt Dirk Kretschmar, Leiter des Schweriner Kulturbüros.
Fred-Ingo Pahl

Spaß für die Kleinen – Fitness für die Großen

Krebsförden • Mit einer „Schools'out-Party“ am 28. Juni startete der „belassimoFerien-Sommer“. In den Sommerferien können alle Kinder mit dem Eintritt in den belassimo SpielPark ein täglich wechselndes zusätzliches Programmhilich erleben. Und mit dem „belassimo 5+1 Ferienticket“ gibt es sogar den 6. Besuch im SpielPark gratis! Das Top-Angebot für Mama und Papa als Fitness-Neueinsteiger: mit dem belasso Sommer-Abo drei Monate Fitness und Kursprogramm buchen und kräftig sparen – für 54 Euro/Monat bei Abschluss im Juli, im August für 59 Euro/Monat oder im September für 64 Euro/Monat unter fachkundiger Anleitung im hochmodernen Gerätepark im Gesundheits- und Fitness-Studio trainieren. Wenn dann der kleine Hunger kommt: in „PEPINO'S Cafeteria“ gibt es leckere Snacks und erfrischende Getränke!



Jetzt das „5+1 Ferienticket“ für den belassimo SpielPark sichern! Fotos: belasso



Da lohnt sich der Saunabesuch auch im Sommer: der neue Außenpool im Saunagarten

Entspannung in der Stadt

Mediterrane Leichtigkeit in der Wellnessoase im belasso

Krebsförden • Die PREMIUM-Saunawelt lockt im Juli nicht nur mit einem grandiosen Außenpool und hüllenlosem Sonnenbaden im Saunagarten, sondern auch mit interessanten Events und Thementagen. Los geht es mit dem **Antistresstag** am 5. Juli von 12 bis 22 Uhr mit besonderen Aufgüssen inklusive kleinen Erfrischungen, Relaxkursen im Ruheraum oder auf der Saunawiese sowie dem **„Tag der Schokolade“** am 7. Juli mit einer Hot-Chocolate-Massage zum Vorzugspreis im Wellnessbereich. Der **Ladies Day** am 9. Juli von 10 bis 22 Uhr mit Begrüßungssekt und Aroma-Peeling in Eigenanwendung, der **„Pina-Colada-Tag“** am 10. Juli mit fruchtig-exotischen Aufgüssen ab 10.30 Uhr und die **Vollmondsauna** mit Klangschaalen-Aufgüssen am 16. Juli von 19 bis 23 Uhr sind weitere Programm-Höhepunkte. Auf die zweite **Sommer-Wellness-Woche** in diesem Jahr dürfen sich alle Wellnessfreunde vom 22. bis 28. Juli freuen: diesmal geht es auf eine Urlaubsreise ins sonnige Afrika – mit

thematischen Sauna-Aufgüssen und exklusiven Wellnessanwendungen wie einer Marula-Massage oder einem Wildkräuter-Peeling. Das **„Wellnessangebot des Monats“**, eine harmonisierende und tiefenentspannende **Bernstein-Öl-Massage** (30 Minuten zum Vorzugspreis von 29 Euro), bringt die Sonne in Körper, Geist und Seele. Der krönende Abschluss wird am 30. Juli sein: am **„Tag der Freundschaft“** erwartet das belasso-Team die Gäste mit speziellen Aktionsangeboten in allen Bereichen. Ein aktueller Aktions-Tipp für alle Saunafreunde: für die **SommerSauna** gibt es die 10er Saunatages-Karte für nur 150 Euro anstatt 190 Euro und die 10er Sauna-3-Std.-Karte für 140 Euro statt 160 Euro – garantiert fröhliches Relaxen bis Ende September 2019! Für alle Terminvereinbarungen, Kursanmeldungen, Gutscheinwünsche und weitere Informationen steht der belasso-Gästeservice gern telefonisch unter **(0385) 48 50 00** oder per E-Mail an **info@belasso.de** zur Verfügung.



belasso

Ellerried 74
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 48 50 00

E-Mail:
info@belasso.de

Internet:
www.belasso.de

Öffnungszeiten:
Saunawelt
Montag bis Freitag
10 bis 22 Uhr
Sa/So/Feriertage
10 bis 21 Uhr

Gesundheits- und Fitness-Studio
Montag bis Freitag
7.30 bis 22 Uhr
Sa/So/Feriertage
9 bis 21 Uhr

Bowling im „bowlers“
täglich ab 15 Uhr
mit Reservierung

belassimo SpielPark
Montag bis Freitag
14 bis 19 Uhr
Sa/So/Feriertage/Ferien
9 bis 20 Uhr

Heilerzieher im Erfahrungsaustausch

Neuerungen und Veränderungen in der heilpädagogischen Förderung für das Kind

Schwerin • „Herzliche und kompetente Unterstützung für Kind und Eltern“ lautet das formulierte Ziel der Heilerzieher und Heilerziehungspfleger, die in Kindertagesstätten des Diakoniewerks Neues Ufer tätig sind. Plätze zu heilpädagogischer Förderung von Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren gibt es vor allem im Kindergarten für ALLE, den Kindertagesstätten Benjamin Blümchen, Miteinander, Moorgeister, dem Sprachheilkindergarten, der Pädagogischen Frühförderung und dem Montessori-Kinderhaus. Letzteres ist mit 16 integrativen Plätzen die größte integrative Kita Schwerins.



Franziska Bölkow mit einem Kindergartenkind, das mit Montessori Materialien „arbeitet“
Foto: Montessori Kinderhaus

Die Fachkräfte treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und um aktuell anstehende Themen und Fragestellungen zu beraten. Beim letzten Treffen Anfang Juni boten die Teilnehmer unter anderem gesetzliche Neuerungen bei der Budgetierung des zuständigen Sozialamts als Kostenträger für erbrachte Leistungen. Die sich daraus ergebenden Änderungen bei der Antragstellung sind wichtig für die Eltern, die sich um eine Förderung ihres Kindes bemühen. „Der fachliche Austausch ist nicht nur wichtig für eine gute Zusammenarbeit“, sagt Franziska Bölkow, Heilerziehungspflegerin im Montessori-Kinderhaus, „wichtig ist vor allem auch, Erfahrungen miteinander zu teilen, um mög-

lichst kurze Verfahrenswege einhalten zu können. So können wir Kinder und Eltern am besten unterstützen.“ Ein zentraler Baustein der heilpädagogischen Förderung ist der Entwicklungsbericht. In ihm dokumentieren Heilerzieher – beziehungsweise Heilerziehungspfleger, wie die Berufsbezeichnung seit einigen Jahren lautet – die Entwicklung des Kindes mit einer sich gegebenenfalls anschließenden Empfehlung für eine Förderung. Franziska Bölkow: „Am Anfang findet ein ausführliches Entwicklungsgespräch mit den Eltern statt. Sie kennen ihr Kind am besten und schildern uns, was ihnen an der Entwicklung ihres Kindes aufgefallen ist.“ Wie dies fachlich einzuschätzen ist, kann nur

gemeinsam mit dem zuständigen Kinderarzt und den Fachärzten beim Kinderzentrum Mecklenburg geklärt werden. Alle Ergebnisse werden in einer Entwicklungsdokumentation und dem abschließenden Entwicklungsbericht festgehalten. „Dieser muss sorgsam erstellt und aussagekräftig sein, damit das Sozialamt, bei dem eine Förderleistung beantragt wird, eine gute Entscheidungsgrundlage hat. Zurzeit werden unterschiedliche Entwicklungsdokumentationen diskutiert. Bei unserem Treffen haben wir uns zu diesen und den sich ergebenden Möglichkeiten ausgetauscht – um Kind und Eltern immer herzlich und kompetent unterstützen zu können“, so Franziska Bölkow. *Anna Karsten*



OT Rampe
Retgendorfer Str. 4
19067 Leezen
Telefon:
(03866) 67-0
Fax:
(03866) 67-110
E-Mail:
info@neues-ufer.de
Internet:
www.neues-ufer.de

Evangelisches Integratives Montessori-Kinderhaus
Robert-Havemann-Str. 16
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 20 06 26 50
Fax:
(0385) 200 62 65 29

SPENDENAKTION Sanierung und Anbau WEINBERGSCHULE
Evangelische Bank eG
IBAN: DE75 5206 0410 0007 3100 30
Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH
Spendenzweck: Anbau Weinbergschule Schwerin



Wege begleiten wir
www.Netzwerk-für-Menschen.de

Das Augustenstift zu Schwerin, die SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH und die ASG mbH bilden das Netzwerk für Menschen in Schwerin. Gemeinsam sind sie der größte Schweriner Anbieter im Bereich der Altenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe.



Unsere Einrichtungen im Bereich der Altenhilfe Stationär

- Augustenstift zu Schwerin
- Haus „Am Fernsehturm“
- Haus „Am Grünen Tal“
- Haus „Am Mühlenberg“
- Haus „Lankow“
- Haus „Lewenberg“
- Haus „Weststadt“

Weitere

- Ambulanter Pflegedienst
- Betreutes Wohnen
- Fachpflegebereich Wachkoma und Beatmung
- Hospiz am Aubach
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Wittrock-Haus
- Zentrum Demenz

Ihre Ansprechpartner

Servicebüro des Augustenstift zu Schwerin
Telefon: (0385) 558 64 44
Servicebüro der SOZIUS gGmbH
Telefon: (0385) 303 08 10



Unsere verschiedenen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe erreichen Sie unter:
Telefon: (0385) 593 78 36 4

Im Verbund der Diakonie

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.netzwerk-für-menschen.de

Folgen Sie uns!
#wegbegleitenwir



Luftschlösser für schöne Momente bauen

Schwerin • Erzieherinnen und Erzieher in der Kinder- und Jugendhilfe sehen heutzutage ganz anders aus, als die meisten erwarten. Vor einigen Jahren sahen das Bild und die Erwartungen an die Pädagogen noch ganz anders aus. Um mit dieser falschen Vorstellung in den Köpfen aufzuräumen, startet die SOZIUS Kinder- und Jugendhilfe eine neue Plakatkampagne, in der die Erzieher so abgebildet werden, wie sie tatsächlich gesucht werden.

Es werden daher Luftschloss-Erbauer, Gute-Laune-Coaches, Zuhör-Profis und Weg(e)begleiter gesucht. „Das sind die Rollen, in die unsere Erzieher und Sozialpädagogen jeden Tag schlüpfen“, erklärt Silke Schönrock, Leiterin der SOZIUS Kinder- und Jugendhilfe, und ergänzt: „Natürlich geht es hier auch ein Stück weit um Erziehung, aber eher in dem Sinne, wie es auch in guten Familien geschieht. Wir wollen unsere Kinder und Jugendlichen fit machen für ihr Leben, ihnen Selbstvertrauen schenken, sie ermutigen, eigene Entscheidungen zu treffen. Gleichzeitig geben wir ihnen das Rüstzeug mit, wie man auch mit Rückschlägen umgehen kann und stecken ihnen vor allem schöne Erinnerungen in ihr Gepäck, auf die sie in Krisensituationen zurückgreifen können.“ Vor allem das Ermöglichen von schönen



Max Wienecke ist Erzieher in der SOZIUS Kinder- und Jugendhilfe und gleichzeitig Gesicht der neuen Kampagne.
Foto: Sozius

Momenten und Erinnerungen ist dabei eine Kernidee der SOZIUS Kinder- und Jugendhilfe. „Bei uns leben Kinder und Jugendliche, denen oft auch gesagt wurde, wenn sie sich nicht benehmen, kommen sie ins Heim. Und nun sind sie tatsächlich bei uns und wir müssen versuchen, Ihnen zum einen diese Furcht zu nehmen und ihnen zum anderen in einer sehr schweren Zeit beizustehen. Die Kinder und Jugendlichen kommen immer aus sehr dramatischen Gründen zu uns und sind traumatisiert. Schöne Erlebnisse mit anderen Kindern, die sich in der gleichen Situation befinden, aber auch Erlebnisse, die sie nur ganz für sich selbst haben dürfen und nicht teilen müssen, sind dabei ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Arbeit“, erläutert Silke Schönrock ihre Grundsätze. Für diese wichtige und gleichzeitig wunderschöne Aufgabe benötigt es Erzieher und Sozialpädagogen, die sich mit ihrem ganzen

Herz und all ihren Fähigkeiten einbringen wollen und den Kindern und Jugendlichen ein schönes Zuhause geben möchten. „Es war uns daher ganz wichtig, auf den Plakaten auch wirklich unsere eigenen Erzieher abzubilden und keine Models. Denn sie können doch am besten zeigen, was die Arbeit bei uns ausmacht.“

Vor allem junge Menschen, die sich gerade in ihrer schulischen Ausbildung zum Erzieher befinden, sollen durch die Plakate angesprochen werden. „Wir freuen uns über jeden, der bei uns eines seiner (Pflicht-)Praktika machen möchte. Denn wir haben festgestellt, dass man die Arbeit hier live erleben muss, um sie zu verstehen und sich in sie zu verlieben“, schließt Silke Schönrock und freut sich auf die Bewerbungen von interessierten Erziehern und Sozialpädagogen unter **(0385) 59 37 83 64** oder **s.schoenrock@nfm-schwerin.de**. fh

Digitalisierung bereitet Senioren viel Freude

Kooperationsprojekt mit der Volkshochschule ermöglicht Echtzeit-Übertragung einer Lesung

Schwerin • Wenn heutzutage von Digitalisierung in der Pflege die Rede ist, denken viele Menschen gleich an Roboter, die durch die Gänge der Pflegeeinrichtungen fahren, kleine plüschige Robben, die zur Kontaktaufnahme bei Menschen mit Demenz eingesetzt werden oder sogar den kompletten Ersatz des Pflegepersonals durch Technik. Dass Digitalisierung aber auch ganz anders aussehen kann und gar nicht bedrohlich ist, zeigt ein Kooperationsprojekt der Schweriner Volkshochschule gemeinsam mit dem Augustenstift zu Schwerin.

Die Schweriner Volkshochschule verfolgt gemeinsam mit dem gesamten Volkshochschulverband seit längerem die Idee, die Angebote der Volkshochschule noch niedrigschwelliger zu gestalten. Das soll vor allem Seniorinnen und Senioren ansprechen, die sich aufgrund körperlicher Einschränkungen eine Teilnahme an den Kursen in den Räumlichkeiten der Volkshochschule nicht mehr zutrauen. Hier setzt das Kooperationsprojekt mit dem Augustenstift zu Schwerin an. Am 17. Juni fand die erste Echtzeit-Übertragung in die

Räumlichkeiten des Augustenstift statt. Geladen war zu einer Lesung von Robert Habeck, der sein neues Buch „Wer wir sein könnten“ im Goldenen Saal vorstellte. Im Augustenstift konnten die Seniorinnen und Senioren die Lesung mitverfolgen. Aber nicht nur das: Sogar Fragen konnten aus der Pflegeeinrichtung direkt in den Goldenen Saal an den Referenten gestellt werden.

„Für uns als Augustenstift ist es wichtig, unseren Bewohnern aber auch den Mietern des Betreuten Wohnens und der

Wohngemeinschaften immer wieder neue Angebote machen zu können. Und wenn die Volkshochschule eine solche Idee an uns heranträgt, sagen wir natürlich sofort ja! Das mussten wir einfach ausprobieren“ erklärt Margret Fromm-Ehrich, Leiterin Wohnen und Pflegen des Augustenstift zu Schwerin, ganz begeistert. Bei allen Beteiligten blieb am Ende des Abends das Staunen darüber, was heutzutage technisch alles geht und die Vorfreude auf viele weitere gemeinsame Projekte mit der Volkshochschule. Die Digitalisierung macht's möglich! Franziska Hain



Im Augustenstift waren alle sehr gespannt, wie so eine Echtzeit-Übertragung funktioniert – und am Ende ganz begeistert
Fotos: Augustenstift

Optimale Hilfe für Neuropatienten

Neuroorthopädisches Zentrum Schwerin am Pappelgrund bietet neue Therapiemöglichkeiten

Lewenberg • Die Anzahl der Patienten mit neurologischen Erkrankungen steigt stetig und wird sich bis zum Jahr 2030 sogar verdoppeln, heißt es. So hat sich Multiple Sklerose im Vergleich zu 1982 bereits um 50 Prozent erhöht. In Deutschland erleiden jährlich etwa 270.000 Menschen einen Schlaganfall. Meist sind körperliche Beeinträchtigungen oder Immobilisierung die Folge. Um Patienten intensiv im Genesungsprozess zu begleiten und ihnen den Alltag zu erleichtern, öffnet nun das Neuroorthopädische Zentrum Schwerin (NOZ) seine Türen.

„Einschränkungen im Bewegungsablauf können durch direkte negative Einflüsse auf das Nervensystem entstehen, zum Beispiel Bandscheibenvorfall, Schlaganfall, Querschnittslähmung, MS bis hin zum Schädel-Hirn-Trauma“, sagt Martin Seifert, Leitender Physiotherapeut im NOZ. „Andersrum kann man aber auch sagen, dass jeder orthopädische Patient auch Defizite in der Ansteuerung bestimmter Muskelgruppen besitzt, und dadurch Bewegungsabläufe verändert werden.

Heißt: Kompensationsstrategien, wie ein Hinken bei Kniepatienten, werden oft beibehalten, obwohl der eigentlich auslösende Faktor dafür längst behoben ist.“



Gaby Fejfar und Martin Seifert bei der Eröffnung des NOZ am 11. Juni Fotos: maxpress/CC

Patienten sollten demnach gleichzeitig in der Muskulatur, dem Nervensystem, aber auch dem Bindegewebe unterstützt werden. Genau hier setzt das NOZ an – mit Transfertraining, Mobilitätstraining, Rollstuhlsport, Beratung und Anpassung von Hilfsmitteln aber auch Sozial- und Alltagstrainings. Auf diese Weise ist die Verknüpfung zwischen Therapie- und Alltagssituation optimal gegeben. Die Grundlage für diese professionelle Betreuung bildet eine intensive Analyse der persönlichen Bedürfnisse des Patienten und dessen sozialen Umfeldes sowie eine Bewe-

gungsanalyse. „Ziel ist immer, dem Patienten maximale Selbstständigkeit und Flexibilität in seinem sozialen und kulturellen Umfeld zu ermöglichen“, so Martin Seifert. Dafür arbeiten im NOZ Ärzte, Therapeuten und Orthopäden fachübergreifend zusammen. Begünstigt wird das auch durch die Ansiedlung auf freien Flächen im Dienstleistungszentrum von STOLLE. Hier entstanden in den vergangenen Wochen helle und moderne Räume für die komplexe neuroorthopädische Arbeit. Termine sind ab sofort möglich. Marie-Luisa Lembcke



Neuroorthopädisches Zentrum[®]
für Physiotherapie Schwerin

Pappelgrund 9
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 778 83 36-0
E-Mail:
info@noz-schwerin.de
Internet:
www.noz-schwerin.de
www.noz-physiotherapie.de

Thomas Mischker
NOZ-Gesamtleitung
Martin Seifert
Fachlicher Leiter Schwerin
und Physiotherapeut
Gaby Fejfar
Prokuristin,
Patientenmanagement

Das NOZ unterstützt seine neuroorthopädischen Patienten mit einer effizienten und sinnvollen Therapie, Beratung bei der Hilfsmittelversorgung sowie Kostenerstattung. Wer möchte, kann sich gern vor Ort ein Bild von den modernen Räumlichkeiten machen.



Filmausschnitt aus „Rückwärtslaufen kann ich auch“ von Karl Heinz Lotz Foto: Defa

Filmvorführung der besonderen Art

Schelfstadt • Zu einer besonderen Kundenveranstaltung hat STOLLE am 5. Juni geladen. In der Aula Volkshochschule zeigte das Sanitätshaus die Defa-Verfilmung „Rückwärtslaufen kann ich auch“ – ein Werk von Karl Heinz Lotz, das heute noch ebenso aktuell ist, wie zu seiner Erstaufführung im Jahr 1989. Denn der 90-minütige Film handelt von der siebenjährigen, unter Spastiken leidenden Kati, die an einer „normalen“ Schule viele Hürden und Herausforderungen meistern muss, aber auch Erfolge und neuen Freunden begegnet.

Rund 45 Schweriner waren der Einladung gefolgt, darunter zahlreiche Familien, deren Kinder mit Handicap leben. Regisseur Karl Heinz Lotz selbst gab sich an diesem Abend die Ehre und stand den Fragen der Gäste Rede und Antwort.

Marie-Luisa Lembcke

Gemeinsam zum Halbmarathon

Anmeldungen für den Fünf-Seen-Lauf am 6. Juli noch möglich

Schwerin • Wenn es ums Thema Laufen geht, ist STOLLE Experte. Im vergangenen Jahr eröffnete das Sanitätshaus sogar ein modernes Zentrum für Bewegungsanalyse am Pappelgrund 9. Ganz klar also, dass STOLLE auch beim Fünf-Seen-Lauf am 6. Juli nicht fehlen darf. In diesem Jahr ist der Dienstleister für orthopädische Hilfsmittel sogar als Hauptsponsor für den Halbmarathon dabei.

Der größte Volkslauf in Norddeutschland feiert bereits sein 35-jähriges Bestehen. Bei der Strecke, die überwiegend auf schattigen Wegen zwischen dem Bertha-Klingberg-Platz und Mueß entlangführt, handelt es sich gleichzeitig um einen der schönsten Landschaftsläufe.

Ein attraktives Rahmenprogramm auf der Schwimmenden Wiese soll zudem zusätzliche Besucher und Zuschauer an die Laufstrecken und den Zieleinlauf locken. So wird auch das STOLLE-Team mit Andreas Albath und Bert Geißler an diesem

Tag vor Ort sein. In ihrem Läufer-Pavillon stehen sie für Fragen rund ums Laufen zur Verfügung. Denn im Zentrum für Bewegungsanalyse schenken sie diesem Thema ganz besondere Aufmerksamkeit. Veränderte Bewegungsabläufe und Fehlbelastungen können schnell zu Schmerzen in Fuß, Knie, Hüfte oder Rücken führen. Andreas Albath und Bert Geißler betrachten den menschlichen Bewegungsablauf ganzheitlich und im dynamischen Zustand. Auf diese Weise finden sie den richtigen Ansatz für eine optimale Versorgung der Kunden – „In der Bewegung steckt die Lösung“ sozusagen. Die Experten wissen auch: Auf durchschnittlich 1.500 Schritte pro Tag kommt ein Büroangestellter, im Idealfall sollten es bis zu 10.000 sein. Alle, die sich am 6. Juli die 21,1 Kilometer-Strecke zumuten, werden dieses Tagespensum schnell erreichen. Wer das Event nicht verpassen will, kann sich noch bis zum 2. Juli unter www.fuenf-seen-lauf.de oder vor Ort am Lauftag anmelden. ml



Dienstleistungszentrum
Pappelgrund 9
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 590 96-0
E-Mail:
info@stolle-ot.de

Internet:
www.stolle-ot.de

- STOLLE in Schwerin**
- Filiale im Medisanum, Nordstadt
Wismarsche Str. 380
 - Filiale im Ärztehaus Gusanum
Wismarsche Str. 132-134
 - Filiale in Lankow
Julius-Polentz-Str. 24
 - Filiale im Ärztehaus am Fernsehturm, Dreesch
Hamburger Allee 130
 - Filiale im Ärztehaus Weststadt
Johannes-Brahms-Straße 59

„Antibiotic Stewardship“-Kurs in Schwerin

Bereits zum vierten Mal fand Mitte Mai an den Helios Kliniken Schwerin der Kurs zum ABS-beauftragten Arzt statt. Seit 2016 wurden bereits über 120 Ärzte verschiedenster Fachrichtungen im richtigen Umgang mit Antibiotika geschult. Veranstaltet wird der Kurs vom Team des „Antibiotic Stewardship“ (ABS) der Helios Kliniken Schwerin unter Federführung von Dr. med. Franka Lestin-Bernstein, Klinische Mikrobiologin und ABS-Expertin sowie Dr. rer. nat. Ramona Harberg, Fachapothekerin und ebenfalls ABS-Expertin. Die Teilnehmer erhalten nach 40-stündiger Ausbildung und einem Abschlusstest ein von der Bundesärztekammer anerkanntes Zertifikat und können fortan als „ABS-Beauftragter Arzt“ in ihrem Krankenhaus eingesetzt werden.



Zehntausend für zehn

Gewinner der Förderung freuen sich auf die Umsetzung ihrer eingereichten Wünsche

Schwerin • Mit einem Empfang ist die erste Aktion „Zehntausend für Zehn“ von den Helios Kliniken und der SVZ zu Ende gegangen. Die Gewinnvereine und -projekte kamen dafür ins medienhaus:nord (Foto: Helios). Die hauspost sprach mit Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann und SVZ-Chefredakteur Michael Seidel.

hauspost: Herr Dellmann, Herr Seidel, was ziehen Sie für ein Fazit für die Aktion?

Daniel Dellmann: Ich bin sehr zufrieden. Die vielen Bewerbungen haben gezeigt, dass wir ein Thema erreicht haben, was die Menschen bewegt. Mir persönlich hat es auch noch mal einen guten Überblick über die Strukturen in Schwerin verschafft. Nach einem halben Jahr im neuen Job ein großer Vorteil.

Michael Seidel: Ich habe mich auch gefreut. Von Schulen über Förderprojekte bis zu Sportvereinen war alles dabei. Gemeinsam mit den anderen Juroren haben wir sehr viel darüber diskutiert, wer zu den ersten zehn Gewinnern zählen soll.

hauspost: Was hat sie besonders bei den Bewerbungen überrascht?

Daniel Dellmann: Überrascht ist vielleicht das falsche Wort, ich bin beeindruckt vom sozialen Engagement vieler Menschen in unserer Region. Wir haben diese Aktion ja gemeinsam gestartet, weil wir selber uns als Teil dieser Gemeinschaft sehen und etwas zurückgeben möchten. Das kann sicherlich eine einmalige Aktion nicht aufwiegen. Deshalb kann ich hier schon einmal sagen, dass wir gerne eine jährliche Aktion daraus machen möchten. Sehr schön fand ich auch, dass sich viele unserer Mitarbeitenden mit ihren Vereinen und Projekten beworben haben.

hauspost: Und wie geht es weiter?

Michael Seidel: Nach der Übergabe des Geldes werden wir über das Jahr einige der Vereine dabei begleiten, wie sie ihre Wünsche umsetzen. Ich bin mir sicher, dass auch einige der Jury-Mitglieder mal auf einen Besuch vorbeikommen werden, um sich die Ergebnisse anzusehen.

Folgende Vereine haben gewonnen:

Schweriner Wanderfreunde, BC Traktor Schwerin, Christopher Street Day Schwerin, TriSportVerein Schwerin, Blau-Weiss Parum-Dümmel, FSV Schwerin, TSV Schwerin, Grundschule Pampow, Hortgruppe Funky Monkey, Verein zur Förderung geistig behinderter Kinder und Jugendlicher.

Auch im nächsten Jahr wird die Aktion „Zehntausend für Zehn“ wieder stattfinden. Die große Anzahl an Bewerbungen hat gezeigt, dass bei den Vereinen und Projekten viele unterstützenswerte Wünsche vorhanden sind. Voraussichtlicher Start ist der Neujahrsempfang der Helios Kliniken im Januar 2020. Sowohl SVZ als auch die Helios Kliniken werden rechtzeitig darüber informieren.

Ein Blick auf den YouTube-Kanal lohnt sich ebenfalls! Wie läuft die Behandlung im Krebszentrum ab?



Helios im Netz
Wir freuen uns auch, wenn Sie uns online besuchen:

www.heliosaktuell.de

Folgen Sie uns!
www.facebook.com



Wenn Depressionen den Ruhestand belasten

Die Patientenakademie beschäftigt sich im Juli mit den Anzeichen der Erkrankung

Schwerin • Depressionen im Alter – bei über 65-Jährigen gar nicht selten. In der nächsten Patientenakademie gibt Prof. Jacqueline Höppner, Chefärztin für Gerontopsychiatrie in den Helios Kliniken Schwerin, Betroffenen und Angehörigen Tipps für den Umgang mit der Erkrankung. Die Veranstaltung findet am 3. Juli im Ludwig-Bölkow-Haus der IHK Schwerin statt.

Noch immer scheint es für Viele ganz normal, wenn ältere Menschen „mal traurig“ sind. Eine depressive Phase bedeutet aber viel mehr, erklärt Prof. Jacqueline Höppner. „Die Betroffenen haben vielleicht gerade einen Partner verloren, ihren normalen Lebensrhythmus durch den Renteneintritt verändert oder sind mit einer Krankheit konfrontiert“, so die Gerontopsychiaterin.



Viele ältere Menschen leiden unter Depressionen Foto: Fotolia.com/GordonGrand

Depressionen zeichnen sich normalerweise durch Freudlosigkeit, Niedergeschlagenheit, Interessenverlust und Antriebslosigkeit aus. Bei älteren Menschen geschieht das allerdings meistens im Hintergrund. Sie leiden häufig unter Schwindel, Kopfschmerzen und Magen-Darm-Problemen. „Deshalb ist eine Depression manchmal schwierig zu erken-

nen“, so Prof. Jacqueline Höppner. „Die körperlichen Beschwerden sind für die Betroffenen und ihre Angehörigen oft der erste Grund für das Aufsuchen ärztlicher Hilfe.“

In der Patientenakademie zeigt Prof. Jacqueline Höppner die Symptome und Behandlungsmöglichkeiten von Depressionen auf. Außerdem gibt sie Angehörigen Tipps, wie Depressionen zu erkennen sind und wie sie damit am besten umgehen können. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 3. Juli, ab 18 Uhr statt. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Nächste Akademie im August: Die Patientenakademie findet mehrmals im Jahr zu unterschiedlichen medizinischen Themen statt. Die folgende Patientenakademie im August wird sich mit den Risiken und Möglichkeiten von Brustimplantaten beschäftigen.

Auf gehts in den Sommerurlaub

Helios Mitarbeitende und Partner des Hauses erzählen von ihren Plänen für die arbeitsfreie Zeit

Schwerin • Sommerurlaub – alleine das Wort klingt nach ... ja, was denn eigentlich? Entspannung? Action? Abenteuer oder doch eher Fünfe gerade sein lassen? Wir haben einmal herumgefragt, wer wo Urlaub macht.

Um nicht an den Job zu denken, empfiehlt es sich, möglichst an einen anderen Ort zu fahren. Das kann schon ein Tagesausflug

sein, bei längeren Fahrten klappt es natürlich noch besser. Die gleiche Umgebung wie im Alltag sorgt dafür, dass sich auch die Gedanken um Alltagsdinge drehen. Auch wenn der Billigflieger lockt, sollten Alternativen wie Zugfahrten in Betracht gezogen werden. Oft ist der vermeintliche Zeitgewinn nämlich gar nicht so groß, wenn man Warte- und Ankunftszeiten miteinander vergleicht. Vor Reisen in andere Länder sollten unbedingt

Impfungen aufgefrischt werden und die Reiseapotheke überprüft werden. In den Helios Kliniken Schwerin können Nichtraucher übrigens noch einen weiteren Urlaubstag beantragen. Dafür dürfen sie auf dem Gelände und in Sichtweite des Krankenhauses nicht rauchen. Das wird auch rege von den Mitarbeitenden genutzt – fast zwei Drittel haben den Tag beantragt und nutzen ihn unter anderem für folgende Aktivitäten:

Daniela Pischel, Frauenärztin im MVZ am Fernsehurm

„Ich fahre mit meiner Familie an die sonnige Costa Daurada in Spanien, weil es für alle Entspannung pur ist und ich meine beiden Jungs auch nirgendwo anders hinbekommen würde!“



Stephanie Metzner, Grafikerin u. Erfinderin von „Anna“

„Für mich kann Urlaub an vielen Orten herrlich sein. Vielmehr ist es diese besondere Zeit, die man sich auch mit der Familie nimmt. Die Urlaubsstimmung fängt deshalb bereits beim Losfahren an.“

Dr. med. Franka Lestin-Bernstein, Fachbereichsleitung Mikrobiologie und Antibiotic Stewardship

„Wir fahren mit der ganzen Familie auf den Darß... Sommer, Sonne, Strand. Wenn das Wetter mitspielt, ist für uns Sommerurlaub in MV am schönsten.“



Top-Mediziner in Schwerin

Auszeichnung für Schweriner Ärzte: Jedes Jahr listet der Focus in seiner Ärzteliste die Top-Mediziner in den unterschiedlichen Fachgebieten auf. Unter den mehr als 3.000 aufgeführten Spezialisten sind fünf Ärzte der Helios Kliniken Schwerin. Zu den führenden Spezialisten innerhalb ihrer Fachrichtung zählen Dr. Roland Mett (Plastische Chirurgie), Dr. Jacek Kotas (Handchirurgie), Prof. Chris Protzel (Urologie) sowie Dr. Markus Stuppe (Suchterkrankungen). Komplettiert wird die Schweriner Riege von Prof. Jörg-Peter Ritz (Allgemein- und Viszeralchirurgie), der für die Bauchchirurgie sowie die Gastroenterologie und chronisch entzündliche Darmerkrankungen ausgezeichnet wurde.

Der Sternedip zum Grillen

Von Sternekoch Ronny Siewert gibt es diesen tollen Dip als frische Alternative zum Grillen (Foto: maxpress):

Koriander-Joghurt
400g Griechischer Joghurt 10 Prozent Fett
10g Zucker
5g Salz
10g Zitronensaft, frisch gepresst
30g Koriander frisch

Zubereitung

Den gewaschenen Koriander mit 200g Joghurt fein zu einer Paste pürieren. Im Anschluss das Püree mit dem restlichen Joghurt, Salz, Zucker, Zitronensaft vermengen und mit etwas Pfeffer aus der Mühle abschmecken.



Wenn im Sommer die Hitze kommt

So können Eltern ihre Kinder am besten auf die steigenden Temperaturen vorbereiten

Schwerin • Kinderärztin Dr. Anna Pieper aus dem MVZ in den Helios Kliniken Schwerin erklärt, worauf Eltern achten müssen.

Gerade kleine Kinder haben noch kein Gefühl dafür, wann sie etwas trinken sollten. „Wenn der Durst kommt, ist es meistens schon sehr akut“, erklärt Dr. Anna Pieper. Deshalb sollte ein regelmäßiger Rhythmus gefunden werden. „Kleinkinder benötigen normalerweise rund einen halben Liter Flüssigkeit, das steigt sich bis zu einem Liter mit zehn Jahren. Bei großer Hitze sollten sie mindestens nochmal die Hälfte mehr trinken.“ Anzeichen von Flüssigkeitsmangel sind Kopfschmerzen, Kreislaufprobleme und Abgeschlagenheit.

Wasser, Tee oder stark verdünnte Saftschorlen sind optimal, um die Verluste wieder aufzufüllen. „Auch wenn es bei der Hitze scheinbar gut tut, sollten die Getränke nicht direkt aus dem Kühlschrank kommen. Das kann zu Bauchkrämpfen führen“, so die Kinderärztin.

Wenn die Kinder keinen großen Hunger haben, ist das erst einmal kein Anzeichen für eine Erkrankung oder Unwohlsein. Mit der Hitze fährt der Körper auch seine Aktivitäten runter und benötigt weniger Energie. „Salate, Obst, Brote oder ein Joghurt – hier muss man Kleinkindern schon ein wenig vertrauen, was sie gerade benötigen und essen wollen.“ Hält die Appetitlosigkeit länger oder



Spätestens alle zwei Stunden sollte die Sonnencreme nachgecremt werden Foto: Fotolia.com/Jürgen Fälschle

auch bei kühleren Temperaturen an, sollten die Ursachen abgeklärt werden.

Die Haut von Kindern ist noch besonders empfindlich. „Eincremen mit ausreichendem Sonnenschutz ist schon eine gute Maßnahme. Zusätzlich gibt es Kleidung mit speziellem UV-Schutz“, rät die Kinderärztin. Auch am Strand sollte möglichst lange, luftige Kleidung getragen werden. Aber: „Dem Kind darf es in der Kleidung nicht zu warm werden. Das kann auch bedeuten, lieber einen kühleren Ort als den Strand aufzusuchen.“



Rehazentrum
Schwerin GmbH

Geschäftsführung
Stephan Sparwasser
& German Ross

Ärzte
Chefärztin PD Dr. D. Klitscher
FÄ für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Dipl.-Med. U. Buchholz
FA für Orthopädie,
Chirotherapie, Neuraltherapie

I Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für
Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologische
Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie

Adresse:
Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 39 578 0
Fax:
(0385) 39 578 78
E-Mail:
team.reha@reha-
schwerin.de
Internet:
www.reha-schwerin.de

Reha-Lotsin:
Anne Kuske
(0385) 39 578 34

II Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädische
Physiotherapie
- Praxis für medizinisches
Training
- Rückenzentrum

Adresse:
Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 326 16 94
Fax:
(0385) 326 16 97

Stellenangebot
Physiotherapeut (m/w/d) für
die Praxis für orthopädische
Physiotherapie gesucht.
www.reha-schwerin.de/
stellenangebote

Teilnehmer schwärmen von Therapieerfolg

Großer Dreesch • Vor zwei Jahren ging das Rückenzentrum am Grünen Tal an den Start – mit dem Ziel, der Volkskrankheit Rückenschmerz ein Ende zu setzen. Denn statistisch gesehen hat mindestens jeder dritte Erwachsene Beschwerden im Kreuz. Bei vielen ist das sogar Ursache für einen erhöhten Arbeitsausfall. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) bietet die 4back-Rückentherapie deshalb eine gezielte Maßnahme zur Problemlösung. Auch einige Mitarbeiter des Reha-Zentrums nutzen diese Möglichkeit bereits. Unter ihnen ist Physiotherapeut Carsten Krug.

„Physiotherapeuten, könnte man meinen, haben doch keine Rückenschmerzen und achten doch bestimmt die ganze Zeit auf ihre Haltung“, sagt Carsten Krug. Der 55-Jährige arbeitet seit knapp 30 Jahren in seinem Beruf, seit der Eröffnung vor 21 Jahren im Rehazentrum. Und er hat chronische Rückenbeschwerden im Lendenwirbelbereich. „Wenn man an der Therapiebank arbeitet, muss man sich nach vorne beugen, oft stundenlang, und auch mal zu-packen. Immer die gleiche Belastung führt natürlich irgendwann zu Problemen.“ Nach einem Arbeitstag, an dem er viel stehen musste, aber auch nach langen Ruhephasen, zum Beispiel morgens beim Aufstehen, plagten Carsten Krug starke Schmerzen. Weder Physiotherapie noch Osteopathie konnten ihm bis jetzt helfen. Nächster Versuch: 4back-Rückentherapie. Und siehe da – die Rückenbeschwerden sind wesentlich besser geworden. „Beeindruckend fand ich schon den Belastungstest zu Beginn. Durch die Analyse wird deutlich, wo genau man Defizite hat, welche Muskelpartie schwach ist. Das war sehr erstaunlich, selbst für mich.“

Anschließend erstellte Sporttherapeutin und Kollegin Birgit Engels den Trainings-



Carsten Krug hat die 4back-Rückentherapie des Rehazentrums als BGM-Maßnahme in Anspruch genommen. Sporttherapeutin Birgit Engels gab Hilfestellung Fotos: maxpress

plan – insgesamt 24 Termine, pro Woche zwei Einheiten von jeweils 60 Minuten. „Die 1:1-Betreuung ist wirklich toll und kompetent. Man bekommt immer Hilfestellung. Gerade weil ich blind bin, haben sich gewisse Angewohnheiten im Bewegungsablauf eingeschlichen. Das wurde dann gut korrigiert. Die Rückentherapie war zwar teilweise echt anstrengend, besonders zum Schluss, aber es lohnt sich“, ist Carsten Krug überzeugt. Im Alltag merkt er deutlich, dass sein Rücken nun stärker ist. Vor kurzem hat er eine Rennsteigwanderung gemacht – völlig ohne Probleme. Jetzt gilt es für ihn aber auch, dran zu bleiben und nicht wieder einzurosten.

Er macht bereits Yoga, Sling-Training und fährt Tandem mit seiner Frau. „Mal schauen, was ich noch machen werde. Denn was ich auch gelernt habe: Nicht jeder Sport ist für jeden geeignet.“ Nichtsdestotrotz rät er, sich zu mobilisieren, den Rücken nicht immer gleich zu belasten und auf den Körper zu hören.

Langfristig schmerzfrei

Auch Bauplaner Stefan Hill (Foto rund) ließ sich vom Erfolg der 4back-Rückentherapie überzeugen. Vor rund anderthalb Jahren absolvierte er am Grünen Tal seine Trainingseinheiten und zehrt noch heute davon.

Nach wiederholten Bandscheibenvorfällen fühlte er sich nach und nach spürbar eingeschränkt. „Lange Autofahrten und Stehen auf Baustellen – mir fehlte einfach die Bewegung im Alltag“, so der 58-Jährige. Das Rückenzentrum war dem Diplom-Ingenieur nicht ganz unbekannt, schließlich koordinierte er die bauliche Erweiterung am Grünen Tal. So war die Entscheidung schnell getroffen und schon bald konnte er das Rücken-training beginnen. Bereits nach den ersten Terminen spürte er eine deutliche Verbesserung. Und auch heute, fast zwei Jahre später, bereut Stefan Hill nicht, die Therapie gemacht zu haben: „Es geht mir tatsächlich seit der Therapie ausgesprochen gut! Ich wollte mich immer schon mal melden und von dem langzeitlichen Erfolg berichten, bin ich doch sehr erstaunt, dass es so nachhaltig wirkt: Keinerlei Beschwerden mehr, weder bei langen Autofahrten noch bei langem Sitzen am Schreibtisch und am Computer, auch nicht bei der Gartenarbeit oder ausgiebigen Spaziergängen. Ich fühle mich einfach fit!“

Beratung und Probetermin im Rückenzentrum

Im Rahmen des BGM stellt die 4back-Rückentherapie des Rehazentrums eine gezielte und anerkannte Leistung zur Reduzierung von Krankheitstagen auf Grund von Rückenbeschwerden da. Die Kosten werden dann durch den Betrieb in voller Höhe als Betriebskosten abgerechnet. Fragen dazu beantwortet German Ross unter **(0385) 395 78 14**. Wer sich ein Bild vor Ort verschaffen möchte, vereinbart unter **(0385) 326 16 94** einen kostenfreien Beratungstermin.

Marie-Luisa Lembcke

Physiotherapeuten in Bewegung

Jeder Physiotherapeut weiß, sein Therapieerfolg zeigt sich, wenn seine Patienten wieder mehr Bewegungsfreiheit genießen können. Die Ursache für eine Einschränkung im Körper und im Kopf der Patienten nur mit den eigenen Augen und Händen zu finden, ist eine Kunst, für die eine Therapiebank als Hilfsmittel ausreicht. Nachdem die ersten Behandlungen erfolgreich waren, besteht die Aufgabe darin, den Patienten von der

Bank auf die Beine zu helfen. Therapeuten, die jetzt außerhalb der Behandlungskabine ausreichend Platz und apparative Unterstützung finden, werden erfolgreich sein. Das Rehazentrum bietet deshalb jedem Physiotherapeuten für jede Behandlung auch den freien Zugang in den Gerätebereich – ohne lange Wege. Diese Abwechslung schätzen Therapeuten, die sich auch selbst gerne bewegen.

Wer genau so ein Arbeitsumfeld schon immer gesucht hat und das engagierte Team am Grünen Tal zum nächstmöglichen Termin als **Physiotherapeut (m/w/d)** verstärken möchte, sendet seine aussagekräftige **Bewerbung** unter Angabe der Gehaltsvorstellungen am besten gleich an **g.ross@reha-schwerin.de**. Bei Rückfragen steht German Ross unter **(0385) 395 78-14** gerne zur Verfügung.

Sommerspaß ohne Promillerausch

AOK Nordost und die salus kliniken bieten ein kostenloses Online-Selbsthilfeprogramm bei Alkoholsucht

Schwerin • An lauen Sommerabenden gehört bei vielen Menschen der „Sundowner“ einfach dazu – beim Grillen im Park oder gemütlich im Garten oder auf der Terrasse. Doch zu viel Alkohol schadet der Gesundheit. Was beim kühlen Feierabendbier schnell vergessen wird: Etwa 2,5 Millionen Menschen in Deutschland sind alkoholkrank. Bis zu fünf Prozent der Erwachsenen in westlichen Ländern erkranken im Laufe ihres Lebens an Alkoholumismus. Die *hauspost* sprach mit Prof. Johannes Lindenmeyer von der salus Klinik Lindow über die Gefahren und was dabei hilft, den Konsum zu reduzieren.



Cocktails und Co. schmecken auch als alkoholfreie Variante

Foto: iStock

hauspost: Prof. Lindenmeyer, ein Drittel der akuten Psychriatrieaufnahmen sind auf Alkoholumismus zurückzuführen und der volkswirtschaftliche Schaden durch Produktionsausfall, Frühberentung und Behandlungskosten wird auf mehr als 30 Milliarden Euro im Jahr geschätzt. Was macht Alkohol so gefährlich?

Prof. Johannes Lindenmeyer: In geringen Mengen getrunken, wäre Alkohol kein großes Problem. Leider leben wir in einer gestörten Trinkkultur: Alkohol ist einerseits leicht zugänglich und vergleichsweise billig, also trinkt ihn die Mehrheit der Bevölkerung regelmäßig. Andererseits existieren keine klaren kulturellen Regeln, wie man mit Alkohol vernünftig umgeht. Das heißt: Selbst gefährliche Umgangsformen werden vom Betroffenen und seinem Umfeld als harmlos eingeschätzt. Dadurch werden die Betroffenen erst bei schweren körperlichen oder sozialen Schäden nachdenklich. Eine selbstständige Rückkehr zu risikoarmem Konsum ist aufgrund der Abhängigkeit dann oft schwierig.

hauspost: Ab wann können körperliche Schäden durch Alkohol entstehen?

Prof. Johannes Lindenmeyer: Einen vollkommen harmlosen Alkoholkonsum gibt es

leider nicht. Aber wer auf der sicheren Seite sein will, sollte höchstens an fünf Tagen in der Woche trinken und dann als Frau höchstens ein Glas, als Mann sind zwei Gläser möglich. Die Größe des Glases ist bei Wein oder Sekt klar, bei Bier handelt es sich um ein kleines Bier (0,33 Liter), bei harten Alkoholen um einen einfachen Schnaps. Seltener und dafür mehr zu trinken funktioniert nicht – Häufigkeit und Alkoholmenge müssen beachtet werden. Schätzungen zufolge weisen 14,2 Prozent der erwachsenen Bevölkerung einen riskanten Alkoholkonsum auf. Die körperlichen Folgen können dann unter anderem Krebs, Lebererkrankungen, Bauchspeicheldrüsenentzündung und Bluthochdruck sein. Die gute Nachricht: Fast alle Risiken und Schäden gehen wieder zurück, wenn die Betroffenen ihren Alkoholkonsum reduzieren oder ganz aufhören.

hauspost: Welche Hilfsangebote gibt es für Betroffene?

Prof. Johannes Lindenmeyer: Erfahrungsgemäß fällt es Betroffenen sehr schwer, sich Hilfe zu holen. Darum bin ich sehr froh, dass

es seit 2016 ein kostenfreies und anonymes Online-Portal „Selbsthilfe Alkohol“ gibt, das die AOK Nordost gemeinsam mit den salus kliniken betreibt. Hier kann jeder innerhalb von zwei Minuten durch einen kurzen Selbsttest herausfinden, ob hinsichtlich des eigenen Alkoholkonsums Änderungsbedarf besteht. Mithilfe des Online-Selbsthilfeprogramms können Betroffene dann ihren Alkoholkonsum gezielt reduzieren oder ganz aufgeben. Sie machen hierzu täglich Angaben zu Alkoholverlangen beziehungsweise zum tatsächlichen Alkoholkonsum. Sie treffen Vereinbarungen mit sich selbst und bereiten sich auf Risikosituationen und eventuelle Rückfälle vor. Ein professioneller Berater der salus kliniken steht zur Unterstützung per E-Mail bereit. Außerdem bietet ein abgeschirmtes Forum den Programmteilnehmenden die Möglichkeit, sich miteinander anonym auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Thema gibt es auf der Internetseite www.aok.de/nordost/selbsthilfealkohol.



Verbesserter Zugang zur Kinderreha

Die AOK Nordost will mit weiteren Partnern in MV einen leichteren Zugang zur Kinderrehabilitation schaffen. Dazu unterzeichnete Frank Michalak, Vorstand der AOK Nordost, zusammen mit Ministerpräsidentin Manuela Schwesig ein „Memorandum of Understanding“ bei der Nationalen Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft in Rostock. Zu den Partnern zählen unter anderem die Deutsche Rentenversicherung Nord, die Gesundheitsämter in den Modellregionen Vorpommern-Greifswald und Mecklenburger Seenplatte sowie verschiedene Kliniken. Das Aktionsbündnis will gemeinsam Modelllösungen entwickeln. So sollen Amtsärzte schon bei den Schuleingangsuntersuchungen bei erkennbarem Vorsorge- oder Rehabbedarf auf eine Antragstellung durch die Eltern hinwirken.

Impfung gegen Gürtelrose

Jedes Jahr erkranken in Deutschland mehr als 300.000 Menschen an einer Gürtelrose. Betroffen sind vor allem Menschen ab 60. Die Infektion ist nicht nur lästig, sondern kann auch ernste Spätfolgen mit sich bringen. Die AOK Nordost übernimmt die Kosten für die Schutzimpfung gemäß der Schutzimpfungsrichtlinie ab 60 Jahren und bereits ab 50 Jahren, wenn ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht. Das betrifft Menschen mit einem geschwächten Immunsystem oder bestimmten Grunderkrankungen. Dazu zählen zum Beispiel:

- Diabetes
- Asthma
- chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- rheumatoide Arthritis
- COPD (Chronisch obstruktive Lungenerkrankung).

Geimpft wird zweimal im Abstand von mindestens zwei, maximal sechs Monaten.

www.aok.de/nordost/leistungen



„FitMit AOK“-Nutzer treiben öfter Sport

Schwerin • Die „FitMit AOK“-App fördert einen aktiveren Lebensstil. Das belegt eine Studie des Institutes für angewandte Versorgungsforschung (inav) und des Gesundheitswissenschaftlichen Instituts Nordost (GeWINO). Gartenarbeit, Hausarbeit oder mit Kindern spielen: Von den 2.049 Befragten bekundeten mehr als die Hälfte, seit der Nutzung der „FitMit AOK“-App körperlich aktiver geworden zu sein. Die durchschnittliche Dauer ihrer Bewegung stieg dabei um knapp zwei Stunden pro Woche von 6,8 Stunden auf 8,7 Stunden. Ähnliche Ergebnisse ergab die Frage nach sportlichen Aktivitäten wie

Joggen (Foto: AOK Nordost), Wandern, Fußball oder Wassersport. Knapp die Hälfte aller Befragten gab an, dass sich ihre sportliche Aktivität seit der Nutzung der Bonus-App verstärkt habe. Pro Woche trieben die Studienteilnehmer bis zu zwei Stunden mehr Sport. Dabei wirkt das Punkte- und Prämiensammeln motivierend: Das bestätigte mehr als die Hälfte der Nutzer. Die AOK Nordost bietet ihren Versicherten seit 2016 die Bonus-App „FitMit AOK“ an. Seitdem haben sich 21.575 AOK-Versicherte eingeschrieben, die mit der App Punkte sammeln und von den Prämien profitieren. Mehr unter www.fitmit-aok.de.

Qi Gong im Schlossgarten

Ostorf • Bis zum 24. Juli können Interessierte jeden Mittwoch ab 17 Uhr im Schweriner Schlossgarten Qi Gong praktizieren. Für eine Stunde üben die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung von Cornelia Krüger die fließenden Bewegungen. Erlernt werden harmonische Übungen, die sich ähnlich wie in der Gymnastik mehrmals wiederholen. Das Qi – sprich Tschì – ist die Lebensenergie, die durch die fließenden Bewegungsabläufe angeregt wird. Das hilft beim Stressabbau und bringt durch die harmonische Atmung den Menschen als Ganzes wieder ins Gleichgewicht. Treffpunkt ist im Schlossgarten an der Alexandrine, Eingang Schleifmühle. Der Kurs ist kostenfrei. www.aok.de/nordost/kurse.

Herausgeber
maxpress
agentur für kommunikation
GmbH & Co. KG

Stadionstraße 1
19061 Schwerin
www.maxpress.de

Geschäftsführer:
Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung
Marie-Luisa Lembcke (ml)

Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: redaktion@hauspost.de

Redaktion/Fotos
Marie-Luisa Lembcke (ml)
Nele Reiber (nr)
Janine Pleger (jpl)
Holger Herrmann (hh)
Lena Schwark (les)
Franziska Lehmann (fl)
Barbara Arndt (ba)
Stephan Rudolph-Kramer (srk)
Celien Graubaum (cg)
Norbert Bosse (nb)
Michaela Christen (mc)
Franziska Hain (fh)
Patrick Hoppe (ph)
Anna Karsten (ak)
Johannes Lewenberg (jl)
Ulrike Kirsten (uk)
Fred-Ingo Pahl (fip)

Anzeigen
Andre Kühn,
Marion Zepplin (mz)

Telefon: (0385) 760 520
Fax: (0385) 760 52 60
E-Mail: anzeigen@maxpress.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2019.

Satz
maxpress, Katharina Jauert

Vertrieb
MZV – Mecklenburger
Zeitungsvertriebs-GmbH

Kommt Ihre hauspost unregelmäßig? Hinweise zur Verteilung unter
Telefon: (0385) 63 78 - 9494
E-Mail: qs-prio@m-z-v.de

Druck
Kröger Druck

Auflage: 70.000 Stück
Die *hauspost* erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgeforderte eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.
www.hauspost.de

Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr	Fischfanggerät	Nadelbäume	7	italienisch: drei	Stallmist	Alleinerbe eines Gehöfts	Kämpfer	Hochgebirge im Iran	aufgebrühtes Heißgetränk	lebensrettende Sofortmaßnahme
							Ankerplatz			
				dänische Insel im Kattegat		Vorname Zolas, † 1902			ein Zirkuskünstler	
Güte, Milde	heikel, prekär		Motivation					Initialen des Dichters Swift		
Auszeichnung		6				westf. Fleischspezialität	Unterwasser-tafelberg			2
			Arbeitskleidung		ärmel- loser Umhang					
früherer Lanzenreiter	kritische Lage		kleines Motorrad (Kw.)			lateinisch: Kunst		4	Fluss in Sibirien	
Regenerierung				1			letzter Liefertermin (engl.)	Schlimmes	kurz für: Oliver franz.: Schlüssel	
					eine Tonart	Hunde- rasse Frauen- name				
Morgenland			Domizil		Jogging			3		
Giftschlangengart	Hitzeperiode im Sommer			8					Skat- aus- druck	
					Urein- wohner Japans	Ab- schie- ds- gruß				
lauf- behindert	Horn- schuh vieler Tiere		großer Papagei			Rhein- mündungs- arm				
			sume- rische Königs- stadt		US- Boxer, † (Muham- mad)			Initialen der Nannini		
Zahl- wort		3/4. Fall von ‚wir‘				räumlich einge- schränkt		9		
		Schwimm- stil								5

A K I Z S
LEGE BATTERIE QM
TE PRO H DIX IE
FANG I ENZY M G
LT OBHUT L GOA
SOIREE L KLI ENT
NN U MENUE HG
SVEA YEN E S
NEUTRINO B SILO
LINIE U DENKMAL
L L PFEIL I I I
PALOMA A E
OASE KAROL
KA NOTLAGE
EBBE ULMEN
TAETER ARD
BIBERBURG

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die August-Ausgabe 2019 der *hauspost* erscheint am 2. August 2019.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Conrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Reitgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige



Pflegedienstleitung in Schwerin gesucht!

Jetzt bewerben!

Wir erweitern uns und suchen weiteres Leitungspersonal für unseren ambulanten Dienst und weitere Projekte!

Wir suchen: Eine Pflegedienstleitung

Wir bieten u. a.:

- Chancen zur persönlichen Entfaltung in einem aufstrebenden und zugleich etablierten Pflegeunternehmen
- Ein positives Arbeiterlebnis in einem kollegialen und hochmotivierten Leitungs- und Mitarbeiterteam
- Eine attraktive Entlohnung

Kontakt:
Philipp Ostrowitzki • 0152 / 03 99 85 66 • karriere@pflegedienst-kohler.de



END-SPURT

MEGA SALE:
Nur solange der
Vorrat reicht!

„UNSER OPEL IST VON DELLO.“



Weil wir hier absolute Top-Modelle
zu Tiefstpreisen bekommen.

5.204 €
SPAREN!



CROSSLAND X EDITION

MIT KURZZULASSUNG – 1.2, 60 KW (81 PS)

Manuelles 5-Gang-Getriebe, Metallic-Lackierung, beheizbares Lederlenkrad und Sitzheizung, elektr. Fensterheber vorne und hinten, Klimaanlage, elektronisches Stabilitätsprogramm Plus u. v. m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 6,5; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,2; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 116 (gemäß VO (EG) Nr. 715 / 2007); Effizienzklasse: C

BEGRENZTES
ANGEBOT

DELLO BARPREIS:

17.140 €

STATT UVP: 22.344 €

Immer in Ihrer Nähe.

DELLO Schwerin
Hagenower Str. 75
19061 Schwerin
Tel.: 0385 30230-0

opel-dello-standorte.de

[facebook.com/DelloGruppe](https://www.facebook.com/DelloGruppe)

DELLO

Leistung von Mensch zu Mensch

► Erfahrung, Engagement und starke Partner aus der Region sind Schlüssel zum Haus und zum Erfolg



V.l.: Birgit Schütt, Frank Kleinsorg und Hartmut Schütt (Architekt) von TrendLine



V.l.: Uwe, Jörg und Ralph Seemann von der Seemann Tiefbau GmbH

TrendLine realisiert zusammen mit der **Firma Seemann Tiefbau** aus Schwerin seit Jahren zuverlässig eine große Anzahl von Neubauten.



Wir sind für Sie da – mit individueller Architektur und unseren starken und verlässlichen Partnern aus dem Handwerk.

**Trend
Line**
DAS TRAUMHAUS
Aus Freude am Eigenen!



TrendLine – Das Traumhaus GmbH & Co. KG
Eckdrift 16 • 19061 Schwerin
(hinter dem Sieben-Seen-Center)

Tel.: 0385 - 67 68 58-0 • Fax: 0385 - 67 68 58-28
info@trendline-traumhaus.de

www.trendline-traumhaus.de